



DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Nicolas Reimer, Reporterteam Polizei/Justiz

Wie kamen Drogen rein?

Justizbeamte, die für Häftlinge Drogen in den Oldenburger Knast schmuggeln: Wenn die Vermutungen von JVA-Insidern der Wahrheit entsprechen, wäre das ein Skandal. Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gab es schon vor einigen Monaten – sie wurden jedoch eingestellt. „Starke Indizien, aber kein hinreichender Tatverdacht“, so die Behörde. Mein Kollege Arne Jürgens hat das Justizministerium zu dem Vorwurf befragt und dabei erfahren, dass auch andere Möglichkeiten denkbar wären. Im Fokus: die Besucher der Inassen, die beim Schmuggeln von Drogen die harte Hand der Justiz fürchten müssen – und allen Häftlingen einen Bären Dienst erweisen.

→ **IM NORDWESTEN**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute	8°	Morgen	9°
Regenwahrscheinlichkeit	30%	Süd	Stärke 1

Die Börse wird präsentiert von der:	OLB BANK
DAX + 0,55 %	19253,44 19147,85 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
TECDAX + 0,63 %	3336,01 3315,08 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
DOW JONES + 0,80 %	42128,25 41794,60 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR	
EURO (EZB-KURS)	1,0897 \$ 1,0904 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

IN EINER TANKSTELLE in Dettmannsdorf nahe Rostock ist ein Scherz in Anlehnung an Dieter Hallervorden gründlich schiefgegangen. Mit dem für Hallervorden typischen Spruch „Palim palim“ und der scherhaften Androhung eines Überfalls kam ein 50-Jähriger in die Tankstelle, um Bier zu kaufen. Die 40-jährige Verkäuferin fasste das demnach nicht als Scherz auf und sagte dem Mann, dass sie die Aussagen unpassend fand. Daraufhin habe der Mann erneut mit Raub gedroht. Nach einer Diskussion rief sie die Polizei. Der 50-Jährige erhielt eine Anzeige.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Ein Fußball-Sammelbild und seine Geschichte

Zu einer nicht alltäglichen Bilderübergabe kam es vor Kurzem in den Räumen der Redaktion der Nordwest-Zeitung in Cloppenburg. Sportredakteur Stephan Tönnies (links) überreichte Joachim Hochartz ein Fußball-Sammelbild aus den 50er-Jahren. Auf dem Bild zu sehen ist Hans Hochartz. Dieser ist der Vater von Joachim von Hochartz und spielte einst für den BV Cloppenburg. Jahrelang hatte sich Tönnies auf die Suche nach dem Bild begeben. Nun hatte er es dank eines Doppelpasses mit Kommissar Zufall aufgespürt.

→ **LOKALSPORT MÜNSTERLAND, SEITE 18**

BILD: STEFFEN SZEPANSKI



Apotheken heute nur eingeschränkt geöffnet

VERSORGUNG Protest auch im Nordwesten gegen Lauterbachs Reformpläne

von INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – Die Apotheker schlagen Alarm: Das Gesundheitssystem ist aus ihrer Sicht unterfinanziert. Aus diesem Grund wollen sie sich an diesem Mittwoch zu einer Kundgebung in Hannover treffen. Das führt zu Einschränkungen, denn es ist damit zu rechnen, dass Apotheken in unserer Region am Mittwoch geschlossen haben. Darauf weisen die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen und der Landesapothekerverband Niedersachsen (LAV) hin. Es liege im Ermessen der einzelnen Apothekeninhaber, ob sie die Apotheke geschlossen lassen oder nur die Öffnungszeiten verkürzen.

Gestiegene Kosten

Die niedersächsischen Apotheken demonstrieren für bessere Rahmenbedingungen der Arzneimittelversorgung durch Apotheken vor Ort. Hintergrund sind gestiegene Kosten – bei stagnierendem Apo-



In Deutschland gibt es immer weniger Apotheken.

BILD: IMAGO

thekehonorar und hohen bürokratischen Hürden, die täglich in den Apotheken zu bewältigen seien. „Am 6. November protestieren wir auf dem Bahnhofsvorplatz in Hannover für die Stabilisierung der Arzneimittelversorgung durch die Apotheken vor Ort“, sagt Berend Groeneveld, Vorsitzender des Landesapothekerverbandes Niedersachsen (LAV), zu dem 1655 Apotheken in Niedersachsen gehören. Groeneveld erklärt: „Die Apotheken brauchen jetzt eine finanzielle Stärkung in Form einer Erhöhung und

Dynamisierung des Apothekenhonorars. Wird die Politik nicht in dieser Form tätig, beschleunigt sie weiter den Apothekenrückgang und forciert bewusst eine Verschlechterung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung.“

Dass die Zahl der Apotheken in Deutschland rückgängig ist, berichtet auch die Apothekenkammer. Demnach haben dieses Jahr bis Oktober schon 383 Apotheken ihren Betrieb eingestellt. Damit sei ein neuer bundesweiter Tiefstwert von 17179 Apotheken erreicht, auch wenn sich der Trend zuletzt etwas verlangsamt habe. Neueröffnungen habe es nur wenige und nur in vereinzelten Bundesländern gegeben. Im vergangenen Jahr schlossen mehr als 500 Apotheken, vor zwei Jahren waren es etwa 400.

„Patienten wollen auch weiterhin schnell zu erreichend kompetente Ansprechpartner – am Wochenende und an Feiertagen. Die Bundesregierung sollte sich bei ihren Plänen an den Bedürfnissen der

Patienten und an dem Versorgungsalltag orientieren“, so der LAV-Vorstandsvorsitzender Groeneveld.

Apotheke ohne Apotheker

Geht es nach den Plänen von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD), soll es demnächst die Apotheke weitgehend ohne Apotheker geben. Die pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) sollen den Pharmazeuten ersetzen. Hätten sie Fragen, dann könnten sie sich per Videoschaltung an einen diensthabenden Apotheker wenden, so die Pläne. Nicht berücksichtigt würden aber die Probleme bei Rezepten, die sich aus Unverträglichkeiten, Wechselwirkungen oder Lieferproblemen ergeben würden, so die Apothekenkammer. Der Apotheker müsse lediglich acht Stunden in der Woche persönlich anwesend sein, so Lauterbachs Pläne. Sie tragen aber trotzdem die volle Verantwortung für den Betrieb.

US-Wahl: Aktuelle Ergebnisse auf NWZonline

OLDENBURG/WASHINGTON/EB – In den USA ist am Dienstag der Wahlkampf um die Präsidentschaft zu Ende gegangen. Kamala Harris gegen Donald Trump hieß das Duell. Über aktuelle Ergebnisse informieren wir Sie an diesem Mittwoch auf www.NWZonline.de. Dort finden Sie ein **multimediales Paket** mit laufend aktualisierten interaktiven Wahlgrafiken. Parallel berichten wir in einem **Liveblog** über alle Entwicklungen in Echtzeit. Alles Wichtige zur US-Wahl haben wir außerdem in einem Online-Spezial gesammelt.

→ www.NWZonline.de/us-wahl

In dieser **Ausgabe** unserer Zeitung analysiert unser USA-Korrespondent Friedemann Diederichs die Rolle des aktuellen Präsidenten Joe Biden. Lesen Sie dazu

→ **KORRESPONDENTEN**

Senat einigt: Westkaje in Bremerhaven wird saniert

BREMERHAVEN/DPA – Die Westkaje im Kaiserhafen in Bremerhaven wird saniert. Darauf hat sich der Senat geeinigt, wie das Wirtschaftsressort am Dienstag mitteilte. Mit der Sanierung werden die Voraussetzungen für den Bau von sogenannten Offshore-Konverterplattformen geschaffen. Diese Plattformen wandeln Strom aus den Offshore-Windparks um für den Transport an Land und spielen damit eine wichtige Rolle bei der Energiewende.

Die Bremerhavener Lloyd Werft plant, ab 2025 im Kaiserhafen Konverterstationen zu bauen. Diese Anlagen erfordern spezialisierte Schwerlastbereiche und angepasste Wassertiefen. Die Sanierung der Westkaje soll ermöglichen, dass Schiffe künftig besser manövriert werden. Der Senat rechnet nach eigenen Angaben mit rund 59,3 Millionen Euro Kosten. Das Projekt soll über ein Sondervermögen finanziert werden.

Platzt die Berliner Ampel-Regierung heute Abend?

KOALITION Koalitionsausschuss tagt – Zuvor sind Treffen zwischen Scholz, Habeck und Lindner geplant

von VANESSA REIBER

BERLIN – SPD, Grüne und FDP ringen um Auswege aus der Koalitionskrise. Bei einem Treffen der Ampel-Spitzen an diesem Mittwochabend könnte es um den Fortbestand des Bündnisses gehen. Strittig ist der Kurs vor allem in der Wirt-

schafts- und Finanzpolitik. Außerdem müssen im Bundeshaushalt für das kommende Jahr noch Milliardenlücken geschlossen werden. Begleitet wurde die Suche nach Auswege aus der Krise von gegenseitigen Vorwürfen der Ampel-Partnern. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hält eine Ei-

nigung auf gemeinsame Positionen aber noch für möglich.

Vor dem Koalitionsausschuss an diesem Mittwochabend mit den Spitzen der Ampel-Fraktionen- und Parteien sind am Vormittag und Nachmittag zwei weitere Treffen von Scholz, Vizekanzler und Wirtschaftsminister Ro-

bert Habeck (Grüne) und Finanzminister Christian Lindner (FDP) mit Staatssekretären geplant, wie die Nachrichtenagentur dpa in Berlin aus Koalitionskreisen erfuhr. Scholz, Lindner und Habeck könnten sich auf ein Papier einigen, über das der Koalitionsausschuss berät.

■ Wie geht es mit der Ampel-Regierung weiter? Lesen Sie, welche fünf möglichen Szenarien es gibt und wie ein Weg zu Neuwahlen aussehen könnte, sowie einen Kommentar auf

→ **MEINUNG**
→ **HINTERGRUND**
→ Aktuelle Informationen auf www.NWZonline.de

Razzia gegen rechte Terrorgruppe

EXTREMISMUS Was die „Sächsischen Separatisten“ für den Tag X geplant hatten – Acht junge Männer festgenommen

von ANNE-BEATRICE CLASMANN

BRANDIS/BERLIN/KARLSRUHE –

Sie trafen sich zu paramilitärischen Trainings, übten Häuserkampf und bereiteten sich auf einen „Tag X“ vor. Acht mutmaßliche Mitglieder einer rechtsterroristischen Vereinigung, die sich „Sächsische Separatisten“ nennt, sind jetzt festgenommen worden. Die jungen Männer – der Älteste von ihnen ist nach dpa-Informationen 25 Jahre alt – sollten am Dienstag und Mittwoch dem Ermittlungsrichter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe vorgeführt werden, der über die Untersuchungshaft entscheidet. Die Gruppe selbst soll allerdings noch größer sein. Was bisher bekannt ist:

Was wissen die Sicherheitsbehörden über die mutmaßlichen Terroristen?

Ein junger Mann aus der sächsischen Kleinstadt Brandis gilt als Räderführer. Er soll die Gruppe, auf die der Verfassungsschutz im November 2020 aufmerksam wurde, gegründet haben. Die Vereinigung besteht laut Generalbundesanwalt aus 15 bis 20 Mitgliedern, die eine rassistische, antisemitische Ideologie verfolgen, die sich am Nationalsozialismus orientiert.

Der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Thomas Haldenwang, erklärt: „Bei zentralen Protagonisten dieser Gruppierung handelt es sich um teils sehr junge Rechtsextremisten, die Beziehe zu einer insbesondere im virtuellen Raum aktiven Szene aufweisen.“ Es geht um die sogenannte „Siege-Szene“.

Was ist die „Siege-Szene“?

„Siege“ (Englisch für Belagerung) bezieht sich auf eine



Polizisten bewachen während der Razzia einen Hauseingang im Dresdner Stadtteil Cotta.

DPA-BILD: KAHNERT

Sammlung von Schriften aus den 1980er Jahren des US-amerikanischen Rechtsextremisten James Nolan Mason. Darin finden sich unter anderem Gedankenspiele hinsichtlich eines rassistisch-terroristischen Guerillakrieges, der sich primär gegen Infrastruktur und politische Führungsfiguren richten soll, um die Gesellschaft in einen Rassenkrieg zu stürzen. Anhänger dieser Szene glorifizierten Taten bekannter Rechtsterroristen und verfolgten das Ziel, an einem erwarteten gewaltsa-

men Umsturz – „Tag X“ – mitzuwirken, sagt Haldenwang.

Handelt es sich um typische Neonazis?

Teilweise. Dem Verfassungsschutz sind nach Angaben von Haldenwang mehrere der Beschuldigten aus dem Spektrum der sogenannten Neuen Rechten beziehungsweise rechtsextremistischen Parteien bekannt. Gemeinsames Ziel der Mitglieder der „Sächsischen Separatisten“ sei

es gewesen, ein System nach dem Vorbild des Nationalsozialismus zu errichten, auch unter Anwendung von Gewalt. Zu den Beschuldigten zählt nach dpa-Informationen ein AfD-Lokalpolitiker aus Sachsen (siehe unten), sowie ein junger Mann, der ihn bei Sitzungen vertrat.

Sind die Ermittlungen jetzt abgeschlossen?

Nein. Bei den Festnahmen und Durchsuchungen wurden

Beweismittel gesichert, die nun ausgewertet werden und womöglich noch weitere Erkenntnisse bringen. Diese könnten womöglich auch Hinweise auf weitere Beschuldigte liefern. So war es auch bei der „Reichsbürger“-Gruppe um Heinrich XIII. Prinz Reuß.

Gab es auch polizeiliche Maßnahmen im Ausland?

Ja. Deshalb mussten sie mit den Sicherheitsbehörden in Polen und Österreich koordi-

nieren werden. Insgesamt waren bei den Festnahmen und Durchsuchungen in Deutschland über 450 Sicherheitskräfte und Polizeibeamte des Bundeskriminalamts (BKA), Spezialkräfte der Bundespolizei und des Landeskriminalamts Sachsen im Einsatz. Die Festnahmen der jungen Männer erfolgten bis auf eine Ausnahme alle in Sachsen, genauer gesagt im Raum Leipzig, in Dresden und im Landkreis Meißen. Der mutmaßliche Räderführer hielt sich zum Zeitpunkt des Zugriffs zwar in Polen auf, doch auch er stammt aus Sachsen. In Österreich – in der Hauptstadt Wien und im Bezirk Krems-Land – durchsuchte die Polizei zwar zwei Objekte. Festgenommen wurde dort aber niemand.

Was wird den Festgenommenen vorgeworfen?

Laut Generalbundesanwalt sind sie verdächtig, Mitglieder einer terroristischen Vereinigung zu sein. Ihnen wird unter anderem vorgeworfen, geplant zu haben, am noch unbestimmten „Tag X“ in Sachsen und gegebenenfalls auch in anderen ostdeutschen Ländern ein am Nationalsozialismus ausgerichtetes Gemeinwesen zu etablieren und „unerwünschte Menschengruppen“ notfalls „durch ethnische Säuberungen“ aus diesem Gebiet zu entfernen.

Die Männer hätten wiederholt paramilitärische Trainings mit Kampfausrüstung absolviert. „Dabei wurden insbesondere der Häuserkampf, der Umgang mit Schusswaffen, Nacht- und Gewaltmärsche sowie Patrouillengänge eingeübt“, heißt es. Zudem habe sich die Gruppierung militärische Ausrüstungsgegenstände wie Tarnfleckanzüge, Gefechtshelme, Gasmasken und Schutzwesten besorgt.

MIT LANGWAFFE IN DER HAND VOR DIE POLIZEIBEAMTEN GETREten

Auch AfD-Lokalpolitiker bei Razzia festgenommen

LEIPZIG/KARLSRUHE/DPA/EB – Bei der Razzia gegen die rechtsterroristische Vereinigung „Sächsische Separatisten“ in Deutschland, Polen und Österreich sind offenbar auch AfD-Mitglieder festgenommen worden. Nach überwiegend einstimmenden Medienberichten handelt es sich bei einem von ihnen um Stadtrat Kurt Hättasch aus Grimma, der auch Mitglied der Jungen Alternative Sachsen ist.

Der sächsische AfD-Landesverband wies jede inhaltliche oder organisatorische Verbin-

dung zu der Gruppe zurück. „Wir kennen nur die bisherigen Presseberichte zu diesem Vorgang. Unsere Partei steht fest auf dem Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Mit einer solchen mutmaßlich neonazistischen „Separatistengrupierung“ verbindet uns weder inhaltlich noch organisatorisch irgend etwas“, sagte Parteisprecher Andreas Harlaß.

Sollten sich die Vorwürfe gegen den Mann bestätigen, werde ein unverzüglicher Parteiausschluss vollzogen wer-

den, teilte ein Sprecher der Bundespartei auf Nachfrage der dpa mit. Zu Berichten, wonach mindestens ein Mitglied der Nachwuchsorganisation Junge Alternative (JA) unter den Festgenommenen sein soll, sagte der Sprecher: „Was die Junge Alternative (JA) betrifft, ist das eine eigenständige Vereinigung, die organisatorisch nicht mit der AfD verbunden ist.“ Die AfD gehe aber davon aus, dass wenn sich auch Vorwürfe gegenüber JA-Mitgliedern bestätigen sollten, diese unverzüglich aus

der Vereinigung ausgeschlossen würden.

Nach offiziell noch unbestätigten Angaben aus Sicherheitskreisen war Hättasch bei der Razzia mit einer Langwaffe in der Hand vor die Polizeibeamten getreten. Ein Polizist habe daraufhin zwei Warnschüsse abgegeben, hieß es. Der Beschuldigte wurde am Kiefer verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden. Ob das Projektil von seiner eigenen Waffe oder aus einer Polizeiwaffe stammte, werde noch geklärt, hieß es.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

GESUNDHEIT

Steigt Pflegebeitrag 2025 erneut?

BERLIN/DPA – Angesichts steigender Kosten für die Pflege kommen im neuen Jahr möglicherweise erneut höhere Beiträge auf die Versicherten zu. In der Bundesregierung wird über eine mögliche Erhöhung um 0,15 Punkte auf 3,55 Prozent zum 1. Januar 2025 beraten, hieß es aus Koalitionskreisen. Das Gesundheitsministerium erklärte, Minister Karl Lauterbach (SPD) habe mehrfach betont, dass die Pflegeversicherung kurz- und langfristig stabilisiert werden müsse. Dazu erarbeite die Regierung derzeit Konzepte.

Die Pflegeversicherung erwartet für dieses und nächstes Jahr rote Zahlen. Eine erste Reform hatte die Ampel zum 1. Juli 2023 umgesetzt. Damit stieg der Beitrag für Menschen ohne Kinder auf 4 Prozent und für Beitragss Zahler mit einem Kind auf 3,4 Prozent.

IN DER UKRAINE

Baerbock besucht Gedenkstätte



Annalena Baerbock (l.) mit Ortsvorsteherin Olehna Schwydka DPA-BILD: BLANK

JAHIDNE/DPA – Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) hat mit dem Besuch der Gedenkstätte für die Opfer der russischen Besetzung des Ortes Jahidne nordöstlich von Kiew ihren zweitägigen Solidaritätsbesuch in der Ukraine fortgesetzt. Die russischen Truppen hatten das Dorf zu Beginn des Angriffs auf die Ukraine besetzt, Stellungen ausgebaut und das Gebiet vermint. Im Keller der Schule setzten sie vom 3. bis zum 31. März 2022 mehr als 350 Bewohner fest.

NEUE DARSTELLUNG

Iran: Sharmahd nicht hingerichtet

TEHERAN/BERLIN/DPA – Der Deutsch-Iraner Djamshid Sharmahd ist nach neuer Darstellung der iranischen Justiz nicht hingerichtet worden, sondern vor Vollstreckung seines Todesurteils gestorben. „Djamshid Sharmahd war zum Tode verurteilt, das Urteil zur Vollstreckung vorbereitet, doch verstarb er, bevor das Urteil vollstreckt wurde“, sagte Justizsprecher Asghar Dschahangir nach einem Bericht des Justizportals Misan.

Noch am Montag der Vorwoche hatte das Portal die Vollstreckung des Todesurteils gegen Sharmahd verkündet. Warum die Justiz nun eine andere Darstellung veröffentlicht, ist völlig unklar. Die Angaben lassen sich unabhängig nicht überprüfen. Auch zum Verbleib von Sharmahds Leiche gab es seit Bekanntgabe der Hinrichtung keine Details.

TÜRKEI

Weitere Amtszeit für Erdogan?



Devlet Bahceli (l.) und Recep Tayyip Erdogan
ARCHIVBILD: PRÄSIDENTENBÜRO/DPA

ANKARA/DPA – Der Regierungspartner des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan (AKP) schlägt eine Verfassungsänderung vor, um ihm eine erneute Kandidatur bei kommenden Wahlen zu ermöglichen. Erdogans Wiederwahl sei eine „natürliche und richtige“ Wahl, sagte der Chef der ultranationalistischen MHP, Devlet Bahceli. Erdogan darf laut türkischer Verfassung bei den für 2028 vorgesehenen Wahlen eigentlich nicht mehr kandidieren.

ISRAEL

Drohne an Festung abgeschossen

MASADA/DPA – Israels Luftwaffe hat nahe der symbolisch wichtigen Felsenfestung Masada am Toten Meer eine feindliche Drohne abgeschossen. Nach Angaben der Streitkräfte waren am Morgen Sirenen bei der viel besuchten archäologischen Stätte am Südwestufer des Toten Meers ertönt, nachdem eine Drohne aus östlicher Richtung in Israels Luftraum eingedrungen war. Die mit dem Iran verbündete Schiitenmiliz Islamischer Widerstand im Irak bekannte sich zu der Drohnenattacke.

Die Ruinen der Festung sind ein wichtiges Zeugnis jüdischer Geschichte. Dort hatte sich nach dem niedergeschlagenen Aufstand gegen die römische Besatzung und der Zerstörung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahr 70 n. Chr. die Gruppe der Zeloten zwei Jahre lang verschanzt.

ISRAELS ANGEBOT

Millionen-Lösegeld für Hamas-Geiseln

TEL AVIV/GAZA/DPA – Israels Regierungschef Benjamin Netanyahu will den Geiseln der Hamas im Gazastreifen Millionen Dollar für die Freilassung einer jeden Geisel und einen sicheren Abzug mit ihren Familien anbieten. Ein entsprechender Bericht des TV-Senders Channel 12 wurde der dpa aus israelischen Regierungskreisen bestätigt.

Hamas-Vertreter Taher al-Nono bezeichnete das Angebot jedoch als „Farce“. Eine Freilassung komme nur infrage, wenn es ein Abkommen gebe, das ein Ende des Krieges und den Wiederaufbau des Küstenstreifens ermögliche.

Von den während des Massakers am 7. Oktober 2023 aus Israel verschleppten gut 250 Menschen werden noch etwa 100 im Gazastreifen festgehalten. Viele von ihnen dürften nicht mehr am Leben sein.

SO GESEHEN

DEBATTE UM NEUWAHLEN

Eine Verfassung für Krisenzeiten

VON GREGOR MAYNTZ, BÜRO BERLIN

Würden sich die Hauptakteure der Ampel aufeinander verlassen können, wäre die Krise gar nicht erst entstanden oder könnte problemlos beigelegt werden. Doch die Chemie in dieser Koalition stimmte von Anfang an nicht. Das Grundgesetz interessiert das nicht. Es legt fest, wie Gesetze zustande kommen und welche Rolle Regierung, Parlament, Länderkammer und Verfassungsrichter dabei spielen. Die dahinterstehenden Motive haben mit dem Verfassungsrecht nichts zu tun. Das ändert sich jedoch in der Krise, wie sie sich gerade aufbaut.

Denn die Nachkriegsverfassung ist bewusst für das demokratische Krisenmanagement geschrieben. Selbst wenn die Regierung in die Krise gerät, wird der Bundespräsident nicht zum Ersatzgesetzegeber, sondern zum Stabilisator. Er kann den Bundestag auflösen, aber er muss genau prüfen, ob er es auch tut. Er teilt sich diese Aufgabe zudem mit Bundestag und Bundesverfassungsgericht. Das ist das Gegenteil des ständig präsenten „Neuwahl-jetzt“-Reflexes.

Diese Verfassungskonstruktion soll das Ausknipsern eines Parlamentes allein um des eigenen Parteivorteils wegen verhindern und das Anwachsen der Ränder mit demokratiegefährdenden Absichten erschweren.

Das sollte auch für die Vernunft des Koalierens gelten. Nach den Turbulenzen um die Notstandsgesetze in den 1960er Jahren waren sich die Akteure einig, Große Koalitionen nach dem ersten Versuch nur noch als absolute Ausnahme anzusehen, damit die Ränder nicht als Alternative gestärkt werden. Wenn nun als Lösung der Ampelmisere bereits mit Neuwahlen und dem Ziel der vierten Groko seit 2005 geplant wird, ist die Ausnahme zur Regel geworden. Die Folgen sind wie befürchtet: Die Mitte wird immer kleiner, der Rand immer größer, und es fragt sich, ob man bei einer 15-Prozent-SPD überhaupt noch von „Großer“ Koalition reden kann.

Also gilt es, die Krisenmechanismen der Verfassung genau zu studieren, diese zu nutzen, statt sich aus der Verantwortung zu flüchten. Zumindest solange sich im gewählten Bundestag Mehrheiten für nötige Gesetze oder Mehrheiten für einen Wechsel in der Kanzlerschaft finden lassen. Die Wähler sollten nur dann vorzeitig gefragt werden, wenn die Abgeordneten alles andere versucht haben, um ihren Auftrag zu erfüllen.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Zu Grenzen der Freiheit meint die

akzeptiert, dass alle frei und vor dem Gesetz gleich sind, darf nicht an die Macht gelangen.

Zur Krise in der Ampel-Koalition schreibt der

Münchner Merkur

In Berlin läuft das Ampel-Endspiel, und ab jetzt kommen die ganz harten Bandagen zum Einsatz: Die SPD droht der FDP, ohne sie in einer Minderheitsregierung weiterzumachen. Und die Grünen nehmen die Bürger als Geisel – sie wollen das Steuerentlastungspaket von Bundesfinanzminister Lindner stoppen. Die verkrachten Koalitionäre haben den Punkt erreicht, wo es es nur noch darum geht, sich gegenseitig die Schuld für das Scheitern der Ampel zuzuschreiben, um im Wahlkampf noch besser aufeinander einzuprängeln zu können. (...)

Frankfurter Allgemeine

Die Verhinderung gewaltsausmer Umtriebe ist nicht nur ein historischer Auftrag, sondern praktizierter Menschenrechtschutz. Dass das in anderen Ländern, wie auch gerade in den USA, anders gesehen wird, dass auch über Aufrührer an der Wahlurne entschieden wird, ist anderen Erfahrungen und Verfassungen geschuldet. Das ist zu respektieren. Doch die Freiheit endet dort, wo mit Gewalt gegen andere und andere Anschauungen vorgegangen wird. Auch das Parteienprivileg kann dafür kein Deckmantel sein. Denn Parteien, die nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgehen, die freiheitliche Grundordnung zu beeinträchtigen, sind unter dem Grundgesetz verfassungswidrig. Wer nicht

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

SOMMER-ZEIT

Michael Sommer über Freiheit, Gewaltenteilung und Diktatur im antiken Rom



Freiheit ist kostbar

Am 7. Dezember 43 v. Chr. machten zwei hohe Offiziere in Ciceros Villa bei Formiae in Latium einen Hausbesuch. Der Tribun Popilius Laenas und der Zenitrio Herennius hatten den Auftrag, den Senator, Redner und Publizisten vom Leben zum Tod zu befördern. Die beiden waren Soldaten. Sie schlugen Cicero den Kopf und die Hände ab und brachten die grausigen Trophäen nach Rom, wo sie auf der Rednertribüne auf dem Forum ausgestellt wurden.

Ende der römischen Republik

Mit Cicero starb die römische Republik. Die res publica war keine Demokratie im modernen Sinne gewesen, eher ein System der Gewaltenteilung, in dem wenige Familien den Ton angegeben hatten. Cicero, der seinen kometenhaften Aufstieg ausschließlich seinem politischen und rhetorischen Talent verdankte, war die Ausnahme von der Regel: einer der wenigen Männer ohne namhafte Vorfahren, die es ins höchste Amt brachten, dem Konsulat. Obwohl sie ein kleiner Klüngel war, hatte die Elite mit Leistung überzeugt, jahrhundertelang. Sie hatte ihre Kraft dem Wohle des römischen Volkes gewidmet, seinen Nutzen gemehrt und Schaden von ihm abgewendet. Aus dem miefigen Provinzkauf in der Mitte Italiens war die Hauptstadt eines Imperiums geworden.

Doch als Cicero von Laenas und Herennius ermordet wurde, lag die Republik schon längere Zeit siech dahinter. Straßenkämpfe erschütterten die Hauptstadt, Bürgerkriege das Imperium. Selbst

ernannte Volksfreunde hetzten die Bürger gegen die Elite auf und behaupteten, nur sie vertraten die Interessen der Massen. Manche Politiker trauten sich nicht mehr aus ihren eigenen vier Wänden. Draußen wütete der Mob und wartete nur darauf, den Senatoren einen Kübel Jauche über den Kopf zu kippen. Shitstorms dieser Art waren harmlos gegen die massive Gewalt, zu der die Straßengangs auch fähig waren.

Als wäre das alles nicht genug, griff mit Caesar ein so ehrgeiziger wie skrupelloser Politiker nach der ganzen Macht. Um seinen Aufstieg an die Spitze zu verhindern, stürzten die Republikaner die römische Welt in einen fünf Jahre dauernden Bürgerkrieg – und zogen schließlich am 17. März 45 v. Chr. bei Munda in Spanien den Kürzeren.

Wozu Reformen?

Fast genau ein Jahr nach diesem Triumph wurde Caesar das Opfer von Mörfern. Die Iden des März waren der Auftakt zu einer neuen Welle von Bürgerkriegen, unter denen die alte Ordnung zermalm wurde. Warum musste die Republik sterben und warum Caesar?

Die Republik schlitterte durch ihre eigenen Erfolg in die Krise. Immer neue Kriege machten viele Bürger unermesslich reich und unzählige bettelarm. Die alten Rezepte, mit denen Rom jahrhundertelang gut gefahren war, wirkten im nun viel größeren Imperium nicht mehr. Die Republik benötigte eine Zeitenwende. Doch nur wenige Senatoren hörten die Signale. Die meisten fragten: Wozu Reformen? Wir haben Rom groß und mächtig gemacht. Wo ist das Problem? Unterdessen sagten die Volksfreunde zum Volk: „Herren der Welt nennt man euch, dabei gehört euch nicht eine einzige Scholle Land.“ Die Gleichgültigkeit der Elite war das Elixier, das die Volksfreunde mächtig machte. Sie zeigten dem Volk, dass die

Freiheit der Republik nicht die Freiheit der Vielen war, sondern der ganz Wenigen.

Caesars Stunde

Als die Autorität der Senatoren völlig dahin war, schlug Caesars Stunde. Er besiegte die alte Elite im Bürgerkrieg und schuf ein neues System, das mit Freiheit und Gewaltenteilung nichts mehr zu tun hatte. Wer in der Diktatur nach oben wollte, musste die Gunst des Diktators haben. Doch in der Günstlingswirtschaft schlummert Gefahr für jeden autoritären Herrscher: Er ist der alleinige Quell von Macht und Ehre. Nur er kann sie verleihen. Je länger der autoritäre Herrscher in Amt und Würden ist, desto mehr Unzufriedene lässt er am Wegesrand zurück. Männer, die meinen, jetzt wären doch sie an der Reihe gewesen.

Caesar war großmütig. Er begnadigte seine Gegner aus dem Bürgerkrieg, sofern sie noch am Leben waren. Viele konnten ihre Karriere fortsetzen, als wäre nichts gewesen. Doch blieb er verdächtig: Gnade konnte nur ein König gewähren, und einen König wollten die Republikaner nicht. Sie sannen auf Mord. Mit seiner Großmut gegen die alten Feinde verprellte er auch viele Anhänger, die mit ihm lange Jahre durch dick und dünn gegangen waren. So haben wir nicht gewettet, sagten sie und wetzten die Dolche.

Räder der Zeit

Freiheit ist kostbar. Sie ist nicht selbstverständlich und kann unter die Räder der Zeitalte kommen. Das wusste auch Cicero, der gegen Ende seines Lebens schrieb: „Frieden ist ungestörte Freiheit, Knechtschaft das schlimmste aller Übel, das nicht nur durch Krieg, sondern sogar durch den Tod verhindert werden muss.“

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

ZITATE DES TAGES



„Seine größte Schwäche ist seine größte Stärke zugleich, nämlich, dass er alles andere ist als ein Politiker.“

Sebastian Kurz (ÖVP), ehemaliger österreichischer Bundeskanzler und Außenminister, spricht im Podcast „The Pioneer Briefing“ über Donald Trump. Laut Kurz würden viele nach jemandem suchen, der nicht den klassischen Normen des Systems entspricht.



„Ich bin dafür, dass wir uns in der politischen Mitte auf einen Grundsatz einigen: Wir wollen keine Bullshit-Debatten mehr.“

Tim Achtermeyer, Grünen-Landesparteichef Nordrhein-Westfalens, spricht sich gegenüber der Mediengruppe Ippen.Media für mehr Differenzierung und eine deutlichere Fokussierung im politischen Betrieb aus.

Fünf Szenarien für Scholz' Ampel

REGIERUNGSKRISE Wie es nun weitergehen könnte – Hält das Bündnis? Oder kommt es zum Bruch?

von Jan Drebels, Gregor Mayntz und Kerstin Münstermann, Büro Berlin

BERLIN – Seit Monaten steht ein mögliches Aus der Ampel-Koalition im Raum, so schwierig wie derzeit war es für das Regierungsbündnis von Sozialdemokraten, Grünen und Liberalen allerdings noch nie. Denn die Fronten, insbesondere in der Wirtschaftspolitik, sind extrem verhärtet, ein Krisengespräch zwischen Kanzler Olaf Scholz (SPD), Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) und Finanzminister Christian Lindner (FDP) folgt auf das andere. An diesem Mittwoch ist Koalitionsausschuss, dann soll dem Vernehmen nach eine Entscheidung fallen. Hier die fünf Szenarien, wie es danach weitergehen könnte.

Aktuelle Entwicklungen

in der Krise der Ampel-Koalition finden Sie jederzeit im Internet auf:
www.NWZonline.de

1. Die Ampel bleibt bestehen: Der Fortbestand der Koalition scheint nach den jüngsten Äußerungen von Scholz und Habeck zu Kompromissbereitschaft und zu Warnungen vor einem Koalitionsbruch immer noch ein wahrscheinliches Szenario zu sein, auch wenn es dann wohl ein sehr brüchiger Frieden wäre und derzeit kaum jemand eine Prognose über Lindners Entscheidung abgeben will.

Raufen sich die drei Ampel-Spitzen in ihren aktuellen Krisengesprächen zusammen und einigen sie sich auf eine weitere Zusammenarbeit, kommt es auf die Dynamik im Koalitionsausschuss am Mittwochabend an. Akzeptieren die anderen Mitglieder des Gremiums die mögliche Einigung, braucht es nach Ansicht führender Ampel-Vertreter allerdings auch direkt eine verbindliche Einigung für einen Plan für mehr Wirtschaftswachstum und – noch dringender – eine Lösung für den Haushalt 2025. All das setzt erhebliche Kompromissbereitschaft aller Seiten voraus.

2. Es kommt zum Bruch: Schaffen es Scholz, Habeck und Lindner in ihren aktuellen Dreiergesprächen nicht, sich auf eine gemeinsame Linie zu einigen, wird der Koalitionsausschuss wohl kaum noch etwas katten können. Dann ist die Frage, wer wie aussteigt. Dabei sind zwei Wege am wahrscheinlichsten: Erstens könnte Scholz Lindner und seine FDP aus der Koalition werfen, was jedoch für Scholz die Gefahr birgt, Lindner zum Märtyrer zu machen. Die zweite Variante ist, dass Lindner selbst geht – wie einst beim Abbruch der Jamaika-Verhandlungen mit Union und Grünen.

In einer jüngsten Insa-Umfrage konnte die FDP ein Minus verzeichnen nach der Veröffentlichung des Lindner-Grundsatzpapiers zur Wirtschaftspolitik am Freitag. Aus Sicht mancher Parteistrategen



Krisen-Sitzung an Krisen-Sitzung: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) muss um seine Ampel-Koalition bangen.

DPA-BILD: ALBERT

könnte das einen Bruch wahrscheinlicher machen. Denn Lindner könnte sich ausrechnen, dass seine FDP bei einem Ampel-Austritt noch mehr Aufwind bekommen könnte angesichts der miserablen Zustimmungswerte für die Koalition. Kommt es zum Bruch, sind wiederum mehrere weitere Szenarien denkbar.

3. SPD und Grüne bleiben in einer Minderheitsregierung: Scholz könnte in einer Minderheitsregierung weitermachen. Eine Minderheitsregierung muss für jedes Einzelthema Verhandlungen führen und versuchen, sich in der Sache wechselnde Mehrheiten zu besorgen. Anders als in den USA gibt es in Deutschland keinen Haushaltungsnotstand, bei dem etwa Hunderttausende Staatsangestellte kein Geld mehr bekämen. Dafür sorgt ein Nothaushaltsgesetz, Artikel 111 Grundgesetz, das im Grunde sagt: Alle rechtlichen Ver-

pflichtungen darf der Bund erfüllen, auch ohne Haushaltsgesetz. Eine solche Regierung hätte aber kaum mehr Gestaltungsmomente.

4. Die SPD wirbt für neue Regierungskonstellationen:

Gibt es keine Einigung für eine Minderheitsregierung, könnte die SPD als stärkste Kraft im Parlament auch um neue Mehrheitskonstellationen werben. Politisch denkbar wäre jedoch nur ein Bündnis mit der Union, also eine neue Große Koalition. Dafür müsste Oppositionsführer Friedrich Merz (CDU) den Deal eingehen, Scholz könnte Kanzler bleiben.

Ein solches Szenario wird in der Union allerdings sehr kontrovers diskutiert, die Wahrscheinlichkeit ist äußerst gering. Auch in der SPD hätten viele Bauchschmerzen, schließlich könnte die Union dann extrem hohe Zugeständnisse von Scholz fordern, er

wäre Kanzler von Merz' Gnaden – denkbar schlechte Voraussetzungen für den nächsten Wahlkampf.

5. Es gibt vorgezogene Neuwahlen:

Sollte es zum Ampel-Bruch kommen ohne Bereitschaft von SPD und Grünen zu einer Minderheitsregierung und ohne Neubildung einer anderen Regierungsmehrheit, sind vorgezogene Neuwahlen so gut wie unausweichlich. Ein mögliches Instrument wäre das sogenannte Konstruktive Misstrauensvotum. Um Scholz zu stürzen und selbst Regierungschef zu werden, bräuchte Merz im Bundestag die Kanzlermehrheit, also 367 Stimmen. Union und FDP bringen es aber nur auf 288, Union und Grüne auf 314. Nur Union, Grüne und FDP zusammen, eine Beteiligung der AfD oder eine Große Koalition könnte Merz per Konstruktivem Misstrauensvotum ins Kanzleramt bringen. All das ist

politisch aber nahezu ausgeschlossen.

Ein anderer Weg zu möglichen Neuwahlen wäre die Vertrauensfrage durch Scholz, die dieser absichtlich verlieren müsste. Dann hätte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Entscheidung in der Hand. Er kann Neuwahlen ausrufen, muss es aber nicht. Er könnte die politisch Verantwortlichen auch auffordern, noch einmal eindringlich zu prüfen, ob da nicht doch eine handlungsfähige Mehrheits- oder eine Minderheitsregierung mit Unterstützung von Fall zu Fall im Parlament zu finden ist. Scheitert all das und Steinmeier entscheidet für Neuwahlen, könnten diese bereits Anfang März stattfinden, entweder am Tag der Hamburg-Wahl am 2. März – allerdings der Sonntag im Karneval – oder am 9. März. Regelmäßig sind die Bundestagswahlen für den 28. September 2025 geplant.

DAS VERRÄT DER BLICK INS GRUNDGESETZ

Wie es weitergeht, wenn die Koalition vorzeitig endet

BERLIN/DPA – Der Weg zur Neuwahl bei einem Auseinanderbrechen der Ampel ist im Grundgesetz genau festgeschrieben. Theoretisch könnten zwar die verbliebenen Teile der Koalition bis zum regulären Wahltermin am 28. September 2025 eine Minderheitsregierung bilden. Wahrscheinlich ist das jedoch nicht.

MISSTRAUENSVOTUM

Nach Artikel 67 des Grundgesetzes kann der Bundestag dem Kanzler das Misstrauen aussprechen – allerdings nur, indem er mit Mehrheit einen Nachfolger wählt. Er würde dann den Bundespräsidenten ersuchen, den bisherigen Kanzler zu entlassen. Dazu wäre der Bundespräsident verpflichtet. Er müsste den neu Gewählten ernennen.

Hierfür gibt es in der Bundesrepublik bislang nur ein Beispiel: 1982 wechselte die FDP vom bisherigen Koalitionspartner SPD und ihrem

Kanzler Helmut Schmidt zur CDU/CSU und wählte zusammen mit der Union Helmut Kohl (CDU) zum neuen Kanzler. Der Unterschied zu heute: Damals hatten CDU/CSU und FDP zusammen eine Mehrheit im Bundestag, heute hätten sie diese nicht.

VERTRAUENSFRAGE

Diese Möglichkeit nach Artikel 68 Grundgesetz wäre die wahrscheinlichere Variante. Kanzler Olaf Scholz (SPD) würde im Bundestag beantragen, ihm das Vertrauen auszusprechen – in der Erwartung, dass das Parlament dies gerade nicht tut, er also keine Mehrheit bekommt. Der Kanzler kann dies – muss es allerdings nicht – mit einem konkreten Gesetzgebungsvorhaben verknüpfen, aktuell etwa mit dem Tarifreugesetz, das die FDP ablehnt. Erhält der Kanzler keine Mehrheit, kann er den Bundespräsidenten bitten, den Bundestag aufzulösen.

Bei einem Misstrauensvotum wären der neu gewählte Kanzler und sein Kabinett nach der Ernennung durch den Bundespräsidenten und der Eidesleistung im Bundestag sofort im Amt. Ginge der Kanzler den Weg über die Vertrauensfrage, dann hätte der Bundespräsident nach Artikel 68 maximal 21 Tage Zeit, um den Bundestag aufzulösen.

2005 verlor Schröder am 1. Juli wie gewünscht die Vertrauensfrage im Bundestag. Am 13. Juli schlug er Bundespräsident Horst Köhler die Auflösung des Bundestages vor, was dieser am 21. Juli tat. Zugleich setzte Köhler eine Neuwahl für den 18. September an. Die Neuwahl muss gemäß Artikel 39 Grundgesetz innerhalb von 60 Tagen nach der Auflösung des Bundestages stattfinden.

Auch wenn der Bundestag aufgelöst würde, wäre Deutschland nicht politisch führungslos. Der Kanzler und sein Kabinett blieben im Amt. Artikel 69 Grundgesetz sieht vor, dass der Kanzler auf Ersuchen des Bundespräsidenten verpflichtet ist, die Amtsgeschäfte bis zur Ernennung eines Nachfolgers weiterzuführen. Gleicher gilt für Bundesministerinnen oder -minister, wenn sie der Bundespräsident oder der Bundeskanzler darum ersuchen.

Zerbräche die Ampel-Koalition an der FDP, dann würde der Kanzler den Bundespräsidenten bitten, deren vier Minister (Finanzen, Justiz, Verkehr, Bildung) zu entlassen. Ihre Aufgaben könnten von anderen Ressortchefs mit übernommen werden. Der Kanzler könnte aber auch Nachfolger vorschlagen und vom Bundespräsidenten ernennen lassen.

Pistorius:
Bundeswehr fehlen „fast 6 Milliarden Euro“



Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD)

DPA-BILD: KOALL

BERLIN/DPA – Verteidigungsminister Boris Pistorius hat die wackelnde Ampel-Koalition aufgefordert, sich ihrer staatspolitischen Verantwortung zu stellen und sich auf eine ausreichende Finanzierung der Wehrfähigkeit zu verstündigen. Die Bundeswehr brauche 2025 etwa 58 Milliarden Euro, um Fähigkeitslücken schnell zu schließen. „Nach jetzigem Stand werden uns rund 52 Milliarden zugesprochen. Damit fehlen uns fast 6 Milliarden Euro im nächsten Jahr“, sagte der SPD-Politiker.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Verhandlungen in der Koalition räumte Pistorius ein, die Aufgabenpalette sei außergewöhnlich groß. „Ich habe bei dem ein oder anderen Akteur allerdings das Gefühl, dass ihnen der Ernst der Lage nicht bewusst ist oder dass sie glauben, sie könnten mit taktischen Spielchen diese wirklich großen Herausforderungen bewältigen“, sagte er. „Und wer so denkt, der wird dieser großen Verantwortung unserer Zeit nicht gerecht.“

Finanziert aus dem 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen seien bei der Bundeswehr „ungewöhnlich viele Projekte ungewöhnlich schnell auf den Weg gebracht“ worden. Nach 30 Jahren Vernachlässigung sei die Ausstattung der Soldaten jedoch noch lange nicht abgeschlossen. Daher brauche es nun einen Aufwuchs des Etats.

Merz verlangt Klarheit über Ampel-Zukunft

BERLIN/DPA – Oppositionsführer Friedrich Merz verlangt von SPD, Grünen und FDP Klarheit über die Zukunft ihrer Koalition. „Die Bevölkerung ist völlig fassungslos, was da in der deutschen Bundesregierung passiert“, sagte der CDU-Chef vor einer Sitzung der Unionsfraktion in Berlin. „Wir hoffen, dass die Koalition jetzt möglichst bald zu einer Entscheidung kommt: Entweder rauft sie sich zusammen und versucht, wenigstens die letzten zehn Monate dieser Wahlperiode anständig zu regieren. Oder sie geht auseinander und macht den Weg anständig frei für Neuwahlen.“

Der Kanzlerkandidat der Union machte klar, wenn die Regierung scheitere, gebe es nur einen vernünftigen Weg, wieder eine handlungsfähige Regierung zu bekommen, – und das sei eine Neuwahl.

Büroleiterin von Weil: Drei Anzeigen

HANNOVER/STI – Im Zusammenhang mit der Turbobeförderung der Büroleiterin von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) sind insgesamt drei Strafanzeigen bei der Justiz eingegangen. Das bestätigte die Sprecherin der Staatsanwaltschaft Hannover erstmals am Dienstag auf Anfrage dieser Redaktion. Danach hatten zwei Privatpersonen (eine davon sei der Staatsanwalt namentlich bekannt) Strafanzeige wegen des Verdachts der Untreue gegen Unbekannt gestellt. Am 21. Juni sei dann eine weitere anonyme Strafanzeige eingegangen, die sich ausdrücklich gegen Weil, Staatssekretär Jörg Mielke und Finanzminister Gerald Heere (Grüne) richtete (Az.: 1181 Js 71702/24). Das Verfahren gegen die drei Politiker sei ohne die Aufnahme von Ermittlungen eingestellt worden, so Erste Staatsanwältin Kathrin Söfker. Der Grund: Die Ermittlungsverfahren gegen „Unbekannt“ seien zu diesem Zeitpunkt bereits eingestellt gewesen. Neue Erkenntnisse hätten nicht vorliegen. Später folgte eine Beschwerde gegen die Verfahrenseinstellung, die aber von der Generalstaatsanwaltschaft Celle abgewiesen wurde.

Zensus-Zahlen treffen Kommunen hart

STATISTIK Warum rechnerische Einwohnerverluste immense Folgen haben – Auch Emden betroffen

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

EMDEN/CELLE/HANNOVER – Niedersachsens Städte und Gemeinden schlagen Alarm: Die Ergebnisse der Volkszählung „Zensus 2022“ wirken sich meist negativ auf ihre Einnahmen aus. „Etliche Kommunen beschweren sich massiv, dass sie sehr große Einwohnerverluste haben, die sie sich nicht erklären können“, erklärt Marco Trips, Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB). „Für viele Städte und Gemeinden in Niedersachsen sind die neuen Einwohnerzahlen des Zensus 2022 finanziell ein Schlag ins Kontor“, sagt Jan Arning, Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städteverbands. Die Kommunen hätten in den vergangenen Wochen die offiziellen Ergebnisse der Erhebung erhalten. Etliche Städte und Gemeinden hadern demnach mit den neuen Zahlen.

Hannover verliert rund 28.000 Einwohner

Besonders betroffen ist die Landeshauptstadt Hannover, die einen Einwohnerverlust von mehr als 28.000 Personen (minus 5,24 Prozent) hat und nun auf rund 514.000 kommt. Goslar verliert 5,27 Prozent und hat noch rund 47.000 Ein-



„Zensus 2022“ steht auf einem Tablet, das auf einem Tisch liegt. Die Ergebnisse der Befragung sorgen in etlichen Kommunen für große Verwunderung.

DPA-ARCHIVBILD: KARMANN

wohner; auch für Lüneburg, Hildesheim und Celle errechnete der „Zensus“ Verluste. Oldenburg dagegen legt um 1440 Einwohner zu und liegt nun bei 172.759 Bürgern. Auch Delmenhorst (plus 2767) legt zu. Wilhelmshaven hat lediglich 43 Personen weniger und zählt nun 75.366 Einwohner.

Von den Großstädten im Nordwesten ist Emden mit einem Minus um knapp 2 Prozent (997) am stärksten betroffen. Die Seestadt zählt zum Stichtag 15. Mai 2022 genau 48.920 Bürger. Zum zweiten Mal wurde korrigiert. „Ich

würde schon gerne wissen, wo die 3598 Einwohnerinnen und Einwohner aus unserem sehr gut geführten Melderegister denn geblieben sind“, sagt Oberbürgermeister Tim Krüthoff. „Das Ergebnis harmoniert nicht mit der Entwicklung unserer Stadt.“

Vom Rückgang besonders betroffen sind laut NSGB auch Garrel (Kreis Cloppenburg) mit minus 6,27 Prozent, die Insel Wangerooge (minus 13,92 Prozent), und Großentrup (Kreis Oldenburg) mit 5,91 Prozent. Landesweit gehören Juist (minus 27 Prozent),

Spiekeroog (minus 25 Prozent) und Langeoog (minus 25 Prozent) zu den größten Verlierern.

Die Zensus-Ergebnisse sind aus Sicht von NSGB-Präsident Trips „sehr unplausibel“. Da würden Gemeinden plötzlich Hunderte von Einwohnern verlieren, obwohl die Datei eine andere Zahl ausweise und der Bedarf an Kita- und Schulplätzen stetig wachse. Arning ergänzt: „Die statistischen Ergebnisse können wegen überhöhter Anforderungen an den Datenschutz nicht mit den kommunalen Melderegistern

abgeglichen werden. Dies schadet ihrer Akzeptanz und hinterlässt in vielen Rathäusern Ratlosigkeit.“

Celle denkt bereits über eine Klage nach

Die Erhebung wirkt sich unter anderem auf die Finanzzuweisungen von Bund und Land an die Kommunen aus. Vor allem ist die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen eine wichtige Planungsgrundlage. Niedersachsens Finanzminister Gerald Heere (Grüne) will den Zensus 2022 erstmals für die Aufstellung des Haushalts 2025 zugrunde legen.

Befragt wurden insgesamt 800.000 Menschen in Niedersachsen, erklärt Thorben Giesecke vom Landesamt für Statistik (LSN). Auf Basis dieser Stichprobe wurden die Zahlen für gesamte Land hochgerechnet. Giesecke zufolge läuft bis Ende November ein Anhörungsverfahren. Dann würden „Festsetzungsschreiben“ versandt. Dagegen könnten die Kommunen rechtlich vorgehen. Nach dem Zensus 2011 haben 29 niedersächsische Kommunen geklagt, darunter Aurich, Lohne, Lünen, Meppen, Osnabrück, Quakenbrück, Vechta, Wangerland und Wilhelmshaven. Diesmal denkt man bereits in Celle über eine Klage nach.

Bombendrohung gegen Bahnhöfe

ALARM Zugverkehr in Rostock und Osnabrück eingestellt

OSNABRÜCK/ROSTOCK/DPA – Anonyme Bombendrohungen haben vorübergehend die Hauptbahnhöfe in Rostock und Osnabrück lahmgelegt. Die Bahnhöfe wurden gesperrt, der Zugverkehr eingestellt. Später gab die Bundespolizei Entwarnung – es wurden keine Bomben gefunden. Ob es einen Zusammenhang

zwischen den beiden Taten gibt, ist noch unklar.

Am Rostocker Hauptbahnhof hatte der Drohanruf bei der Deutschen Bahn am Mittag für einen Großeinsatz gesorgt. Ein Sprengstoffspürhund suchte das Gebiet ab. Rund eine Stunde später gab die Polizei Entwarnung – und den Bahnhof wieder frei.

In Osnabrück hatte am Mittag ein anonyme Anrufer bei der Bahn von einer Bombe in einem Bahnhofsschließfach gesprochen. Untersuchungen des Geländes und des Anrufes ergaben demnach, dass keine Gefahr bestand. Die Sperrung des Bahnhofs dauerte den Angaben nach weniger als zwei Stunden.

Sylter Ex-Bürgermeister ist tot

LEUTE Erst kürzlich abgewählt – Hamburger Polizei ermittelt

von BIRGITTA VON GYLDENFELDT



Nikolas Häckel starb mit 50 Jahren.

DPA-BILD: ALBERT

cher. Weitere Auskünfte könnten hierzu nicht gegeben werden. Nach dpa-Informationen gehen die Ermittler von einem Unfallgeschehen aus.

Einem Bericht des „Hamburger Abendblatts“ zufolge war Häckel Ende Oktober in einer Wohnung in Hamburg kollabiert und in einem lebensbedrohlichen Zustand in ein Krankenhaus gebracht worden. Dort starb er dem Bericht zufolge Ende vergangener Woche.

Häckel wurde erst Anfang Oktober nach monatelangen Querelen um das Amt im Rathaus in Westerland offiziell in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Zuvor war er Ende September mit deutlicher Mehrheit abgewählt worden.

4342 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sylt sprachen sich dafür aus, dass er den Chefsessel im Rathaus vorzeitig räumen muss. Häckel führte die Verwaltung der Gemeinde seit 2015. Bei seiner Wiederwahl im März 2021 holte der gebürtige Sylter bei einer Stichwahl 68,4 Prozent der abgegebenen Stimmen.

In diesem Sommer hatten Kommunalpolitiker der Insel ein Abwahlverfahren gegen den hauptamtlichen Bürgermeister eingeleitet. Sie warfen Häckel unter anderem die jahrelange Haushaltmissere, fehlende Kommunikation, mangelhaftes Vertrauen sowie Unzulänglichkeiten bei seiner Verwaltungarbeit vor.

Unsere Seminarräume für Ihre Veranstaltung*

*nur für Unternehmen



Wir stellen uns vor!

INFOTAG: 21.11.24 | 10-11.30 Uhr
Inklusive 100,- € Gutschein
für Ihre erste Buchung.

Anmeldung und weitere Details:



Lassen Sie Ihre Tagung oder Konferenz, Seminare, Weiterbildungen und Meetings oder Coachings und Workshops bei uns stattfinden.

Auf ca. 500 m² bieten wir Ihnen moderne und stilvoll ausgestattete Räumlichkeiten mit dem neuesten Standard an, die Sie für Ihren Bedarf mieten können.

Machen Sie Ihr Event bei uns erlebbar –
wir beraten Sie gern.



Kontakt, Termine und
Raumbuchung

E-Mail: eventteam@nwzmedien.de
www.nordwest-mediengruppe.de

Nordwest
MEDIENGROUPE

Paukenschlag beim Salzgitter-Konzern

STAHLBAU Großaktionär erwägt Übernahmeangebot – Börsianer jubeln – Noch sind viele Fragen offen

von Tanja Vedder

SALZGITTER – Überraschender Paukenschlag bei Salzgitter: Der Stahlkonzern könnte womöglich von seinem zweitgrößten Aktionär übernommen werden. Die GP Günter Papenburg AG erwägt zusammen mit der TSR Recycling GmbH & Co. KG eine entsprechende Offerte, teilte Salzgitter am Montagabend mit.

Offen sind zwar noch viele Fragen – etwa, wie sich das Land Niedersachsen als Großaktionär Nummer eins verhält und wie viel den Investoren eine mögliche Übernahme wert ist. Doch allein die Aussicht auf eine Offerte ließ die Börsianer jubeln.

Für die Anleger sei dies eine „willkommene Überraschung“, sagte ein Händler. War der Kurs des SDax-Unternehmens zuletzt auf dem tiefsten Stand seit vier Jahren angekommen, schoss er kurz nach dem Handelsbeginn heute um gut ein Viertel auf 17,60 Euro nach oben. Bei diesem Kurs wird Salzgitter an der Börse mit et-



Der Stahlkonzern Salzgitter AG könnte von seinem zweitgrößten Aktionär übernommen werden. DPA-ARCHIVBILD: STRATENSCHULTE

was über einer Milliarde Euro bewertet.

Bedingungen für Offerte

Wann das Angebot kommen könnte, hängt von mehreren Faktoren ab. So sei eine mögliche Offerte unter anderem an die Bedingung geknüpft, dass das Konsortium

einschließlich des eigenen Anteils mindestens 45 Prozent plus eine Aktie erhalten, hieß es. Die mögliche Höhe des Angebotspreises sei dem Konzern bislang noch nicht verkündet worden.

Das Familienunternehmen GP Günter Papenburg betätigt sich eigenen Angaben zufolge in den Bereichen Bau und Pro-

jekte, Rohstoffe und Logistik, Technologie und Projekte sowie Recycling und Verwertung. Papenburg hält derzeit 25,10 Prozent an Salzgitter und folgt damit an zweiter Stelle hinter Niedersachsen – das Land ist aktuell mit 26,5 Prozent beteiligt.

Landesregierung prüft

Die niedersächsische Landesregierung prüft nach eigenen Angaben die „beabsichtigte Übernahme der wirtschaftlichen Kontrolle über die Salzgitter AG durch die GP Günter Papenburg Aktiengesellschaft und die TSR Recycling GmbH & Co. KG sowie die damit verbundenen rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen sehr gründlich“. Man wolle dabei insbesondere die Belange der Beschäftigten berücksichtigen, hieß es auf Anfrage. Eine inhaltliche Positionierung werde erst nach Abschluss der Prüfung möglich sein.

„Wir sind von der Richtungsentscheidung der Salzgitter AG hin zu „grünem“

Stahl nach wie vor fest überzeugt und möchten das Unternehmen auf diesem zukunftsorientierten Weg auch weiter konstruktiv begleiten“, hieß es in dem Statement der Landesregierung weiter.

Während Konkurrent Thyssenkrupp einen Stellenabbau ankündigte, schnürt auch Salzgitter den Gürtel enger. Ende Oktober kappte das Management seine Prognose erneut. Der Konzern rechnet nun im laufenden Jahr mit einem noch stärkeren Umsatzrückgang als bisher und mit einem Verlust vor Steuern von bis zu 325 Millionen Euro.

Salzgitter-Chef Gunnar Groebler kündigte zudem einen schärferen Sparkurs an, von dem vor allem das Handelsgeschäft betroffen sein dürfte. Der Manager hatte die härteren Maßnahmen mit der ausgeprägten Schwäheperiode in wichtigen Zielmärkten begründet. Sollte es zu einer Übernahme von Salzgitter kommen, könnte das auch Einfluss auf den Kupferkonzern Aurubis haben.

Ferienflieger Condor fliegt bald auch innerdeutsch

FRANKFURT/MAIN/DPA – Der Ferienflieger Condor stellt sich neu auf. Ab dem kommenden Sommer will der Lufthansa-Konkurrent neben mehreren europäischen Hauptstädten auch die deutschen Ziele Hamburg, München und Berlin anfliegen. Geplant sei von Frankfurt jeweils ein Hin- und Rückflug pro Tag, teilt die Fluggesellschaft mit.

Die neuen Städte-Ziele sind Rom, Mailand, Prag, Wien und Zürich. Condor tritt damit in direkte Konkurrenz zum Lufthansa-Konzern, mit dem sich die Airline um die Bedingungen für Zubringerflüge nach Frankfurt streitet.

Der Sommerflugplan 2025 beginnt Ende März. Der innerdeutsche Flugverkehr hat sich nach der Corona-Pandemie nur schwach erholt und wird von der Lufthansa dominiert.

Historisch hatte die Condor ausschließlich touristische Ziele angeboten. Auf der Langstrecke gibt es bereits seit langerem Städte-Trips.

BÖRSE

DAX

		19256,27 0,57 % ▲						
	Dividende	Schluss	Veränderung	% Vortag	Tief	52 Wochen	Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	221,10	+ 0,27	0,2%	160,20	243,90		
Airbus °	2,80	141,82	+ 1,18	0,8%	124,74	172,82		
Allianz vNA °	13,80	291,90	+ 0,59	0,2%	217,15	304,30		
BASF NA °	3,40	44,05	- 2,13	- 4,7%	40,18	54,93		
Bayer NA °	0,11	24,58	- 0,67	- 2,6%	24,43	42,58		
Beiersdorf	1,00	127,30	+ 1,68	1,4%	122,00	147,80		
BMW St. °	6,00	72,62	- 0,11	- 1,5%	68,58	115,35		
Brenntag NA	2,10	60,62	+ 0,20	0,3%	59,20	87,12		
Commerzbank	0,35	16,60	+ 1,10	6,9%	9,90	16,97		
Continental	2,20	56,20	- 1,20	- 2,1%	51,02	78,40		
Covestro	0,00	58,00	± 0,00	0,0%	44,57	58,50		
Daimler Truck	1,90	38,31	+ 1,64	4,4%	27,97	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	15,92	+ 0,95	6,4%	10,39	17,01		
Dt. Börse NA °	3,80	217,40	+ 0,88	0,4%	163,10	220,10		
Dt. Post NA °	1,85	35,84	- 4,04	- 10,4%	35,32	47,03		
Dt. Telekom °	0,77	28,14	+ 0,68	2,4%	20,73	28,49		
E.ON NA	0,53	12,36	- 0,28	- 2,1%	11,09	13,82		
Fresenius	0,00	33,82	+ 1,78	5,3%	24,32	35,03		
Hann. Rück NA	7,20	239,10	+ 0,46	0,2%	196,25	265,60		
Heidelberg. Mat.	3,00	105,15	+ 2,74	2,7%	67,40	105,20		
Henkel Vz.	1,85	80,44	+ 1,46	1,8%	66,86	85,74		
Infineon NA °	0,35	29,34	+ 0,55	1,9%	27,80	39,35		
Mercedes-Benz °	5,30	55,90	- 0,50	- 0,9%	54,05	77,45		
Merck	2,20	152,45	- 0,75	- 0,5%	134,30	177,00		
MTU Aero	2,00	311,90	+ 2,16	0,7%	173,60	314,80		
Münch. R. vNA °	15,00	475,30	+ 1,34	0,3%	364,60	512,80		
Porsche AG Vz.	2,31	66,06	- 0,15	- 0,2%	63,68	96,56		
Porsche Vz.	2,56	38,32	- 0,03	- 0,8%	37,47	52,32		
Qiagen	1,22	39,94	- 0,57	- 1,4%	36,18	43,40		
Rheinmetall	5,70	480,30	+ 2,56	0,5%	267,20	571,80		
RWE St.	1,00	30,38	+ 0,56	1,9%	29,52	42,33		
SAP °	2,20	215,65	+ 0,87	0,4%	130,86	224,60		
Sartorius Vz.	0,74	238,40	- 1,16	- 0,5%	199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	38,95	+ 0,78	2,0%	9,04	39,47		
Siem.Health.	0,95	48,38	+ 0,94	2,0%	46,91	58,14		
Siemens NA °	4,70	184,00	+ 1,49	0,8%	127,54	188,88		
Symrise	1,10	109,80	- 0,27	- 0,2%	91,84	125,00		
Vonovia NA	0,90	29,83	+ 0,74	2,7%	22,93	33,93		
VW Vz. °	9,06	88,08	- 0,20	- 0,2%	87,14	128,60		
Zalando	0,00	27,77	- 1,03	- 3,6%	15,95	30,82		

MDAX 26566,72 0,56 % ▲

	Dividende	€	5.11.24	± % VT	RTL Group (LU)	2,75	28,75	- 0,35
Aixtron	0,40	15,17	3,58		Schott Pharma	0,15	29,54	0
Aroundtown (LU)	0,07	2,79	1,27		Scout24	1,20	83,85	1,64
Aurubis	1,40	81,70	8,86		Siltronics NA	1,20	51,40	- 1,06
Bechtle	0,70	31,90	1,14		Stabilus S.A	1,75	36,05	- 0,41
Befesa (LU)	0,73	20,88	0,19		Ströer	1,85	54,00	1,12
Biflinger	1,80	44,85	2,63		TeamViewer SE	0,00	13,43	1,17
Carl Zeiss Med.	1,10	56,75	0,71		thyssenkrupp	0,15	3,43	6,53
CTS Eventim	1,43	96,10	- 0,67		Traton	1,50	29,80	1,71
Deliv. Hero	0,00	39,65	- 1,12		Utd. Internet NA	0,50	19,07	0,69
Evonik	1,17	20,10	0,5		Wacker Chemie	3,00	79,12	- 1,3
Fraport	0,00	49,06	- 2,27					
freenet NA	1,77	27,32	0,44					
Fres. M.C.St.	1,19	36,96	1,12					
Fuchs Vz.	1,11	43,80	- 0,45					
GEA Group	1,00	45,96	0,52					
Gerresheimer	1,25	77,30	- 1,72					
Hella	0,71	86,70	- 0,34					
HelloFresh	0,00	10,30	- 1,1					
Hensoldt	0,40	31,86	4,94					
Hochtief	4,40	112,50						

NAMEN



Preisaufschlag

Geht es nach dem Willen des Post-Managements, müssen Verbraucher im kommenden Jahr deutlich mehr für den Briefversand zahlen als bislang geplant. Die Bundesnetzagentur hatte für den Jahreswechsel einen „Preiserhöhungsspielraum“ von 10,5 Prozent vorgeschlagen. Das genaue Porto legt die Post erst fest, nachdem die Bundesnetzagentur final über den Erhöhungsspielraum entschieden hat – das wird in den kommenden Wochen erwartet. Nun meldet sich Post-Chef **TOBIAS MEYER** zu Wort und stellt dem bisherigen Vorschlag der Regulierungsbehörde kein gutes Zeugnis aus. Er setzt sich für einen deutlich höheren Preisaufschlag ein.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

Elmos Semic.	64,80	+16,34
Aurubis	81,70	+8,86
thyssenkrupp	3,43	+6,53
Hensoldt	31,86	+4,94
Evotec	8,50	+4,94
Redcare Ph.	147,00	+4,03
CompuGroup	14,04	+3,92
Aixtron	15,17	+3,58
Heidelb. Mat.	105,15	+2,74
Bilfinger	44,85	+2,63



Verlierer

Hugo Boss NA	41,20	-4,30
Dt. Post NA	35,84	-4,04
Nordex	13,11	-4,03
SMA Solar	15,22	-3,49
Fraport	49,06	-2,27
K+S NA	11,84	-2,27
BASF NA	44,05	-2,13
Hyport	214,80	-2,10
Lanxess	25,96	-1,96
Gerresheimer	77,30	-1,72
Infront	Stand: 05.11.	

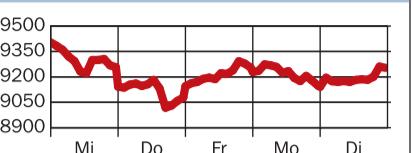
EURO STOXX 50



4870,88

VORTAG:
4852,10

DAX (in Punkten) 19253,44 0,55 % ▲



19500
19350
19200
19050
18900

Mi Do Fr Mo Di

ZINSEN (Umlaufrend.)



2,37 %

VORTAG:
2,38 %

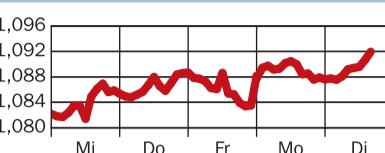
GOLD (Feinunze)



2739,33 \$

VORTAG:
2737,03 \$

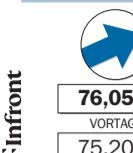
EURO (in Dollar) 1,0919 0,37 % ▲



1,096
1,092
1,088
1,084
1,080

Mi Do Fr Mo Di

ÖLPREIS (Terminbörse)



76,05 \$

VORTAG:
75,20 \$

Infront

Audi erleidet Ertragseinbruch

AUTOBAU Hohe Kosten für Werksschließung – Gute Nachrichten für Beschäftigte

VON ROLAND LOSCH

INGOLSTADT – Der Betriebsgewinn der Volkswagen-Tochter Audi ist im dritten Quartal um 91 Prozent auf 106 Millionen Euro abgestürzt. Als Gründe nennt Finanzvorstand Jürgen Rittersberger den Abschrückgang der Marke Audi um 16 Prozent auf 407.000 verkaufte Autos, den „sehr intensiven Preiswettbewerb in Europa und in China“ und vor allem die Rückstellungen für eine Schließung des Audi-Werks in Brüssel in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Nur dank der Luxusmarken Lamborghini und Bentley schaffte es die Markengruppe gerade noch in die schwarzen Zahlen.

Rittersberger bekräftigte zwar die im Sommer gesenkte Jahresprognose. Demnach erwartet Audi einen Rückgang des Konzernumsatzes von 70 Milliarden auf 63 Milliarden bis 68 Milliarden Euro und einen Rückgang der Ergebnismarge auf 6 bis 8 Prozent. Der Finanzvorstand fügte aber hinzu: „Wir zielen eher auf die untere Kante.“

Beschäftigungsgarantie

Audi-Vorstandschef Gernot Döllner sagte: „Neben den zahlreichen Modellanläufen fokussieren wir ganz klar auf schlanken Strukturen.“ Der Finanzvorstand sagte: „Unser Augenmerk liegt aktuell darauf, unsere Effizienz und unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern.“

An der Beschäftigungsgarantie bei Audi bis 2029 werde das Unternehmen festhalten, betonte Rittersberger. Die Azubis würden übernommen. Es gebe auch keinen expliziten Einstellungsstopp. Allerdings



Abschrückgang: Autos der Marke Audi verkauften sich schlechter. Nur dank seiner Luxusmarken schaffte es die Markengruppe noch in die schwarzen Zahlen.

DPA-ARCHIVBILD: WEIGEL

gebe es externe Neueinstellungen nur noch „handverlesen“. In Deutschland beschäftigt Audi rund 54.000 Menschen.

Die Lieferprobleme bei den großen V6- und V8-Motoren, die Audi im ersten Halbjahr zu schaffen machten, seien inzwischen gelöst. Hier gebe es jetzt positive Nachholeffekte, sagte Rittersberger. Der Preiskampf, vor allem in China, und der laufende Modellwechsel quer durch die Bank belaste aber das Ergebnis. Die Gebrauchtwagenpreise hätten sich nach dem starken Rück-

gang im ersten Halbjahr inzwischen stabilisiert.

Gewinn fast halbiert

In den ersten neun Monaten verkaufte die Marke Audi 1,24 Millionen Autos und damit 11 Prozent weniger als im vergangenen Jahr. Vor allem in den USA lief es wegen der fehlenden Teile für die großen Autos deutlich schlechter. In China sanken die Audi-Verkaufszahlen um 8,5 Prozent auf 477.000 Autos – dort startet das Unternehmen mit dem Partner FAW im neuen Werk in

Changchun die Produktion vollelektrischer Audis. Der Absatz der Luxusmarke Bentley fiel in den ersten neun Monaten um ein Drittel, Lamborghini dagegen legte kräftig zu.

Beim Umsatz liegt Audi nach neun Monaten mit 46,3 Milliarden Euro rund 8 Prozent unter Vorjahr, das Betriebsergebnis fiel von 4,6 Milliarden auf 2,1 Milliarden Euro, die Umsatzrendite halbierte sich auf 4,5 Prozent. Als Gewinn nach Steuern blieben in den ersten neun Monaten 2,4 Milliarden Euro, nach 4,5 Milliarden Euro im Vorjahr.

Schaeffler
kündigt
Abbau von
4700 Stellen
in Europa an

HERZGENAURACH/DPA – Der Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler kündigt einen Monat nach der Fusion mit Vitesco den Abbau von 4700 Arbeitsplätzen in Europa an, davon 2800 in Deutschland. Das entspricht rund 3,1 Prozent des gesamten Personalbestandes.

Betroffen seien zehn Standorte in Deutschland und fünf weitere in Europa, teilte das Unternehmen, das nach der Fusion weltweit 120.000 Menschen beschäftigt, mit. Zwei der fünf europäischen Standorte sollen ganz geschlossen werden. Das Maßnahmenpaket werde in den Jahren 2025 bis 2027 umgesetzt. Ab 2029 sollen so 290 Millionen Euro pro Jahr eingespart werden. 75 Millionen Euro davon stünden im Zusammenhang mit der Fusion mit Vitesco.

„Das Programm ist in der aktuellen Umfeldlage notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit der Schaeffler-Gruppe langfristig zu sichern. Wir werden es sozialverträglich und mit Augenmaß umsetzen“, sagte Schaeffler-Vorstandschef Klaus Rosenfeld.

In den ersten neun Monaten ging es Schaeffler – noch ohne Vitesco – wirtschaftlich vergleichsweise gut. Die Umsätze stiegen währungsbereinigt um ein Prozent auf 12,233 Milliarden Euro. In der Automarke ging es währungsbereinigt um 0,2 Prozent nach oben – vor allem wegen weiterer Auftragseingänge in der E-Mobilität. Vor Sondereffekten, Zinsen und Steuern stand ein Gewinn von 713 Millionen zu Buche.

**Nordwest
SHOP**

Weil wir uns jetzt schon auf Weihnachten freuen.



Baumhänger Oldenburg 6er Set

Aus Echtholz mit Motiven der Stadt Oldenburg. Set mit drei verschiedenen Motiven. Durchmesser je Anhänger ca. 6,5 cm, mit Faden. Made im Erzgebirge.

14,95 €



Baumhänger Ostfriesland 6er Set

Aus Echtholz mit Motiven der Stadt Oldenburg. Set mit drei verschiedenen Motiven. Durchmesser je Anhänger ca. 6,5 cm, mit Faden. Made im Erzgebirge.

14,95 €



Oldenburg Weihnachtskugel Oldenburger Schloss

In sorgfältiger Handarbeit mundgeblasen und anschließend mit viel Liebe zum Detail von Hand dekoriert.

19,95 €



Ostfriesland Weihnachtskugel Greetsieler Zwillingsmühlen

Jede der 10 cm großen Glaskugeln ist ein echtes Unikat: In sorgfältiger Handarbeit mundgeblasen und anschließend mit viel Liebe zum Detail von Hand dekoriert.

19,95 €



Einscannen &
STAUNEN!

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: SOEDER

Der Schauspieler und Schriftsteller **Edgar Selge** (76) wünscht sich mehr Verständnis für Menschen mit psychischen Problemen. „Wir sollten darauf achten, dass wir als Gesellschaft diejenigen Menschen, die unter ihrer Psyche leiden und deshalb medizinische Behandlung suchen, nicht ausschließen, sondern begleiten“, sagte Selge der dpa. Er engagiert sich seit langem gemeinsam mit seiner Frau **Franziska Walser** für die Organisation „Basta – Das Bündnis für psychisch erkrankte Menschen“. In seinem neuen Film, den von Eileen Byrne inszenierten „Marianengraben“ nach dem Bestseller von Jasmin Schreiber, spielt er einen Witwer.



Große Not nach Flut in Spanien

Eine Woche nach dem verheerenden „Jahrhundert-Unwetter“ im Osten Spaniens mit mehr als 200 Todesopfern bietet das Katastrophengebiet weiterhin ein trostloses Bild. Trotz der inzwischen auf Hochtour laufenden Bergungs- und Aufräumarbeiten sind viele Straßen der über 60 schwer betroffenen Gemeinden in der Region Valencia (im Bild: Paiporta) immer noch mit Schlamm bedeckt. Überall lagen Müll, kaputte Möbel und aufgestapelte Autos. Zumindest gab es eine erste gute Nachricht: Die Zentralregierung kündigte ein Hilfspaket in Höhe von 10,6 Milliarden Euro an. DPA-BILD: MORENATTI

Deutsche wieder auf Glückskurs

STUDIE Zufriedenheit hat Tiefpunkt überwunden – Niedersachsen im Mittelfeld

von Antje Kayser

BERLIN – Die Lebenszufriedenheit in Deutschland ist einer Befragung zufolge deutlich gestiegen. Sie sei im Vergleich zum Vorjahr um 0,14 Punkte höher und habe mit 7,06 Punkten wieder das Niveau der 2010er Jahre erreicht, heißt es im „Glücksatlas“ 2024, einer regelmäßigen Studie zur Lebenszufriedenheit der Deutschen. „Deutschland ist wieder auf Glückskurs“, sagte Bernd Raffelhüschen, wissenschaftlicher Leiter des Glücksatlas und Professor an der Universität Freiburg, laut Mitteilung. Partner des Glücksatlas ist die Süddeutsche Klassenlotterie.

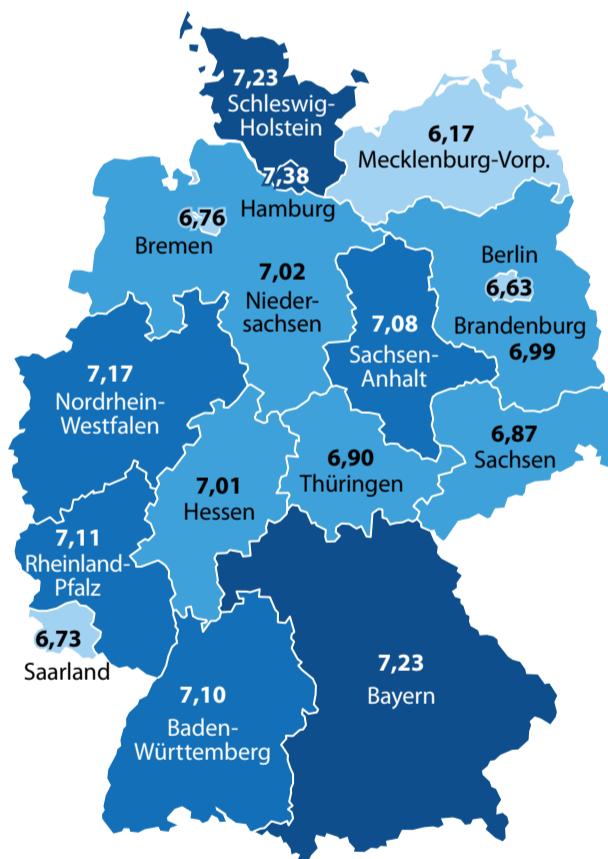
Zufriedenheit in Hamburg am höchsten

Am zufriedensten sind die Menschen der Studie zufolge in Hamburg (7,38 Punkte). Hamburg glänzt durch eine hohe Wirtschaftskraft, eine gute Gesundheitsversorgung, gute Schulen und Betreuungseinrichtungen, heißt es. Ihnen folgen Bayern und Schleswig-Holstein (beide 7,23 Punkte). Am unglücklichsten sind demnach die Menschen im Saarland (6,73), in Berlin (6,63) und Mecklenburg-Vorpommern (6,17). Niedersachsen (7,02) findet sich im Mittelfeld wieder.

„Westdeutsche Bundesländer dominieren 2024 erneut

Glücksatlas 2024

So zufrieden sind die Befragten auf einer Skala von 0 bis 10*



12 Befragungen von Juli 2023 – Juni 24, 12 452 Befragte ab 16 Jahren

dpa • 108030 *0 = unzufrieden bis 10 = zufrieden Quelle: SKL Glücksatlas

das obere Drittel des Rankings, während ostdeutsche Länder ins Mittelfeld oder ans Ende zurückgefallen sind“, heißt es in dem Ranking. Die Skala geht von 0 bis 10.

Die Lebenszufriedenheit sei insbesondere bei denjeni-

gen gestiegen, die während der Corona-Pandemie besonders belastet waren, heißt es im „Glücksatlas“: bei Alleinlebenden, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie berufstätigen Müttern. Tarifabschlüsse und der Rückgang

der Inflation hätten zur Lebenszufriedenheit beigetragen. Allerdings hinkt die Zufriedenheit mit dem eigenen Familienleben noch etwas hinterher: Mit 7,53 Punkten sei sie noch vom Wert der Vor-Corona-Zeit (8,02) entfernt. Familien kämpfen demnach weiterhin nicht nur mit den Folgen der Pandemie, sondern auch mit hohen Lebenshaltungskosten.

Krise weitgehend vergessen

Der Rekordwert (7,14) des letzten Vor-Corona-Jahrs 2019 sei zwar noch nicht wieder erreicht. „Doch 2024 markiert das Jahr, in dem – zumindest hinsichtlich der subjektiven Bewertung des eigenen Lebens – die Krisen der Jahre 2020 bis 2023 für einen Großteil der Bevölkerung überwunden sind.“

Für die Umfrage wurden von Juli 2023 bis Juni 2024 insgesamt 12.452 Menschen ab 16 Jahren durch das Institut für Demoskopie Allensbach zur allgemeinen Lebenszufriedenheit befragt.

Zu den Lebensbereichen Arbeit, Einkommen, Familie und Gesundheit wurden vom IfD Allensbach von Februar bis April 2024 insgesamt 3.161 Bürger ab 16 Jahren befragt. Das Berliner Meinungsforschungsinstitut Ipsos befragte 2.000 Deutsche zwischen 18 und 65 Jahren zu Ost-West-Unterschieden.

Sieben Migranten gestorben – 15 Jahre Haft für Schleuser

TRAUNSTEIN/DPA – Die Insassen des Wagens hatten angefangen, das islamische Glaubensbekenntnis zu beten – „weil sie sich dem Tode nahe fühlten“. Kurz danach krachte der hoffnungslos überladene Kleinbus mit tödlicher Geschwindigkeit in die Leitplanke. Ein sechs Jahre altes Kind wurde aus dem Auto geschleudert, blieb auf dem Grünstreifen liegen und starb, als es dann vom Auto getroffen wurde.

Es sind erschütternde Szenen, die der Vorsitzende Richter Volker Ziegler am Landgericht Traunstein schildert, als er den angeklagten Verantwortlichen nach dieser Todesfahrt zu 15 Jahren Haft verurteilt. Das Gericht verhängt die Strafe unter anderem wegen Einschleusens mit Todesfolge, eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens mit Todesfolge und fahrlässiger Tötung und berücksichtigt dabei auch weitere Schleuserfahrungen.

Der im syrischen Damaskus geborene Mann, der zuletzt in Österreich lebte, hatte zugegeben, im Oktober vergangenen Jahres mit 22 Migranten aus der Türkei und aus Syrien auf der Autobahn 94 auf dem Weg von Österreich nach Bayern gewesen zu sein – in einem Kleinbus, der für neun Insassen ausgelegt ist und laut Gutachtern mit einer halben Tonne überladen war.

Britisches Parlament berät über Rauchverbot

GESUNDHEIT Scharfe Maßnahmen sollen den Weg zu einem nikotinfreien Großbritannien ebnen

von Martin Roy

LONDON – Die britische Regierung hat am Dienstag ein Gesetz für ein weitgehendes Rauchverbot ins Parlament eingebbracht. Unter anderem ist vorgesehen, das Mindestalter für den Kauf von Tabakwaren jedes Jahr um ein Jahr anzuheben, sodass niemand

der nach dem 1. Januar 2009 geboren wurde, jemals legal Zigaretten kaufen kann. Außerdem sollen das Rauchen und Nutzen von E-Zigaretten in einigen Außenbereichen wie Spielplätzen und Eingängen von Schulen und Krankenhäusern verboten werden. Der Gesetzentwurf sieht zudem vor, die Geschmacks-

richtungen von E-Zigaretten einzuschränken und grelle, an Kinder gerichtete Verpackungen zu verbieten. Das Gesetz bekämpft „eine zynische Branche, die versucht, eine neue Generation von Kindern nikotinabhängig zu machen“, sagte Gesundheitsminister Wes Streeting. Es durchbreche „den Kreislauf der Sucht und

ebnet den Weg für ein rauchfreies Großbritannien“.

Der Vorschlag, das Rauchen in Biergärten zu verbieten, ließ die Regierung indes fallen, nachdem Pub-Besitzer protestiert hatten. Das Gaststättenwesen habe in den vergangenen Jahren eine schwere Zeit durchgemacht, sagte Streeting. Daher sei jetzt

„nicht der richtige Zeitpunkt“, das Rauchen außerhalb von Kneipen zu verbieten.

Falls das Parlament das Gesetz verabschiedet, was aufgrund der großen Mehrheit der regierenden Labour-Partei wahrscheinlich ist, wird Großbritannien einige der strengsten Anti-Raucher-Maßnahmen der Welt haben.



DPA-ARCHIVBILD: SOEDER

Schauspielerin **Luise Bähr** hat in der bekannten ZDF-Actionreihe „Die Bergretter“ in zehn Jahren einiges medizinisches Wissen gesammelt. „Durch die Rolle als Notärztin ist mir das kleine Erste-Hilfe-ABC so geläufig, dass ich im Notfall auch wirklich helfen könnte“, sagte die 45-Jährige im Interview. „Die Hemmschwelle einzutreten gibt es durch die ständige Übung nicht mehr. Die Rolle hat mich definitiv mutiger gemacht.“ Die Schauspielerin appellierte: „Den Erste-Hilfe-Kurs sollte jeder immer wieder auffrischen, denn im Notfall ist man verpflichtet zu helfen.“ Die 16. Staffel der „Bergretter“ läuft ab 7. November im ZDF.

Paketaktion für Bedürftige

HARKEBRÜGGE/LR – Die Kolpingfamilie Harkebrügge, der Ortsverein Harkebrügge und die Friesoyther Tafel „CarLa“ (Caritas Lebensmittelausgabe) rufen auch in diesem Jahr wieder zur gemeinsamen Paketaktion auf. Dafür werden nun Menschen gesucht, die für Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen Gabenpakete zu Weihnachten packen. Die Pakete gehen an bedürftige Menschen aus der Gemeinde Barßel. Sie werden bei der letzten Lebensmittelausgabe vor Heiligabend verteilt.

Die jährliche Paketaktion soll laut den Initiatoren ein Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten darstellen. „Die Krisen dieser Welt und die damit verbundene allgemeine Teuerung haben uns fest im Griff“, heißt es in der Mitteilung der Kolpingfamilie. Besonders für Familien mit geringerem Einkommen und ältere Menschen würde das besondere Schwierigkeiten bedeuten. Deshalb wolle man diesen Menschen zu Heiligabend „ein Lächeln und eine besondere Freude“ bereiten.

Alle, die ein Paket packen wollen, können sich bis zum 16. November zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr bei Tanja Rastadt unter 04497/921881 oder bei Hannelore Lücking unter 04497/8155 melden. Dort gibt es dann alle weiteren Informationen zum Paketpacken. Die Initiatoren weisen darauf hin, dass Namen und Anschriften von Empfängern und Spendern vertraulich behandelt werden.



Es wird wieder zum Paketpacken für bedürftige Menschen und Familien aufgerufen.

BILD: PRIVAT/ARCHIV

KURZ NOTIERT

Repair Café

FRIESOYTHE – Das Friesoyther Repair Café findet am Freitag, 15. November, von 16 bis 19 Uhr im Sozialen Briefkasten an der Elbestraße 1 in Friesoythe statt. Im Repair Café können mitgebrachte Gegenstände wie Haushaltsgeräte oder Spielzeuge vor Ort repariert werden.

Goldener Kreis

FRIESOYTHE – Der SV Hansa Friesoythe lädt Senioren am 12. November um 15 Uhr zum „Goldenen Kreis“ ein. Die Einladung richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder. Treffpunkt ist das Schleusencafé Marina Park am Friesoyther Kanal II 12. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Carola Reiners unter Telefon 0173/6034061 oder caro-5@web.de erforderlich.

Zug trifft sich

ALTENOYTHE – Die Mitglieder des IV. Zuges des Schützenverein Altenoythe treffen sich an diesem Samstag, 9. November, um 20 Uhr zur diesjährigen Zugversammlung auf dem Schießstand.

„In kleinem Haus ist Großes möglich“

GESUNDHEIT Rexford Ohene Adu ist neuer Chefarzt der Orthopädie-, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie

VON CLAUDIA WIMBERG

FRIESOYTHE – „Der größte Reichtum ist Gesundheit“ hat Rexford Ohene Adu auf seinem Instagram Account gepostet. Ein kluger Spruch, der ihn als Mensch und Mediziner motiviert, denn dieses Kapital gilt es im Leben wie Beruf bestmöglich zu bewahren. In der Funktion des Chefarztes der Orthopädie-, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie am Friesoyther St. Marien-Krankenhauses nimmt er die Herausforderung seit sieben Monaten an und legt Wert auf Öffentlichkeitsarbeit. „Es ist manchmal unvorstellbar, wie wenig unsere Patienten über unser breites Leistungsspektrum wissen“, betonte der 42-Jährige, der deshalb zu einer Informationsveranstaltung ins Forum des Elisabethhauses einlud, um sich und die Arbeit seines erfahrenen Teams vorzustellen.

Mit Vorurteilen aufräumen

„In einem kleinen Haus ist Großes möglich, auch wenn wir unsere Grenzen kennen“, sagte der aus Ghana stammende Chirurg und präsentierte verschiedene Fallbeispiele von Patienten, „die wir nicht aus dem Internet gezogen, sondern hier erfolgreich behandelt haben.“ Immer wieder müsse er in Sprechstunden mit dem Vorurteil aufräumen, dass komplizierte Frakturen für Friesoythe nicht infrage kämen. Darüber hinaus schaue er in überraschte Gesichter, wenn es um Kinder ginge. „Ich habe sieben Jahre in einer Kinderklinik gearbeitet und somit sind auch Mädchen und Jungen ab fünf Jahren bei uns richtig“, stellte Adu



Neuer Chefarzt: Rexford Adu stelltte sich und das Leistungsspektrum seines Teams der Öffentlichkeit vor.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

klar, der seit 2021 am Marien-Stift beschäftigt ist und in Bonn und Göttingen studierte.

Die Anwesenden erfuhren, dass eine Zehnjährige mit einem sogenannten Etagenbruch (zwei Frakturen in

unterschiedlicher Höhe,) ohne Gips nach operativer Versorgung mit zwei Drähten in drei Monaten wieder fit war.

Auch der Trampolinsturz einer Elfjährigen war nach geruamer Zeit kein Thema mehr.

Ein 60-Jähriger hatte sich Waden- und Schienbein gebrochen, sämtliche Bänder waren gerissen. „Da hieß es fixieren und zielführend operieren“, erklärte der Chefarzt und stellte danach einen 24-Jährigen vor, der in einem Wutanfall mit voller Wucht in einen Holzstapel schlug. Das Holz blieb unverletzt. Der Mann brach sich das Handgelenk, auf dessen vollständige Instandsetzung der Fokus lag, um Arthrose vorzubeugen. Die weiteren Verletzungen, die mit dem Aufprall verbunden waren, „heilen von Natur aus“.

Wenn Brüche nicht mehr konservativ oder operativ zu beheben sind, greift das Team auf hoch entwickelte Prothesen zurück. Von Schmerz und Tortur habe es beispielsweise einen 72-Jährigen befreit, der sich nach einem Sturz beim Basketball die Hüfte brach und von einer „totalen Endoprothese“ profitierte, die sein komplettes Gelenk ersetzte.

Schwierige „Teilbelastung“

Beim Wort „Teilbelastung“ nach einer OP müsste man hellhörig werden, sensibilisierte Adu seine Zuhörer. Prothesen säßen auf Anhieb so fest, dass sie sofort und komplett belastet werden könnten. „Sollten man Ihnen etwas anderes sagen, hinterfragen Sie das“, erklärte der Spezialist und verweis nicht zuletzt auf die Wirbelsäulen- und septische Chirurgie sowie eine individuell ausgerichtete Nachbehandlung, die ebenfalls zum ganzheitlichen Versorgungsangebot zählt.

So lief es für Friesoytherin Tanya beim Plattsounds

KULTUR Sängerin ist mit plattdeutschem Metal bei Musikwettbewerb angetreten

VON LUKAS KLUS

FRIESOYTHE – Gegen neun plattdeutsche Musiker aus ganz Niedersachsen ist die Friesoyther Metal-Sängerin Tanya (Tanja Witte) beim Plattsounds-Wettbewerb am vergangenen Freitag angetreten. Für die 31-Jährige und ihr Lied „Karin“ hat es dabei aber nicht für das Siegertreppchen gereicht: Unter den drei von der Jury gewählten Gewinnern ist sie nicht. Und auch bei der Online-Abstimmung war sie nicht erfolgreich. Trotzdem blickt sie zufrieden auf ihre Leistung bei dem Wettbewerb.

Auch ohne Preis zufrieden

„Es hat richtig Spaß gemacht“, resümiert die Musikerin über ihren Auftritt. Zwar sei sie bei den Preisen unerfolgreich gewesen, dennoch habe sie bei dem Wettbewerb eine gute Erfahrung gemacht.

Mit ihrem Auftritt sei sie „total zufrieden“. Die Plattsounds-Veranstalter hätten sich gut um sie und die anderen Teilnehmer gekümmert. Schon



Die Friesoyther Sängerin Tanya (hier bei einem Auftritt in Cloppenburg) ist mit plattdeutschem Metal beim Musikwettbewerb Plattsounds angetreten.

BILD: LUMORAFOTOGRAFIE

als sie für den Heimweg ins Auto gestiegen sei, sei ihr deshalb klar gewesen, dass sie jederzeit wieder mitmachen würde. Dass sie nicht unter

den Gewinnern war, sei dann auch nicht mehr so wichtig gewesen.

Den ersten Platz bei der Ju

rybewertung hat schlussendlich der Musiker Majonko aus Wilhelmshaven mit seinem Lied „De Nacht is noch jung“ erreicht. Ein verdienter Sieger, gegen den sich die Friesoythe-

rin Tanya gerne geschlagen gibt, wie sie selbst sagt. „Er hat den Raum wirklich eingenommen und das Publikum komplett abgeholt“, so Tanya über den Gewinner. Die Plätze 2 und 3 seien dann nicht mehr so eindeutig gewesen: Laut Tanya habe es darüber in der Jury hitzige Diskussionen gegeben.

Letzter Auftritt des Jahres

Das Plattsounds ist ein Musikwettbewerb, bei dem Bands und Musiker aus ganz Niedersachsen jeweils ein Lied in plattdeutscher Sprache präsentieren. Der Wettbewerb wird jedes Jahr in einer anderen Stadt ausgetragen. Die diesjährige Ausgabe fand in Lingen statt.

Für Tanya war es der vorerst letzte Auftritt in diesem Jahr, bevor sie sich nun in die Winterpause verabschiedet. Ganz still wird es aber auch in dieser Zeit nicht um die Sängerin: Am Freitag veröffentlicht sie ein neues Lied – dieses Mal allerdings nicht auf Plattdeutsch, sondern auf Englisch.

KURZ NOTIERT

Rasenfläche beschädigt

THÜLE – Ein unbekannter Täter hat am Sonntagabend, 3. November, mit seinem Auto die Rasenfläche eines Parkplatzes des Tier- und Freizeitpark Thüle an der Straße „Über dem Worberg“ in Thüle beschädigt. Der Schaden liegt laut Polizei bei schätzungsweise 1000 Euro. Die Tat ereignete sich um 21.24 Uhr. Hinweise auf den Täter nimmt die Polizei unter 04491/93390 entgegen.

Sachbeschädigung

ALTENOYTHE – Das Sicherheitsglas an einer Bushaltestelle an der Schulstraße in Altenoythe ist am Wochenende zwischen Freitag, 1. November, 13 Uhr und Sonntag, 3. November, 18.07 Uhr von einem Unbekannten beschädigt worden. Der Schaden liegt laut Polizei bei schätzungsweise 250 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 04491/93390 entgegen.

Werkzeug gestohlen

BÖSEL – Unbekannte haben am Sonntag, 3. November, gegen 16.30 Uhr ein in der Tilsiter Straße parkendes Auto in Bösel geöffnet und mehrere Werkzeuge gestohlen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 04491/93390 entgegen.

Laternenenumzug

ELISABETHFEHN – Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elisabethfehn lädt am Samstag, 9. November, um 17 Uhr zum Laternenenumzug anlässlich des Martinsfests ein. Laternen müssen selbst mitgebracht werden. Essen und Getränke gibt es vor Ort.

Suppentag in Neuscharrel

NEUSCHARREL – Im Jugendheim Neuscharrel werden am Sonntag, 17. November, von 11.30 Uhr bis 14 Uhr vom Ortsrat Neuscharrel verschiedene Suppen angeboten. Der Erlös soll der Nachwuchsarbeit in Neuscharrel zugute kommen. Anmeldungen zum Suppentag nehmen Christa Meemken unter Telefonnummer 04491/2758 und Maria Olliges unter der Telefonnummer 04493/1597 bis zum 13. November entgegen.



Die Ellerbrocker Straße in Friesoythe wird ab Donnerstag, 7. November, vom Kreisel an der B 72 bis zum Kreisel Münsterlandring gesperrt.

BILD: HEINER ELSEN

Ellerbrocker Straße gesperrt

VERKEHR Landesbehörde will Abschnitt der L 831 in Friesoythe sanieren

von HEINER ELSEN

Deckschicht) sowie eine Schadstellensanierung am dortigen Radweg durchzuführen. Die Arbeiten sollen bis 16. November abgeschlossen sein“, teilte Pressesprecher Tim Boelmann mit. Die Maßnahme auf der 1,5 Kilometer langen Strecke wird in drei Bauabschnitte aufgeteilt: vom neuen Kreisel am Münsterlandring bis auf Höhe der Elbestraße; von der Elbestraße bis zur Emsstraße und von der Emsstraße bis zum Kreisel hinter der B 72-Brücke. „Durch diese drei Bauabschnitte ist es möglich, dass Anlieger und Gewerbetreibende ihre Grundstücke (Straßen) erreichen können. Nur für eine kurze Zeit während der Asphaltierungsarbeiten wird es nicht möglich sein, alle

Grundstücke zu erreichen“, so Boelmann weiter.

Die Umleitungsstrecke für den Kfz- und Radverkehr ist ausgeschildert und läuft über die Bundesstraße 72 und dem Münsterlandring. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach Behördenangaben auf rund 170.000 Euro.

Abstufung geplant

Im Anschluss ist geplant, dass dieser Teil der Ellerbrocker Straße von einer Landesstraße zu einer Kreisstraße abgestuft wird und der Münsterlandring dann als neuer Teil der Landesstraße 831 den überörtlichen Verkehr aufnehmen soll. Eigentlich war ursprünglich geplant, dieses Teilstück bis zur Gemeinde-

straße herabzustufen. So wären direkte Zuwegungen der Anlieger auf die Straße möglich, zum Beispiel im Bereich der McDonalds-Filiale. „Die Einstufung der Ellerbrocker Straße als Gemeindestraße wird von den anderen Behörden kritisch gesehen, bedürfte zudem der Genehmigung des Wirtschaftsministeriums, das bereits Gelder für die Herrichtung des Straßenabschnitts unter der Prämisse freigegeben hat, dass dieser Teilabschnitt Kreisstraße wird“, hieß es im Juni von der Stadtverwaltung. Denn: die Ellerbrocker Straße hat in diesem Bereich nicht den Charakter einer innerstädtischen Straße. Und so bleiben auch die Ortschilder am gleichen Ort, direkt vor der B 72-Brücke.

Umzug in Friesoythe

FRIESOYTHE/LR – Am kommenden Montag, 11. November, findet der St. Martin Bummel-Laternenumzug der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in Zusammenarbeit mit der Stadt Friesoythe statt.

Neben der Unterstützung von der Feuerwehr und der DLRG kümmern sich die Messdiener der Kirchengemeinde um die liturgische Begleitung.

Um 18 Uhr wird im Innenhof des Rathauses am Stadtpark zunächst das Martinsspiel von Schülern der Ludgeri-Schule Friesoythe aufgeführt.

Im Anschluss folgt der La-

ternenumzug in Richtung Stadtpark, welcher vom Kolping-Blasorchester begleitet wird.

Neben der Unterstützung von der Feuerwehr und der DLRG kümmern sich die Messdiener der Kirchengemeinde um die liturgische Begleitung.

Zum Abschluss des Umzuges erhält jedes Kind eine kleine Überraschung.

Akademieabend am AMG

FRIESOYTHE/LR – Der diesjährige Akademieabend des Albertus-Magnus-Gymnasiums findet in Kooperation mit dem Kulturkreis Bösel Saterland Friesoythe am kommenden Sonntag, 10. November, ab 17 Uhr im Forum am Hansaplatz in Friesoythe statt. Für einen Vortrag an seiner alten Schule kommt Mediziner, Buchautor und Chefarzt Dr. Bastian Wilenborg (Abitur 1997) ins Fo-

rum. Dr. Willenborg wird von seinen praktischen Erfahrungen in der klinischen Psychotherapie berichten. Sein Thema lautet: „Ernährung und psychische Gesundheit“. Die Einladung zu diesem Vortrag richtet sich sowohl an das Kollegium als auch an die gesamte Schulgemeinschaft des AMG und ferner auch an alle Interessierten, heißt es in der Ankündigung.

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

19 Uhr, Franziskushaus: Selbsthilfegruppe Depressionen und Ängste Friesoythe

19.30 Uhr, Franziskushaus: Kreuzbundgruppe St. Marien

BILDUNG

Friesoythe

Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis 17.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum

6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe

Grün- und Wertstoffsammlerstelle: 14 bis 17 Uhr

TERMINE IN BARSEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

18 Uhr, kath. Pfarrheim: Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus, Gemeinde Barßel

Harkebrügge

20 Uhr, Pfarrheim: Treffen des Se-

Klärungsgremiums

BÄDER

Barßel

Kläranlage: 14 bis 17 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Hafen-Bad: 15 bis 18 Uhr Spielnachmittag, 18.30 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 21.30 Uhr DLRG

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel

Kläranlage: 14 bis 17 Uhr, Wert-

Barßel

Wertstoffsammlerstelle: 14 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Mühlen-Apotheke, Westersteder Straße 2, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/8107890

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/192200; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel

16 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum: Eine-Welt-Laden
20 Uhr, Begegnungszentrum: Vollversammlung, Gemeindejugendring Bösel

BÄDER

Bösel
6 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen, 15 bis 16 Uhr Babyschwimmen, 16 bis 17 Uhr Mutter-Kind, 17 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Bösel
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr
Petersdorf
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel
Wertstoffsammlerstelle: 14 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lüningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (04491/9988 2902,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (buc) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland

Tanja Mikułski (mk) 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906

Renke Hemken-Wulf (hw) 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811

E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Markus Djurken (ver) (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 04

Am Samstag wird Rathaus in Ramsloh gestürmt

KARNEVAL Saterländer Narren wollen Ratssaal erobern – Böllerverein unterstützt mit drei Kanonen

VON HEINER ELSEN

RAMSLOH – Die Fünfte Jahreszeit im Saterland steht wieder vor der Tür: die offizielle Karnevalssaison wird am kommenden Samstag, 9. November, mit dem traditionellem Rathaus-Sturm in Ramsloh eröffnet. In diesem Jahr liegt die Federführung bei der Karnevalsgesellschaft (KVG) Ramsloh, die zusammen mit dem Carnevals-Club Sedelsberg (CCS) den Verwaltungssitz des Saterlands erobern will. Für die KVG ist es auch die Eröffnung einer Jubiläumssession, denn die KVG wird sechs mal elf Jahre alt.

Bomben mit Wasser

„Wie in den letzten Jahren auch rechnen wir mit starker Gegenwehr der Ratsmitglieder. Um dem entgegenzuwirken, haben wir wieder diverses Kampfgerät mit im Gepäck. So wird der CCS Sedelsberg seine



Schweres Geschütze für Wasserbomben führen die Saterländer Narren zur Eroberung des Rathauses in Ramsloh auf.

BILD: ARCHIV/PASSMANN

erprobte Wasserbomben-Vorrichtung wieder zum Einsatz bringen, sollten sich die Ratsmitglieder nicht ergeben“, sagt Michael Schmidt, Vorsitzender der KVG Ramsloh. Dessen

neu gegründeter Jugendelferrat wird am Samstag das erste Mal mit dabei sein. „Die haben sich auf eine harte Verhandlung vorbereitet und es wird dementsprechend schweres

Geschütz aufgefahren“, so Schmidt weiter. Mit dabei ist auch noch der Böllerverein aus Ramsloh mit seinen drei Kanonen, um den Karnevalisten Gehör zu verschaffen.

„Selbstverständlich sind wir Karnevalisten gern bereit, friedlich zu verhandeln. Dazu werden wir musikalisch vom Musikverein Strücklingen begleitet. Sobald wir dann den

Rathausschlüssel bekommen, wird unser amtierendes Prinzenpaar, Prinzessin Katrin I. und Prinz Sven, das Rathaus zur Narrenzentrale erklären. Im Ratssaal werden wir dann den einen oder anderen Spaß mit den Ratsmitgliedern unternehmen“, sagt Schmidt. Zur Unterhaltung sind auch drei Tanzgruppen sowie drei Tanzmariechen mit dabei. „Wie schon in den letzten Jahren werden wir am Samstag das neue Prinzenpaar, Prinzessin Wenche I. und Prinz Marcel, im Rathaus proklamieren“, so Schmidt abschließend.

Marsch um 14.11 Uhr

Start ist ab 13.30 Uhr beim Pfarrheim in Ramsloh. Von dort marschieren die Teilnehmenden um 14.11 Uhr zum Rathaus. Natürlich freuen sich die Karnevalisten darauf, viele Zuschauer an der Straße und im Ratssaal begrüßen zu dürfen.

Dies und Das

Kaufe Fotoapparate Ferngläser, Plattenspieler, Radios, Anlagen und TV-Geräte. Bitte alles anbieten. Tel. 0157-53561227 // @A500335

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 // @A500336

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Kaufgesuche

Wohnmobil Wir suchen ein gepflegtes Wohnmobil für zwei Personen, ab 2007 bis 6,5m. Tel. 017640253286 // @A500442

Amtliche Bekanntmachungen

STADT LÖNINGEN
Der Bürgermeister



Bekanntmachung
Am Montag, 11. November 2024, findet um 18:00 Uhr im **Sitzungssaal des Rathauses, Lüningen, Lindenallee 1**, eine Sitzung des Rates der Stadt Lüningen mit folgender Tagesordnung statt:

Nr.	Tagesordnungspunkt
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
4	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 25.09.2024
5	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
6	Vorlagen - öffentlich
6.1	21. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Windenergie Überhäusiges Viertel“ hier: Feststellungsbeschluss
6.2	24. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Windenergie Ehrener Feld“ hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
6.3	23. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
6.4	Präsentation zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Lüningen; öffentliche Bemusterung dekorativer und technischer Straßenbeleuchtung
6.5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 132 "Hotel im Bereich Langenstraße" gem. § 13a BauGB hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
7	Berichte und Mitteilungen
7.1	Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7.2	Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 23.10.2024
7.3	Mitteilungen des Bürgermeisters
8	Anträge und Anfragen - öffentlich
8.1	Ausbau der Ladeinfrastruktur für Pedelecs (E-Bike) - Antrag gemäß § 56 NkomVG Gruppe Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) / Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
9	Einwohnerfragestunde

Anschließend folgt ein nicht öffentlicher Teil.
Lüning, 04.11.2024

Burkhard Sibbel
(Bürgermeister)

Gemeinde Barbel
Der Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung
Am **Mittwoch, dem 13.11.2024, 18:00 Uhr**, findet in der Mensa im Schulzentrum Barbel, **Westmarkstraße 3**, 26676 Barbel, eine Sitzung des **Schulausschusses** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2024
6. Einwohnerfragestunde zur vorliegenden Tagesordnung
7. Antrag der Grundschule Elisabethfehn West auf einen Ganztagsschulbetrieb ab dem Schuljahr 2026/2027
8. Investitionen und Maßnahmen 2025 an den Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Barbel
9. Neubau eines Fahrradunterstandes der IGS mit Maßnahmen zur Außengestaltung am Hallenbad-Vorplatz
10. Antrag von RM Ballent auf „breitere unabhängige Beteiligung der in den Schulen involvierten Personen, besonders der Schüler*innen an politischen Diskussionen im Rat und im Schulausschuss“
11. Informationen
12. Anfragen

Zeit, Ort und Tagesordnung werden hiermit bekannt gemacht.
Nils Anhuth

Alles für den Garten

Nordmann
50 St. 13,95€
Taxus, Douglas, Omorika, Buchenhecken, Wildgehölze, Thuja, Kirschlorbeer, Wildrosen
Blumenzwiebeln in vielen Sorten
FOKKO HEICKEN, 26340 Neuenburg Tel. 04452/276, Westersteder Str. 31

Baumpflege und Gartenarbeiten vom Fachmann!
Kontakt: 0441/18139895 & 04221/4218993

Musik und CDs

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Blues, Funk, Jazz, Rock/Pop... Tel. 0151-15242646 // @A497821

Weil
Versand
nicht von
Versanden
kommt.

Die CITIPOST: schnell,
korrekt, zuverlässig.

www.citipost-nordwest.de

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

LANDKREIS CLOPPENBURG
DER LANDRAT
70 Umweltamt



Cloppenburg, 05.11.2024

Bekanntmachung
gem. § 5 (2) UVPG über die Nichtdurchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu dem Vorhaben:

Erweiterung der Kläranlage Oldenburger Fleischmehlfabrik GmbH, Friesoythe-Kämpe

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles&Presse/ Bekanntmachungen bereit gestellt.

Im Auftrage
Thole

ENERGY BREMEN
DEIN RADIO. DEIN ZUHAUSE.

JETZT IN BREMEN,
BREMERHAVEN, OLDENBURG
UND UMZU EINSCHALTEN!



ENERGY NRJ
BREMEN
HIT MUSIC ONLY!

22:0-Sieg: Aurichs U17 überlegen

AURICH/MF – Die B-Juniorinnen der SpVg Aurich haben in der U-17-Niedersachsenliga wieder einmal ihre Klasse klar demonstriert. Die Fußballerinnen aus Ostfriesland, die bis zur Vorsaison in der Bundesliga spielten (die es nun nicht mehr gibt) und nun in der höchsten Spielklasse in der Niedersachsenliga und zusätzlich in der C-Jugend-Bezirksliga der Jungs mitspielen, besiegten den TSV Bemerode mit 22:0. Teresa Fritzberg erzielte sage und schreibe acht Treffer und steht nach acht Spielen mit 24 Toren weiter an der Spitze der Torjägerliste.

Die Auricherinnen führen die Tabelle mit 24 Punkten und 82:4 Toren an. Das nächste Spiel bestreiten sie am Samstag, 16. November, bei der MSG Büppel/EPO (16.30 Uhr, Sportpark Varel).

Das 21:0 für die Auricherinnen gegen Bemerode erzielte dabei die eingewechselte Tomke Brandes. Die 13-Jährige aus Carolinensiel, die jüngst ihr Debüt in der U-15-Nationalmannschaft gab, dürfte noch in der C-Jugend spielen, ist aber schon fest in der U17 dabei. Nächste Woche reist sie mit der DFB-Auswahl zu einem Turnier nach Portugal.

ERGEBNISSE

FUßBALL
Männer, Landespokal, oberer Wettbewerb, Halbfinale, diesen Mittwoch Kickers Emden - VfL Osnabrück (19 Uhr, Ostfriesland-Stadion). Bereits für das Finale qualifiziert: Blau-Weiß Lohne.
Finale 24. Mai 2025.
Unterer Wettbewerb, Halbfinale, 21. April 2025 (Ostermontag) VfV Hildesheim - BSV Rehden, Atlas Delmenhorst - TuS Bersenbrück.
Finale 1. Mai 2025.
Aus beiden Wettbewerben nehmen die Sieger am DFB-Pokal 2025/26 teil.

Vom Pokalsieg bis zur Trennung 2022

BASKETBALL Das sind die Höhepunkte von Mladen Drijencic in seiner ersten Amtszeit als Baskets-Coach

von NIKLAS BENTER

OLDENBURG – Als Mladen Drijencic 2010 ins Nachwuchsprogramm der EWE Baskets Oldenburg wechselte, dauerte es fünf Jahre, ehe Clubchef Hermann Schüller dem eigentlich für den Jugendbereich verpflichteten Trainer die Stelle als Chefcoach des Profiteams anbot. Unter Sebastian Machowski sah die Clubführung des Basketball-Bundesligisten nach mehreren Niederlagen in der Saison und nach fast drei Jahren unter dem gebürtigen Berliner im März 2015 keinen Entwicklungsfortschritt der Mannschaft mehr. Drijencic übernahm und blieb sieben Jahre.

DIE AKTUELLE LAGE

Nun wurde auch Pedro Calles das dritte Jahr zum Verhängnis. Diesmal zog der Erstligist nach sechs Spieltagen die Reißleine. Auch dem 41-jährigen Spanier gelang es nicht, die Mannschaft wie gewünscht weiterzuentwickeln – am Montag war seine Zeit als Trainer der Oldenburger beendet. Wieder steht in Drijencic der Ersatz aus den eigenen Reihen schnell parat – und wieder kommt er aus dem Nachwuchsbereich. Dort hatte der 59-Jährige erst vor wenigen Monaten seine Arbeit aufgenommen. Ein Blick auf die bisherigen Höhepunkte seiner Karriere als Bundesliga-Trainer.

POKALGEWINN 2015

Nur wenige Wochen, nachdem Drijencic das Team übernommen hatte, stand schon der erste Höhepunkt an. In eigener Halle setzten sich die Baskets erst im Pokal-Halbfinale gegen den Dauerrivalen Baskets Bonn (77:71) durch, ehe Brose Bamberg in einem dra-



Zurück in der Trainingshalle der Baskets Oldenburg: Mladen Drijencic

BILD: TORSTEN VON REEKEN

matischen Finale mit 72:70 bezwungen wurde. Oldenburg und Drijencic feierten den ersten und bisher einzigen Pokalgewinn der Clubgeschichte.

VIZEMEISTER 2017

Die Hauptrunde der Saison 2016/17 schlossen die Baskets auf Platz fünf ab. Nach einem 3:1 in der Viertelfinalserie gegen Medi Bayreuth traf Drijencic gemeinsam mit Rickey Paulding, Chris Kramer und Co. auf RP Ulm. Nachdem der erste Vergleich verloren gegangen war, lieferten sich beide Teams im zweiten Halbfinalspiel in Oldenburg ein Duell für die Geschichtsbücher.

Zur Halbzeit lag das Drijencic-Team mit 27 Punkten hinten (33:60). „In der Pause haben wir uns in die Augen gesehen und gesagt, dass wir kämpfen müssen. Ich habe keine Worte dafür, um das auszudrücken, was heute passiert ist“, sagte Drijencic damals unserer Redaktion. Oldenburg kämpfte sich zurück – und wie. Sieben Sekunden vor Schluss lagen die Baskets mit 90:93 zurück. Kramer stand an der Freiwurflinie und verfehlte den ersten Versuch. Um noch den Ausgleich zu schaffen, warf der Guard den Ball so gegen Brett und Ring, dass er selbst den Rebound holen konnte. Das gelang ihm und er passte zu

Paulding, der den Ball mit der Schlussirene aus der Ecke per Dreier zum 93:93 versenkte. In der Verlängerung gewannen die Baskets mit 107:103 – das Basketball-Wunder von der Hunte war Wirklichkeit. Oldenburg gewann die Serie letztlich mit 3:2. Der Meistertitel blieb aber aus. Die Baskets unterlagen in der Finalserie den Bambergern glatt mit 0:3.

POKALFINALE 2020

Die Oldenburger marschierten bis ins Pokalfinale. Nach Siegen über die Merlin Crailsheim, Bonn und Ulm traf Drijencic mit seinen Oldenburgern im Februar im Endspiel

auf Alba Berlin. Wenige Stunden vor dem Duell pilgerten mehr als 1300 Baskets-Fans zur Arena am Ostbahnhof. Vor 14 614 Zuschauer setzten sich die Berliner bei ihrem Heimfinale mit 89:67 durch. Den Oldenburgern blieb der zweite Pokalsieg verwehrt.

TURNIER IN MÜNCHEN

Das Pokalfinale in Berlin war auch eine der letzten Großveranstaltungen. Wenige Wochen später legte die Corona-Pandemie das öffentliche Leben lahm. Nachdem die Bundesliga-Saison unterbrochen worden war, veranstaltete der Ligaverband BBL ein Finalturnier in München – ohne Fans. Die Baskets erreichten dort das Halbfinale, mussten sich Alba aber in zwei Spielen geschlagen geben.

ABSCHIED VON DRIJENCIC

In der Saison 2021/22 lief bei den Baskets nichts zusammen. Die Oldenburger stürzten auf den letzten Tabellenplatz ab. Drijencic wurde im Januar 2022 beurlaubt und Co-Trainer Alen Abaz übernahm. Unter ihm kassierte das Team drei deutliche Niederlagen. Ingo Freyer kam im Februar und führte Oldenburg von Platz 18 auf Rang elf und schaffte recht souverän den Klassenerhalt. Im Sommer folgte Calles auf Freyer.

ZEIT IN BAYREUTH

Drijencic zog sich erstmal aus dem Basketballgeschäft zurück. Im Februar 2023 übernahm er die abstiegsbedrohten Bayreuther. Der Klassenerhalt gelang ihm nicht. Anschließend trainierte Drijencic das Team in der 2. Liga. Im Sommer kehrte er nach Oldenburg zurück.

Großer Andrang in Emden

FUßBALL Kickers empfängt Osnabrück im Pokal-Halbfinale

von LARS MÖLLER, CARMEN BÖHLING UND HAUKE RICHTERS

EMDEN – Der Fußball-Regionalist Kickers Emden kämpft an diesem Mittwoch (19 Uhr, Ostfriesland-Stadion) vor großer Kulisse gegen den Drittligisten VfL Osnabrück um den Einzug ins Finale des oberen Landespokals. Nach Kickers-Angaben waren am Dienstag mehr als 5500 Karten verkauft. Die Bestmarke in Emden in dieser Saison wurde Anfang August aufgestellt, als 6200 Besucher das Punktspiel gegen den SV Meppen (1:0 für Emden) sahen. Dieser Rekord könnte an diesem Mittwoch gebrochen werden, die Tageskassen sind vor dem Spiel geöffnet. In das Stadion passen 7200 Zuschauer.

Der Sieger des Spiels steht im Endspiel und trifft dort am 24. Mai 2025 auf den bereits als Finalisten feststehenden Regionalligisten Blau-Weiß Lohne. Setzt sich Osnabrück in Emden durch, hätte Lohne im Finale als das klassentiefere Team Heimrecht. Gewinnt

Emden, wird an diesem Freitag beim Niedersächsischen Fußball-Verband (NFV) gelöst, wer von den beiden Regionalligisten im Endspiel Heimrecht hat. Der Sieger des Finales nimmt am DFB-Pokal 2025/26 teil.

Auf NWZonline

gibt es an diesem Mittwoch ab 17 Uhr einen Liveticker zum Spiel – auch mit vielen Infos rund ums Stadion. Der NFV (www.nfv.de) zeigt die Partie in einem Livestream. Liveticker ab 17 Uhr: www.NWZonline.de/sport

Die Emder um Trainer Stefan Emmerling erhielten kurz vor dem Spiel gegen Osnabrück gute Nachrichten: Julian Stöhr und Kai Kaassis dürfen eingesetzt werden. Die beiden hatten im Viertelfinale gegen den VfB Oldenburg (6:3 nach Elfmeterschießen) jeweils die Gelb-Rote Karte gesehen, die für gewöhnlich eine Sperre nach sich zieht. Auf Nachfrage

bestätigte aber der NFV, dass die Spieler nach einer Gelb-Roten Karte nicht für das darauffolgende Pokalspiel gesperrt werden: „Mit Spielende ist die Strafe abgehakt.“ Demnach sitzt das betroffene Team die Strafe mit der daraus resultierenden Unterzahl direkt während des Spiels aus. Im Falle des Weiterkommens erfolgt keine weitere Konsequenz für die betroffenen Spieler.

Tabellarisch sind die beiden Rivalen, die geographisch gemessen rund 130 Kilometer (Luftlinie) auseinander liegen, derzeit nicht weit voneinander entfernt. Aufsteiger Emden belegt in der viertklassigen Regionalliga Nord den vierten Platz. Die Osnabrücker laufen ihren Ansprüchen dagegen weit hinterher. Nachdem die Mannschaft in diesem Jahr als Tabellenletzter aus der 2. Bundesliga abgestiegen war, belegt sie nun auch in der 3. Liga den letzten Platz. Der bereits vollzogene Trainerwechsel von Uwe Koschnat zu Pit Reimers hatte noch keine nachhaltige Wirkung.

So reagiert Blase auf Vorwurf

FOOTBALL Ex-Trainer der Oldenburg Knights verteidigt sich

von BERND TEUBER UND JAN ZUR BRÜGGE

OLDENBURG – Nachdem er seinen Rücktritt als Trainer der Oldenburg Knights am Sonntagabend über einen Social-Media-Beitrag öffentlich gemacht hatte, hat Sebastian Blase nun der Darstellung widersprochen, dass er mit diesem Vorgehen den American-Football-Zweitligisten überrascht haben könnte. Er habe seine Entscheidung zuvor der Führungsspitze und auch der Mannschaft mitgeteilt.

■ **WhatsApp-Chat:** „Die Geschäftsführer wussten seit Montag letzter Woche Bescheid“, erklärte der 37-Jährige am Dienstagmorgen nach einer tags zuvor erfolgten Anfrage unserer Redaktion: „WhatsApp-Chat-Verläufe belegen das.“ Am vergangenen Donnerstag habe er dann das Team informiert. Am Sonntag um 21.56 Uhr erschien schließlich der Facebook-Eintrag, in dem der vor eineinhalb Jahren zunächst als Assistentencoach in

Knights, die 2025 in ihre dritte GFL2-Spielzeit gehen. Blase hatte mitten in der Debütsaison im Sommer 2023 den Chefposten vom ebenfalls zurückgetretenen Aufstiegstrainer Marcus Meckes übernommen. Jeweils auf den letzten Drücker wurden die Ritter vor einem wie auch in diesem Jahr vor dem Abstieg gerettet.

■ **Gewartet:** Er habe eine Woche gewartet, bis er „den Post auf Social Media abgesetzt“ habe, verteidigte Blase die Verkündung: „Dass die Geschäftsführer untereinander nicht kommunizieren, dafür kann ich nichts.“ Wie seine American-Football-Zukunft ausgehe, dazu äußerte sich der 37-Jährige, der als Spieler unter anderem zweimal Deutscher Meister mit den Braunschweig Lions wurde und vor dem Engagement in Oldenburg 2022 Chefcoach von GFL2-Absteiger Hamburg Huskies war, nicht. Ebenso unklar ist, welcher Trainer die Knights ins dritte Jahr in der zweithöchsten deutschen Liga führt.

seine Heimat zurückgekehrte Trainer mitteilte, dass er sich „nach langem Überlegen und schweren Herzens“ entscheiden musste, „zurückzutreten und mich von den Oldenburger Rittern zu trennen“.

■ **Unabgesprochen:** Die unschöne Überraschung sei nicht gewesen, dass Blase sein Engagement nicht fortsetze, sondern dass er dies unabgesprochen öffentlich gemacht habe, betonte Rainer Borkmann als Teil der mehrköpfigen Geschäftsführung der



War nur gut ein Jahr Chefcoach der Knights: Sebastian Blase (links) BILD: PIET MEYER

Wie die Drogen ins Gefängnis gelangen

JUSTIZ In JVA Oldenburg gibt es ein Schmuggelproblem – Sind Drohnen, Besucher oder Mitarbeiter beteiligt?

VON ARNE ERIK JÜRGENS

OLDENBURG – In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Oldenburg gibt es ein massives Drogenproblem – das haben Ex-Häftlinge, ein aktuell Inhaftierter und ein Insider bestätigt. Konsumiert werden demnach vor allem neue psychoaktive Substanzen (NPS) wie das synthetische Cannabinoid „Spice“. Doch wie gelangen die Drogen über die 6,50 Meter hohen Mauern ins Gefängnis – sind Besucher, Drohnen oder sogar Mitarbeiter beteiligt?

Ermittlungen gegen Justizbeamten

Für einen Ex-Häftling, der mit unserer Redaktion über seine Zeit in der JVA Oldenburg gesprochen hat, steht fest: „In dieser Größenordnung bekommst du das nur über Beamte rein.“ Einige Inhaftierte hätten die Drogen geschäfte in der Hand – die „Oberhäupter“ dieser Geschäfte kämen fast alle aus dem Clannmilieu, so ein Gefängnisinsasse. Auch andere Inhaftierte gehen davon aus, dass JVA-Mitarbeiter involviert sein müssen. Anders seien die großen Mengen geschmuggelter Ware nicht zu erklären.

Dazu passt, dass es Ermittlungen gegen einen Oldenburger Justizbeamten gab. Nach Angaben der ermittelnden Staatsanwaltschaft Osnabrück musste das Verfahren allerdings vor ein paar Monaten eingestellt werden. Man habe keinen hinreichenden Tatverdacht gesehen und sei im Falle eines Gerichtsprozesses mehr von einem Freispruch als von einer Verurteilung ausgegangen.

gen. „Wir haben in der Tat wegen Schmuggels ermittelt. Am Ende war jedoch nichts gerichtsfest beweisbar, obwohl es starke Indizien gibt“, so ein Sprecher.

Konsequenzen erfolgten daraus offenbar nicht. „Da das strafrechtliche Ermittlungsverfahren gegen den Bediensteten eingestellt wurde, wurden konkrete Maßnahmen im Zusammenhang mit dem strafrechtlichen Verfahren nicht eingeleitet“, so eine Sprecherin des Justizministeriums auf Anfrage.

Keine Auskünfte zu Abwehrmaßnahmen

Wie könnten Drogen und andere Schmuggelware außerdem ins Gefängnis gelangen? Nach Angaben des Justizministeriums können Briefverkehr, aber auch Warenverkehr oder Besuche grundsätzlich Wege sein, mit NPS getränkte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten zu bringen. Auch habe man Überwürfe über die Anstaltsmauern beobachtet. Nach NWZ-Informationen sind Drohnen eine weitere Möglichkeit.

Zu den getroffenen Abwehrmaßnahmen will das Ministerium aus Sicherheitsgründen keine näheren Auskünfte geben. Nach Informationen unserer Redaktion gibt es unter anderem eine elektronische Störanlage rund um die JVA, die Drohnen behindern soll.

Derzeit gehe die JVA aufgrund von Hinweisen und Funden davon aus, dass hauptsächlich Besucher die Substanzen einschmuggeln. „Sobald festgestellt wird, dass



Trotz 6,50 Meter hoher Mauern gelangen Drogen und andere Schmuggelware in die JVA Oldenburg. Das Justizministerium

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Besucher Betäubungsmittel einbringen oder es jedenfalls versuchen, wird konsequent Strafanzeige erstattet“, sagt die Sprecherin. Um den Schmuggel zu verhindern, wurden die Besuchsrechte der Gefangenen drastisch eingeschränkt.

Wie JVA-Mitarbeiter geprüft werden

Die Justizbeamten werden bei ihrem Dienstantritt für gewöhnlich nicht kontrolliert – im Gegensatz zu anderen Personen, die in der JVA ein- und ausgehen. „Derartige Kontrollen werden bei Verdachtsfällen

len im Einzelfall unter Hinzuziehung der Polizei durchgeführt“, so die Ministeriums-sprecherin.

Nach ihren Angaben durchlaufen Justizbeamte aber vor der Einstellung einen mehrtei-

ligen Prozess. So müssen Bewerber ein Führungszeugnis vorlegen. Zudem werden die charakterlichen Eigenschaften im Rahmen des Auswahlgesprächs durch Rollenspiele und ein strukturiertes Einstel-

lungsgespräch überprüft. Auch der Verfassungsschutz wird vor der Einstellung angefragt. Die persönliche und fachliche Eignung von Justizmitarbeitern wird fortlaufend bewertet.

ALLZEITHOCH BEI DROGENFUNDEN

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der registrierten gefundenen Drogenfälle in den niedersächsischen Gefängnissen stetig gestiegen. Waren es 2016 noch 252 Fälle, verdreifachte

sich die Zahl bis 2021 auf 772.

Im vergangenen Jahr wurde mit 829 Drogenfunden ein Allzeithoch erreicht. Bis Juli 2024 wurden 578 Fälle gemeldet.

Welche Drogen wie oft in welchen niedersächsischen Justizvollzugsanstalten aufgefunden werden, erfasst das niedersächsische Justizministerium nach eigenen Angaben statistisch nicht.

Früherer Steinhoff-Manager erneut in Oldenburg vor Gericht

JUSTIZ Vorwurf der Steuerverkürzung in zweistelliger Millionenhöhe – 27 Verhandlungstermine angesetzt

VON JÖRG SCHÜRMAYER

OLDENBURG/WESTERSTEDT – Es dürfte der voraussichtlich letzte Prozess um den Bilanzskandal bei Steinhoff sein: Ein früherer Manager des einstigen Möbelhandelsriesen muss sich seit Montag erneut vor dem Landgericht Oldenburg verantworten. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 53-jährigen Angeklagten 18 Steuerstrafaten vor. Dem früheren Vorstand und Geschäftsführer zahlreicher Gesellschaften des europäischen Teils des ehemaligen Steinhoff-Konzerns (viele davon in Westerstede) wird zur Last gelegt, zwischen November 2011 und Oktober 2016 den Finanzbehörden über „steuerlich erhebliche Tatsachen“ unrichtige Angaben gemacht zu haben und dadurch „in großem Ausmaß“ Steuern verkürzt zu haben (2 Ks 55/19).

In 14 Fällen wirft die Staatsanwaltschaft dem Angeklagten die Verkürzung von Körperschafts- und Gewerbesteuern vor, in vier Fällen „die Erlangung nicht gerechtfertigter Steuervorteile in großem Ausmaß für einen Anderen bzw. eine Andere“. Insgesamt



Vor dem Landgericht Oldenburg muss sich seit Montag ein früherer Steinhoff-Manager verantworten.

DPA-BILD: DITTRICH

gehe es um eine Steuerverkürzung im Gesamtumfang von rund 13,5 Millionen Euro, teilte ein Sprecher des Landgerichts auf Nachfrage mit.

Bereits zu Haftstrafe verurteilt

Der 53-Jährige war bereits im vergangenen Jahr im Pro-

zess um Bilanzmanipulationen bei Steinhoff wegen der unrichtigen Darstellung in Bilanzen sowie Beihilfe zum Kreditbetrug zu einer Haftstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verurteilt worden. Aktuell befindet er sich im offenen Vollzug in der JVA Oldenburg – Abteilung Wilhelmshaven.

Die Bilanzmanipulationen bei dem internationalen Möbelkonzern, dessen Wurzeln in Westerstede lagen, der aber zum damaligen Zeitpunkt von Südafrika aus gesteuert wurde, waren auch Ausgangspunkt der Anklage der Staatsanwaltschaft am Montag. Staatsanwalt Frank Lohmann führte aus, dass der angeklag-

te 53-Jährige und ein anderer Ex-Geschäftsführer über mehrere Jahre nach Vorgaben des damaligen Steinhoff-Vorstandschefs Markus Jooste mit einem komplexen Geflecht verschiedener Gesellschaften „schwer nachvollziehbare Scheingeschäfte“ durchgeführt hatten. Dadurch sollten vor allem die eigentlich schlechten Jahresergebnisse des Mutterkonzerns aufgehübscht werden.

Diese Scheingeschäfte seien wie echte Geschäfte verbucht worden und auf deren Grundlage seien auch jährlich Körperschafts- und Gewerbesteuererklärungen beim Finanzamt Westerstede eingereicht worden. Die Angaben seien allerdings unrichtig gewesen, wodurch Steuern in großem Ausmaß verkürzt worden seien.

Verteidiger äußert sich

Der Verteidiger des Angeklagten, Dr. Karsten Randt, erklärte, dass sich sein Mandant beim nächsten Verhandlungstermin Mitte November ausführlich zu den Vorwürfen äußern wird. Der Angeklagte ha-

be überdies bereits im Laufe des Ermittlungsverfahrens eine Einlassung gegenüber der Staatsanwaltschaft abgegeben und die Hintergründe der Scheingeschäfte und Bilanzmanipulationen erläutert. Die nun im Raum stehenden Steuerverkürzungen seien ein „Nebeneffekt dieser Bilanzmanipulationen“ gewesen. Nach grober Betrachtung seines Mandanten, dürften „am Ende wahrscheinlich sogar auf alle Gesellschaften und Zeiträume“ betroffen sein, sagte Randt. Aber aufgrund der „Systematik der Abgabenordnung“, die strikt zwischen unterschiedlichen Unternehmen als eigene Steuersubjekte trennt, sei es zu Verschiebungen gekommen, die sie „formell als Steuerverkürzung darstellen“. Oder wie es der Angeklagte selbst am Montag ausdrückte: „Ich habe sehr viele Steuern bezahlt, aber anscheinend an der falschen Stelle.“

Das Verfahren wird am 18. November fortgesetzt. Aufgrund der Komplexität des Themas sind bis Ende April 2025 insgesamt 27 Verhandlungstermine angesetzt.

„Man erlebt hier wenig Rassismus“

MIGRATION Zwei sudanesische Ukraine-Flüchtlinge über ihr neues Leben in Esens

VON CORD COORDES

ESENS – In Zeiten stärker werdender rechtspopulistischer Parteien gehört Migration zu den polarisierenden gesellschaftlichen Themen der Gegenwart. Viele nach Deutschland kommende Flüchtlinge werden mit Ausgrenzung und rassistischen Anfeindungen konfrontiert. Ganz anders erleben das dagegen die 22-jährigen Sudanen Mohammed Ishag Hamed Fadlalla und Musaab Hassan in Esens. Anfeindungen wegen ihrer Herkunft haben sie laut eigener Aussage nicht erdulden müssen. „Man erlebt wenig Rassismus hier in Norddeutschland“, stellt Hassan klar. Die beiden sind sich einig, dass Rassismus gar nicht erst entsteht, wenn man sich untereinander kennt. „Und man kennt ja alle Leute hier“, sagt Fadlalla. Hinter den jungen Männern liegt ein langer und beschwerlicher Weg. Und das, obwohl sie ursprünglich gar nicht aus ihrer Heimat nach Deutschland geflohen sind.

Ankunft in der Region

Die Sudanen gingen vor dem Krieg in die Ukraine, um dort zu studieren. Alles ganz offiziell mit entsprechendem Visum. Fadlalla absolvierte ein Semester in Allgemeinmedizin an der Universität Denipro, Hassan zwei in Zahnmedizin in Charkiw. Dann

setzte Russlands Einmarsch ihrem Studium ein jähes Ende. Gemeinsam reisten sie als Teil einer Flüchtlingsgruppe von Polen aus nach Deutschland ein. „Das war keine bewusste Entscheidung, die hat man nicht, wenn auf einmal Krieg ausbricht“, stellt Fadlalla klar.

Im Mai 2022 kamen Fadlalla und Hassan zunächst nach Wittmund. Ihnen wurde kurz darauf eine kleine Wohnung in Esens zugeteilt, in der sie gemeinsam lebten. „Eine der größten Herausforderungen war erst mal die Anpassung, also was Sprache und Kultur betrifft“, erinnert sich Hassan.

Zukunftspläne

Mittlerweile hat Hassan eine eigene Wohnung. Nach



Fadlalla (rechts) und Hassan sind nach ihrer Flucht aus der Ukraine in Esens angekommen.

BILD: CORD COORDES

stellungen war für mich, dass ich der einzige Mann in der Berufsschulklassen bin“, berichtet er und muss lachen. Bis zur Ausbildung kannte er Unterricht immer nur mit Geschlechtertrennung. Über seinen Ausbildungsbetrieb spricht er in den höchsten Tönen: „Ich fühle mich sehr wohl in der Praxis und bekomme viel Hilfe vom Chef und den Kollegen.“

Unsicherer Status

Fadlalla lebt noch in der gemeinsamen Wohnung. Er möchte demnächst an einem Studien-Kolleg beginnen und letztlich wieder Allgemeinmedizin studieren. Für das Kolleg hat er jüngst ein Stipendium erhalten, ebenso wie einen Platz in Kiel in Aussicht. „Ich möchte hier in Deutschland zu Ende studieren, dann arbeiten, etwas zurückgeben“, beschreibt Fadlalla seine Pläne.

Dabei ist der Status der beiden in Deutschland bei Weitem nicht sicher. Als sogenannte Drittstaatsangehörigen hatten Fadlalla und Hassan zunächst eine Fiktionsbescheinigung erhalten, die in Niedersachsen einen zwölfmonatigen Aufenthalt erlaubt. Diese Frist ist bei beiden lange ausgelaufen. Solange sie jedoch einer Beschäftigung nachgehen, ist eine Ausweisung ausgeschlossen, zumal im Sudan derzeit ein Bürgerkrieg tobt.

einem grundlegenden Sprachkurs absolvierte er ein zweiwöchiges Praktikum bei einem Esenser Zahnarzt als zahnmedizinischer Fachangestellter. Das lief so gut, dass er einen Ausbildungsplatz angeboten bekam. Inzwischen ist er im zweiten Ausbildungsjahr. „Eine der größten Um-

Helgoland-Katamaran beendet Saison

FÄHRVERKEHR Halunder Jet beförderte seit März rund 171.000 Passagiere auf die Hochseeinsel



Fährt in der Saison von Hamburg aus nach Helgoland: der Katamaran „Halunder Jet“.

DPA-BILD: WALZBERG

Saison“, sagte Geschäftsführer Tim Kunstmann. „Insbesondere freut uns das Interesse an unseren neuen Abfahrten ab Brunsbüttel nach Cuxhaven und Helgoland“, sagte Kunstmann. Erstmals wurden regelmäßige Verbindungen ab Brunsbüttel angeboten. Im kommenden Jahr soll in der Hauptsaison ein vierter Abfahrtstag pro Woche ab Brunsbüttel angeboten werden.

Die Stimme der Stars: Engelbert von Nordhausen

PODCAST Synchronsprecher über Samuel L. Jackson und Gene Hackman

VON BIANCA VON HUSEN



Engelbert von Nordhausen spricht im „Gezeitengänger“-Podcast über das Synchronsprechen – ob Samuel L. Jackson, Gene Hackman oder Fred Feuerstein – und die Vielfalt seiner Einsätze.

Stimme von Eddie Murphy kennenernt und dieser ihm eine Telefonnummer von einem Synchronstudio gab, startete Engelbert von Nordhausen seine Karriere als Synchronsprecher. Sieben Jahre lang synchronisierte er zunächst im Ensemble und sprach nur kleine Rollen. Seine Fähigkeit, Figuren wie Fred Feuerstein Leben einzuhauen, machte ihn dann jedoch zu einer gefragten Stimme in der Branche.

Im Kinofilm „Clue – Alle Mörder sind schon da“ lieh er 1985 Tim Curry seine Stimme. Danach folgten Rollen von Gene Hackman und Samuel L. Jackson. Bei der Darstellung von Jacksons Rollen gefällt ihm, besonders die Vielfalt. Denn Samuel Jackson spielt

mal den Bösewicht, den Actionheld oder auch einen alternden Mann, erzählt Engelbert von Nordhausen im Gespräch mit Jens Koch und Christopher Groß.

In der neuen Folge vom „Gezeitengänger“-Podcast teilt Engelbert von Nordhausen seinen inspirierenden beruflichen Werdegang vom Schauspieler zum Synchronsprecher. Er verrät außerdem, warum man nicht unbedingt eine Ausbildung braucht, um Synchronschauspieler zu werden und erzählt, womit er es zu TV Total mit Sebastian Pufaff geschafft hat.

Die neue Folge vom NWZ-Podcast ist auf allen gängigen Plattformen und unter www.nwzonline.de/podcasts verfügbar.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSpD),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff
(ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalmanagement: Olaf Ulrich (ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Ali Hitsches, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nüßbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer, Kultur (TV): Oliver Schulz (ltg.), Sport: Hauke Richters (ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Stenia Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwünich; Digitales: Timo Ebbers (ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Rieden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruh, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeyer

Leserbriefe per E-Mail an: leserbriefe@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerickestrasse 10
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

OLDENBURG/BAD ZWISCHENAHN – Er ist die Stimme hinter bekannten Schauspielern wie Samuel L. Jackson und Gene Hackman. Viele kennen ihn aber auch als Fred Feuerstein. Spätestens seit seiner Synchronarbeit in „Die Hard 3“ im Jahr 1994 hat er sich in der Branche einen Namen gemacht.

Engelbert von Nordhausen begann seine Karriere am Theater, bevor er sich der Synchronarbeit widmete. Seine Leidenschaft für das Schauspiel wurde von seiner damaligen Lehrerin Edith Hildebrand gefördert, die ihn inspirierte.

Als er Synchronsprecher Randolph Kronberg (er war die

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerickestrasse 10
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Laub in Schacht in Brand geraten

CLOPPENBURG/KRA – Per Sirenenalarm sind am Dienstag gegen 10 Uhr die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr zu einem Brand an die Wilke-Steindig-Straße in Cloppenburg gerufen worden. Gemeldet worden war ein Kellerbrand. Zwei Passantinnen hatten eine Rauchentwicklung in dem Gebäude festgestellt und die Bewohner alarmiert. Fünf Bewohner konnten eigenständig und unverletzt das Gebäude verlassen. Laut Polizei war in einem Kellerschacht Laub in Brand geraten – womöglich ausgelöst durch eine brennende Zigarettenkippe. Die Cloppenburger Feuerwehr, die mit vier Fahrzeugen ausgerückt war, löschte das Feuer und lüftete das Gebäude.

KURZ NOTIERT

Einbruch in Kindergarten
CLOPPENBURG – Unbekannte sind zwischen Samstag, 2. November, und Montag, 4. November, 7:45 Uhr, in den Kindergarten an der Kirchhofstraße in Cloppenburg eingestiegen. Sie entwendeten unter anderem elektronische Geräte. Hinweise an die Polizei in Cloppenburg (Tel. 04471/1860-0) entgegen.

10.000 Euro Schaden

CAPPEL – Bei einem Verkehrsunfall am Montag gegen 17 Uhr entstand in der Gemeinde Cappeln ein Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Laut Polizei befuhrt ein 30-jähriger Mann aus Voltlage mit seinem Pkw die Straße Zum Darrenkamp in Fahrtrichtung Vestrup. Ihm kam ein schwarzer VW Passat entgegen, der auf die Gegenfahrbahn geriet. Der 30-Jährige musste ausweichen, geriet in den Seitenraum und fuhr in den Graben. Der Verursacher fuhr weiter. Hinweise nimmt die Polizei in Cloppenburg entgegen.

Unfall mit 2,14 Promille

LASTRUP – Unter Alkoholeinfluss von 2,14 Promille hat am Montag gegen 22 Uhr ein 47-jähriger Autofahrer aus Ganderkesee in Lastrup einen Unfall verursacht. Er befuhrt die Schneller Straße von Schnellten kommend in Richtung Lastrup, als er von der Fahrbahn abkam. Sein Wagen landete im Graben. Eine Blutprobe wurde entnommen. Es entstand ein Schaden von rund 4000 Euro.

Snackautomat beschädigt

ESSEN – Unbekannte haben am Freitag zwischen 19 und 20 Uhr einen Snackautomaten an einer Lagerhalle an der Robert-Bosch-Straße in Essen beschädigt. Schaden: rund 1000 Euro. Hinweise unter Tel. 05434/924700.

Hakenkreuz an Gebäude

VECHTA – Unbekannte Täter haben ein Handwerkergebäude auf dem Stoppelmarktgelände in Vechta mit verschiedenen Symbolen, unter anderem einem Hakenkreuz, besprüht. Der Schaden war am Montag um 10:30 Uhr festgestellt worden und wurde auf 500 Euro geschätzt, so die Polizei. Hinweise unter Telefon 04441/9430.

„echt Cloppenburg“ soll's nun richten

KONZEPT VORGELEGT Noch zu gründende Gesellschaft soll Aufgaben des CM übernehmen

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Das finanzielle Desaster der Cloppenburger Eisbahn 2023 und die damit einhergehende Fast-Insolvenz der Cloppenburger Marketing (CM) GmbH haben letztlich dafür gesorgt, dass jetzt das gesamte Stadtmarketing auf neue Füße gestellt werden soll. Das geht aus einem Konzept hervor, dass das CM bis Ende Oktober dem Rat vorlegen musste, um weiterhin Zusüsse aus dem Stadtsäckel zu bekommen. Für die Eisbahn, die im vergangenen Jahr Kosten von rund 110.000 Euro verursacht hatte, musste die Stadt einen nachträglichen Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro geben – ansonsten wäre das CM faktisch pleite und damit handlungsunfähig gewesen. Das brachte das Fass zum Überlaufen.

Stadt mischt künftig mit

Scharfe Kritik übten Teile der Politik bereits im März direkt nach Bekanntwerden des finanziellen Eisbahn-Lochs an der Rolle der Stadt. Diese dürfe, weil sie nicht CM-Mitglied sei, nur bezahlen und eben nicht mitbestimmen und kontrollieren.

Dieser „Geburtsfehler“ (Originalton SPD-Fraktionschef Jan Oskar Höffmann) soll nun korrigiert werden: Neben der Cloppenburger Wirtschaftsgemeinschaft, die als Lobbyverband vor allem die Interessen der hiesigen Innenstadt-Ge-



Nicht nur um die Cloppenburger Innenstadt soll sich die noch zu gründende Gesellschaft „echt Cloppenburg“ kümmern.

BILD: CARSTEN MENSING

schäftsleute und der Gastro-nomen vertritt, soll künftig die Stadt als zweiter Gesellschafter maßgeblich zur Finanzierung von „echt Cloppenburg“ beitragen. Damit EU-Beihilfenvorschriften zur Beantragung von Fördergeldern eingehalten werden können, läuft es in Sachen Stadt auf eine Minderheitsbeteiligung hinaus.

Apropos Beteiligung: Künftig – so sieht es das Konzept indirekt vor – will man auch wieder die Kaufleute verstärkt in die Pflicht nehmen, wenn es

um „ihre“ Innenstadt geht. Künftig soll es eine Gruppe von Akteuren geben, die regelmäßig Ideen entwickelt, Eigeninitiative fördert und Veranstaltungen organisiert. Diese gemeinsame Plattform richtet sich aber nicht nur an Gewerbetreibende, sondern auch an Bürger, die Lust haben, mitzugehen.

Thema Leerstand

Auch wenn der Leerstand in Cloppenburg noch kein so großes Problem wie in ande-

ren Städten ist, soll eine künftige „echt Cloppenburg GmbH“ auch auf diesem Feld eine zentrale Rolle spielen. Diese könnte mit der Organisation von temporären Projekten und kulturellen Initiativen sowie „Pop-up-Stores“ wie in Vechta leerstehende Gebäude wiederbeleben. Ein erster Erfolg in dieser Richtung ist in der Cloppenburger Fußgängerzone bereits sichtbar: Vom Angebot „Entdecker-Schmiede“ der Kreishandwerkerschaft im Ladenlokal ehemals Fielmann wird derzeit rege Gebrauch gemacht. Und auch die noch zu gründende GmbH soll mit gutem Beispiel vorangehen und als neuer Mieter einer leerstehenden Immobilie in der Innenstadt deutlich mehr Präsenz für den Bürger zeigen als in dem jetzigen CM-Büro im Stadthallen-Bürogebäude. In dem neuen Ladenlokal könnten künftig Bürgeranfragen beantwortet sowie Merchandising-Produkte, die neuen Stadtgutscheine oder Veranstaltungstickets verkauft werden.

Regelmäßige Berichte

Damit Stadtverwaltung und Politik künftig von finanziellen Überraschungen verschont bleiben, soll „echt Cloppenburg“ mindestens alle sechs Monate über das operative Geschäft berichten. Dies gebe den Gesellschaftern die Möglichkeit, falls nötig, steuernd einzutreten. Eine Verschmelzung mit dem im Rathaus angesiedelten Stadtmarketing wird es aber nicht geben. Es soll aber eine enge Zusammenarbeit angestrebt werden.

STRUKTUR UND FINANZIERUNG

Drei festangestellte Personen sollen die Geschäftsführung bilden: Der erste Geschäftsführer trägt unter anderem die Verantwortung für sämtliche operativen Tätigkeiten sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Der zweite Geschäftsführer wird von der Stadt gestellt und

übt im Wesentlichen die Kontrolle aus. Unterstützt wird das Duo von einem Mitarbeiter, der sich um das Eventmanagement, Marketing und weitere operative Tätigkeiten kümmern soll.

Hinsichtlich der Finanzierung des 350.000-Euro-Ge-

samtbudgets von „echt Cloppenburg“ sieht das Konzept folgenden – grobes – Konstrukt vor: 230.000 Euro Stadt, 60.000 Euro Mitgliedsbeiträge von Einzelhändlern, Unternehmen und Bürgern, 20.000 Euro Sponsoring zweier Banken plus weitere Finanzierungsquellen wie die Durchfüh-

zung von Firmenevents in der Innenstadt. Eines sei noch einmal betont: Es handelt sich um ein – von der Politik eingefordertes – Diskussionspapier. Es muss nicht alles so umgesetzt werden, außerdem könnten Politik und Verwaltung noch mit völlig anderen Vorschlägen aufwarten.

Stadt weist Vorwurf der Intransparenz von sich

POLITIK Anliegerversammlung in Staatsforsten gab Anlass für Kritik aus der Politik

CLOPPENBURG/LR – Mit Verwunderung hat die Stadtverwaltung in Cloppenburg auf den Vorwurf der Intransparenz reagiert. Den hatten die SPD-Fraktion und die Grüne/UWG-Gruppe im Stadtrat in Richtung Verwaltung geäußert. Sie bezogen sich damit auf eine Anliegerversammlung, zu der die Stadt für Dienstagabend nach Staatsforsten eingeladen hatte. Thema: die Untersuchung von Straßennamen mit möglichem NS-Bezug. Die Frage: Welche Rolle haben Hanna

Reitsch, Werner Mölders, Ernst Udet und Werner Baumbach in der Ideologie des Nationalsozialismus gespielt und müssen diese Straßen deshalb unbenannt werden?

Die Ergebnisse der Untersuchung, die die Stadt nach einem Ratsbeschluss in Auftrag gegeben hatte, waren im Planungsausschuss am 14. August vorgestellt und beraten worden.

Im Ausschuss wurde auch festgelegt, dass in Staatsforsten eine Informationsveranstaltung stattfinden soll, zu

der die Anlieger namentlich postalisch eingeladen werden sollten und zu der auch über die gängigen Medien berichtet werden sollte. „Mit der Versammlung in Staatsforsten erfüllt die Verwaltung exakt diesen Auftrag des Ausschusses“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung, die am Montagabend verschickt worden war. Die Anlieger der vier Straßen könnten mit Historikern und Verwaltung ihre Meinungen oder auch Sorgen einbringen – bewusst „im geschützten Rahmen“. „Denn

nicht jeder Betroffene, der etwas zu sagen hat, möchte das in öffentlicher Runde tun“, argumentiert die Stadtverwaltung.

Im Nachgang kündigte die Stadt eine Pressemitteilung an, in der über das Meinungsbild der Veranstaltung berichtet werde, die Teilnehmer aber anonym blieben. „Von Intransparenz kann bei dem ganzen Verfahren nicht die Rede sein.

Die politischen Fraktionen sind in öffentlicher Sitzung über die wissenschaftlichen Recherchen umfassend informiert worden.“ Zudem seien die Ergebnisse im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Das Feedback der Staatsforstener Anlieger werde in die weitere politische Beratung einfließen. Den aktualisierten Sachstand werde die Stadt in einem öffentlich tagenden Planungsausschuss einbringen.

Dieser Fachausschuss werde dann das weitere Vorgehen beraten und eine Beschlussempfehlung für Verwaltungsausschuss und Stadtrat abgeben.

2000 Euro Strafe und 7 Monate Führerschein weg

JUSTIZ Urteil gegen Mann aus Vechta wegen Straßenverkehrsgefährdung rechtskräftig

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

VECHTA/OLDENBURG – Wegen vorsätzlicher Straßenverkehrsgefährdung muss ein 26 Jahre alter Mann aus Vechta eine Geldstrafe von 2000 Euro zahlen und sieben Monate auf seinen Führerschein verzichten. Ein entsprechendes Urteil des Amtsgerichtes in Vechta ist am Montag vor dem Olden-

burger Landgericht rechtskräftig geworden.

Der Angeklagte hat zu Beginn der Berufungsverhandlung am Montag seine Berufung gegen das Amtsgerichts-Urteil wieder zurückgenommen.

Zuvor hatten Staatsanwalt-schaft und Gericht auf die Aussichtslosigkeit des Rechtsmittels hingewiesen. Durch

die Rücknahme hat das erste Urteil nun Bestand.

Hintergrund der Verhandlung war eine Tat, die wohl durch Eifersucht geprägt ist. Der Angeklagte hatte bei seinem Bekannten seinen Laptop reparieren lassen. Am Tattag sollte die Übergabe des reparierten Gerätes erfolgen. Dazu wollten sich der Angeklagte und sein Bekannter in der Nähe

der Vechtaer Innenstadt treffen. Beide fuhren mit ihren Autos zum Treffen. Am Treffpunkt dann der Schock: Im Auto des Bekannten saß die Ex-Frau des Angeklagten.

Zur Übergabe des Laptops kam es nicht mehr. Es soll einen Streit unter den Männern gegeben haben. Der Bekannte des Angeklagten war dann weggefahren, in seinem

Auto immer noch der Laptop des Angeklagten und dessen Ex-Frau. Der 26-Jährige folgte dem Fahrzeug seines Bekannten. An einer roten Ampel standen beide nebeneinander. Bei Grün-Licht kollidierte dann das Auto des Angeklagten mit dem Auto seines Bekannten. Den Aufprall hatte eine Kamera im Auto des Bekannten aufgezeichnet.

TERMINE IN
VECHTA

VERANSTALTUNGEN

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet

10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet, 10 bis 12 Uhr Warenannahme

14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsannahme

17.30 bis 19 Uhr, Caritas-Beratungsstelle: Elterntreff

19 bis 20 Uhr, Beratungsstelle für Frauen und Mädchen: Mobbing- und Stalking-Telefon, Tel. 04441/999239

20 Uhr, Gaststätte Elmendorffburg: „Mikado“, Selbsthilfegruppe für Frauen mit und nach Krebs

20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: offenes Meditationsangebot

KINO

Schauburg Cine World

Der wilde Roboter, 16.30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3, 16.30 Uhr

Megalopolis, 16.45, 19.45 Uhr

Alter weißer Mann, 17, 20 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 17, 20 Uhr

Woodwalkers, 17 Uhr

Red One, 19.45 Uhr

Der Buchspazierer, 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

BÜCHEREIEN

Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr

Heimatbibliothek: 15 bis 20 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

FAMILIENCHRONIK

ALOYS LAMPE (70), Dwerge. Beisetzung ist im engsten Familien- und Freundeskreis.

ALFONS LANDWEHR (76), Adrup. Beisetzung ist am Freitag, 8. November, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle Bevern aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

GÜNTER HORSTMANN (73), Krog-Ehrendorf. Beerdigung ist am Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle Kroge aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

JASMIN FAHLKE, geb. Schneider (25), Holdorf. Trauerfeier ist am Sonnabend, 9. November, 14 Uhr, in der Friedhofskapelle.

ANDREAS FRANZKE (58), Vechta. Seelenamt ist am Freitag, 8. November, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

HANNA MÜLLER (88), Vechta. Beerdigung ist am Freitag, 8. November, 11 Uhr, von der Friedhofskapelle Oythe aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

KERSTIN LEHMKUHL (38), Damme-Langenteilen. Beisetzung ist am Freitag, 8. November, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle Osterfeine aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HEINRICH FRERICHS (87), Lohne. Wortgottesdienst ist am Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

Die Rache des Krimi-Autors

SCHAUSPIEL Dwerger Theaterverein bringt eine neue Komödie auf die Bühne

VON ALOYS LANDWEHR



Die Mitglieder des Theatervereins mit (vordere Reihe v.l.) Tobias Flerlage (Bruno Moretti), Christoph Claus (Krimi-Autor) und Peter Büssing (Kommissar). Hintere Reihe stehend von links: Melanie Wendeln (Haus- und Technik), Karla Moermann (Frau des Krimi-Autors), Andrea Osterhus (Regisseurin), Ann-Christin Hemme (Souffleuse) und Linda Kösjan (Technik). BILD: ALOYS LANDWEHR

Zum Inhalt

Dieses Mal haben sich die Dwerger ein Stück aus dem Schriftstellermilieu ausgesucht. Herbert (Christoph Claus) ist ein erfolgreicher Krimi-Autor. Er schreibt über Mord und Totschlag, ist aber selbst ein friedlicher Mensch und verabscheut Gewalt. Außerdem hat er große Angst davor, selbst einmal überfallen zu werden. Doch seit geräumer Zeit befindet er sich in einer Krise. Eine Schreibblockade macht ihm zu schaffen. Um an neue Ideen zu kommen, ist ihm jedes Mittel recht. Doch es will einfach

nicht klappen. Seine Frau (Karla Moermann) und seine Freunde machen sich Sorgen um ihn. Sie wollen ihm helfen. Da haben sie die rettende Idee, ihm eine Schocktherapie zu verpassen. „Wir bestellen einen Mörder, der ihm einen tüchtigen Schreck verpassen soll“, beschließen sie. Sebastian (Andreas Bruns), der Freund der Tochter (Annika Wendeln), soll einen Einbrecher spielen und Herbert erschrecken. Doch Sebastian stellt sich ungeschickt an. Auch hat niemand mit Herbert gerechnet. Denn Herbert hat per Zufall von dem Plan erfahren und sorgt für seine

eigene kleine Rache. In den weiteren Rollen treten Melanie Wendeln als Hausangestellte Maria, Peter Büssing als Kommissar Weser, Andrea Osterhus als Gärtnerin Rosa und Tobias Flerlage als krimineller Pechvogel Bruno Moretti auf.

Als Souffleuse fungiert Ann-Christin Hemme. Für die Maske ist erneut Sandra Robben zuständig, während sich Linda Kösjan um die Technik kümmert.

Die Termine

Die bewährte Crew des Theatervereins Dwerge startet am Freitag, 8. November,

um 19 Uhr mit der Premiere. Am Sonntag, 10. November, 14 Uhr, folgt eine Vorstellung mit Kaffeetafel. Weitere Aufführungen finden am Freitag, 15. November, am Freitag, 22. November, und am Samstag, 23. November, jeweils um 19 Uhr statt.

Am Sonntag, 17. November, beginnt die Vorstellung um 18 Uhr. Der Eintritt für die Abendveranstaltungen beträgt 8 Euro, für die Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen 12 Euro. Im Vorverkauf können die Karten im Restaurant „Zum Dorfkrug“ in Dwerge und beim Kiebitzmarkt in Molbergen erworben werden.

TERMINE IM
SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Bunnen

19 Uhr, Kath. Pfarrheim: Spieleabend, Frauengemeinschaft Bunnen

Emstek

16 bis 18 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderel“: geöffnet

Essen

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet

14 bis 15 Uhr, Sporthalle Essen

Schulzentrum: Lebensmittelausgabe der Tafel Quakenbrück

19.30 Uhr, Schützenhalle Diek:

haus Höhe: Kolping-Bezirks-Pokalschießen

Lastrup

14 bis 20 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

15 Uhr, St. Elisabeth-Stift, Begegnungsstätte: gemeinsames Singen für jedermann

19 Uhr, Schützenhalle Matrum: Mitgliederversammlung, Wegegenossenschaft Timmerlage

Lindern

16.30 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

Löningen

10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 13 Uhr, Touristinformation: geöffnet

Molbergen

10 bis 13 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

14 bis 18 Uhr, Schützenplatz: Wochenmarkt

KINO

LiLo Lünen

Was ist schon normal?, 19 Uhr

Smile 2, 21 Uhr

BÄDER

Emstek

geschlossen

Essen

15 bis 16.30 Uhr Kinder, 16.30 bis 18 Uhr Nichtschwimmer, 19 bis 21 Uhr Schwimmer

Lastrup

15.30 bis 20 Uhr

Lindern

6 bis 7.30 Uhr

Löningen

15 bis 18 Uhr Spielenachmittag für Kinder, 18 bis 20 Uhr Schwimmen mit Disco-Musik

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN
GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch

14.30 bis 18 Uhr, Beverbrucher

Begegnung: geöffnet, während der

Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971

16 bis 17 Uhr, Josefshaus: Kinderchorprobe

Garrel

10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

18 bis 19 Uhr, Pfarramt: Schuhberatung

19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus: Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken

Nikolausdorf

9 Uhr, Pfarrkirche Herz-Jesu: Sei-

norenmesse, anschließend Früh-

stück im Pfarrheim

BÄDER

Garrel

15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Beverbruch

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

Garrel geschlossen: Kath. Bücherei

ENTSORGUNG

Garrel

Kläranlage: 14 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

10 bis 12 Uhr, Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936

9 bis 11 Uhr, Mehrgenerationen-

haus: offene Sprechstunde, Familienebammbademienst

9 bis 11 Uhr, Mehrgenerationen-

haus: Pampers-Treff

9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16,

Tourist-Information: geöffnet

9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17,

Haus „Die Macher“: geöffnet

10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehren-

amtsagentur: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Diakonie-Laden: ge-

öffnet

15 bis 17 Uhr, EUTB für den Land-

kreis Cloppenburg: offene Sprech-

stunde, Tel. 04471/7012332, er-

gänzende unabhängige Teilhabe-

beratung; Landescaritasverband

15 bis 17 Uhr, Hospiz-Kontakt-

stelle, Wilke-Steding-Straße 26:

Sprechstunde

16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“,

Café Apfelblüte: geöffnet

16 bis 18 Uhr, Integrationslotzen-

Haus: „Café 4 You“

16.30 bis 19 Uhr, Mehrgener

Vahrener Dorfstraße gesperrt

CLOPPENBURG/LR – Auf der Vahrener Dorfstraße wird von diesem Mittwoch, 6. November, an die Fahrbahndecke erneuert. Dafür muss die Straße zwischen den Einmündungen Neuendamm und Schürmannsweg bis zum 15. November voll gesperrt werden. Autofahrer werden über den Neuendamm, die Molberger Straße, „Alter Schulweg“ und Kapellenstraße umgeleitet. Der Radweg bleibt befahrbar.

KURZ NOTIERT

Quiz im MGH

CLOPPENBURG – Ein Quiz im Mehrgenerationenhaus an der Löninger Straße 16 in Cloppenburg beginnt am Mittwoch, 13. November, 19 Uhr. Gespielt wird in Teams von drei bis vier Personen. Anmeldungen bis zum 11. November unter Tel. 04471/702935 oder per E-Mail an mehrgenerationenhaus@skf-cloppenburg.de.

Friedwald-Führung

CLOPPENBURG – Eine Führung durch den Friedwald Cloppenburg beginnt am Sonnabend, 9. November, um 14 Uhr. Treffpunkt ist an der Informationsstafel am Friedwald-Parkplatz; Navigationspunkt: Bührener Tannen, Alte Friesoyther Straße. Anmeldung unter www.friedwald.de/cloppenburg oder Tel. 06155/848-100.

T-Shirt & Medaille abholen

CLOPPENBURG – Aufgrund vieler kurzfristiger An- und Nachmeldungen beim Cloppenburger Citylauf konnten nicht alle Teilnehmer eine Medaille bzw. das Aktions-T-Shirt bekommen. Die sind nun nachbestellt worden. Wer sich auf der entsprechenden Liste eingetragen hat, kann das nachgeorderte T-Shirt in seiner Größe im Rathaus abholen bis zum 30. November im Raum 1.08 im Sportamt. Das gilt auch für die Medaille.

„Wir wollen keinen Standort schließen“

BILDUNG Debatte um Ausbau von Ganztagschulen in der Gemeinde Garrel

von REINER KRAMER

GARREL – An der Grundschule Garrel läuft der Ganztagsbetrieb, die Bauarbeiten für den Mensa-Anbau sind in vollem Gange. Die Grundschule Tweel wird als nächste Ganztagschule in der Gemeinde ausgebaut und soll im August 2026 an den Start gehen. Auch an den verbliebenen Grundschulen sollen Ganztagsangebote geschaffen werden, sind sich grundsätzlich Politik und Verwaltung einig. Die Fragen ist: Wo? Entscheidungen dazu fasste am Montagabend der Schulausschuss und empfahl dem Verwaltungsausschuss, für die Grundschule Falkenberg/Varrelbusch den Standort Falkenberg und für die Grundschule Beverbruch/Nikolausdorf in Beverbruch auszubauen.

„Wir wollen keinen Standort schließen“, antwortete Bürgermeister Thomas Höffmann auf die Nachfrage besorgter Eltern, die in großer Zahl die Ausschusssitzung verfolgten. Diese berichteten von Schließungs-Gerüchten und äußerten ihre Bedenken vor allem in Bezug auf den Standort Nikolausdorf. Es werde „nichts abgebaut“, versicherte Höffmann, da seien sich Politik und Verwaltung einig. Im Gegenteil sollen die übrigen Standorte sogar saniert werden. Höffmann machte aber auch klar, dass weder Verwaltung noch Schulleitungen es für sinnvoll erachten, alle Standorte zu Ganztagschulen auszubauen.

Denn – neben den Kosten für die Erweiterung – stehen nicht genügend Lehrerstunden und Landesmittel dafür zur Verfügung.

GRUNDSCHULE FALKENBERG

„Weitgehend Konsens“ scheint bei der Grundschule Varrelbusch/Falkenberg zu herrschen, berichtete Bürgermeister Höffmann. Für den Ausbau in Falkenberg spricht



Die Grundschule in Beverbruch soll zur Ganztagschule ausgebaut werden.

BILD: REINER KRAMER

laut Verwaltung, dass dort genügend Freiflächen für eine bauliche Schulentwicklung zur Verfügung stehen – anders als in Varrelbusch. In Falkenberg besteht für das Ganztagsangebot ein zusätzlicher Raumbedarf von rund 880 Quadratmetern an reiner Nutzfläche mit u.a. Mensa, Unterrichts- und Differenzierungsräumen sowie Büros, Lehrerzimmer und Personalzimmer. Zugrunde gelegt wurde der Bedarf für eine 1,5-Zügigkeit. Die Kosten beziffert die Verwaltung inklusive der Außenanlage mit rund 5,05 Millionen Euro.

GRUNDSCHULE BEVERBRUCH

Bei der Grundschule Beverbruch/Nikolausdorf sprechen sich Schulleitung und Verwaltung für Beverbruch aus: Dort könnte die Fläche des jetzigen Kindergartens genutzt werden. Der nämlich soll im Bereich des Bolzplatzes neu gebaut werden. Zudem steht eine Sporthalle zur Verfügung. Und Kinder aus Bürgermoor und Kellerhöhe werden ebenfalls dort beschult. Laut Berechnungen besteht ein zu-

sätzlicher Raumbedarf von rund 880 Quadratmetern – hier wurde eine Zweizügigkeit zugrunde gelegt. Die Kosten für den Anbau wurden auf rund 5,58 Millionen Euro beziffert.

CDU-Ratsherr Rainer Engelmann, der den Ausschuss-Vorsitz für seine Wortmeldung

abgab, votierte gegen die Entscheidung pro Beverbruch. Auch wenn versichert werde, dass niemand einen Schulstandort schließen wolle, könnten sich „über kurz oder lang“ die Rahmenbedingungen dahingehend ändern, dass es doch zu einer Schulschließung kommt. Die Entschei-

dung über den Ganztagschul-Ausbau könnte „der Anstoß sein, der dazu führt, dass die Grundschule Nikolausdorf geschlossen wird“. Heike Robke (SPD) verwies auf die Willenserklärung, keine Schulen zu schließen. Was in 20 Jahren sei, könne niemand voraussagen. Ähnlich argumentierte Dr. Christoph Penning (CDU). „Wir haben die Handhabe, die Schule so lange offen zu halten, wie wir es politisch wollen.“ Was in 15 oder 20 Jahren sei, sei „Kaffeesatzleserei“. Für die gewählten Standorte gebe es sachliche Argumente.

Claudia Wallschlag (CDU) fragte nach Übergangslösungen, greife doch ab 2026 der Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung. André Tapken von der Verwaltung verwies auf die Zuständigkeit des Landkreises. Bürgermeister Höffmann meinte: „Wir müssen uns auf den Weg machen.“ Ansonsten würden Schüler nach Garrel oder Tweel abwandern. Lars Bünger, Leiter der Grundschule Tweel, betonte, die Schülerbeförderung zum jeweiligen Ganztagsangebot müsse von Beginn an berücksichtigt werden.

NEUER KINDERGARTEN AUF DEM BOLZPLATZ

Der Josef-Kindergarten in Beverbruch soll an einem anderen Standort neu errichtet werden. Schlug die Verwaltung einen dreigruppigen Neubau (zwei Kindergarten- und eine Krippengruppe) vor, soll laut Änderungsantrag der CDU-Fraktion eine viergruppige Einrichtung geplant werden, um eine Ausbaureserve vorzuhalten. Der Neubau soll laut Vorschlag der Verwaltung auf dem Bolzplatz bei der Grundschule Beverbruch entstehen – eine Bauvoranfrage dafür läuft. Für eine dreigruppige Kita hatte die Verwaltung Kosten in Höhe von 3,5 Millionen Euro veranschlagt.



Zu wenig Platz: der Josef-Kindergarten soll einen Neubau erhalten.

BILD: REINER KRAMER

Aktuell verfügt der Kindergarten über eine Kapazität von maximal 35 Kindergartenplätzen. Er war in den vergangenen Jahren komplett ausgelastet. Die Geburtenzahlen sprechen laut Verwaltung dafür, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen

stabil bleibt. Zudem besteht Bedarf an Krippenplätzen. Mit dem Neubau soll „schnellstmöglich“ begonnen werden, um den Weg für die Nachnutzung der bestehenden Räume durch die Grundschule Beverbruch frei zu machen.

Die perfekte Mischung für gemütliche, gemeinsame Stunden!

Eine Liebeserklärung an alle Omas und Opas



16 cm x 21 cm

18,95 €

Die Autorin erzählt Geschichten aus dem echten Leben, in denen Oma und Opa den Alltag retten. Hinzu kommen Gastbeiträge von prominenten Großeltern, Generationenforschern und glücklichen Enkelkindern sowie konkrete Tipps und Tricks, um die Zeit mit dem Enkelkind noch wundervoller zu gestalten.

Bringen Sie Ihr Gehirn in Hochform

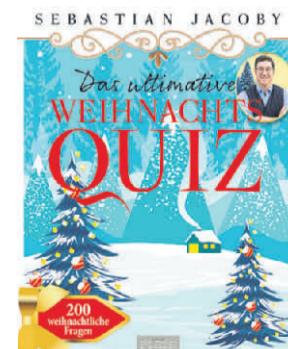


16 cm x 21 cm

7,99 €

Freuen Sie sich auf 28 spannende Rätsel-Challenges, die für reichlich Neuronen-Nachschub sorgen und die Synapsen so richtig auf Hochtouren bringen. Jede einzelne Challenge besteht aus 3 bis 4 abwechslungsreichen Denksportaufgaben von einfach über mittelschwer bis extra knifflig. Die Rätselseiten sind versiegelt und müssen mit einer Schere aufgetrennt werden.

Testen Sie Ihr Wissen über Weihnachten



16 cm x 21 cm

12,99 €

Das ultimative Weihnachts-Quiz lädt Leser jeden Alters dazu ein, ihr Wissen über Weihnachten zu testen und gleichzeitig Neues über die festliche Jahreszeit zu erfahren. Das Buch ist randvoll mit abwechslungsreichen Quizfragen.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a
Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Nordwest
MEDIENGRUPPE

Fußball-Schatz zurück in Familienbesitz

AUFGESPÜRT NWZ-Sportredakteur Stephan Tönnies berichtet über seine Suche nach dem Hochartz-Bild

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Fußball-Bilder zum Sammeln gibt es bekanntlich wie Sand am Meer. Dennoch hat jedes dieser Bilder eine eigene Geschichte. Manche Menschen verbinden ganz besondere Momente mit speziellen Motiven. Einer von ihnen war der langjährige Torhüter des BV Cloppenburg, Hans Hochartz (1930 - 2015). Obwohl er mit dem BVC nie in der ersten Liga spielte, gab es von ihm ein Sammelbild im BVC-Dress.

Zufallsbegegnung

Davon erfuhr er jedoch nur per Zufall, wie er mir in einem Interview im Januar 2009 erzählte. „Eines Tages kam ein Bekannter von mir an und fragte mich erstaunt, seit wann ich denn Werbung für Pudding machen würde“, erzählte Hochartz. „Ich dachte zuerst, er würde einen Scherz machen.“ Doch dabei handelte sich es nicht um einen Scherz. „Sekunden später hielt er mir ein kleines Bild, auf dem ich zu sehen war, vor die Nase.“ Das Bild zeigte den Torhüter während eines Amateuroberligaspiels in den 50er-Jahren im legendären VfB-Stadion im Oldenburger Stadtteil Donner-



„Das Bild bekommt bei uns einen Ehrenplatz“, sagte Joachim Hochartz. Er ist der Sohn des verstorbenen Hans Hochartz.

BILD: STEPHAN TÖNNIES

schwee. „Die Osnabrücker Puddingfirma HA SO Pudding hatte jeder Packung ein Bild mit Fußballern aus Norddeutschland beigelegt – für Kinder zum Sammeln. Leider habe ich das Bild nicht mehr“, bedauerte Hochartz stets, wenn er auf dieses Sammelbild angesprochen wurde.

Ich machte mir derweil zur Aufgabe dieses Bild zu finden. Ich suchte im Internet, klap-

perte Antiquariate ab und stießte über Flohmärkte von Altona bis Zuzenhausen. Erfollos. Rund 15 Jahre vergingen wie im Fluge, und die Sache mit dem Sammelbild verschwand langsam von meinem Radar. Doch dann mischte sich Kommissar Zufall in den Fall „Hochartz“ ein.

Mail von Steinkamp

Als ich Ende September dieses Jahres einen Blick in mein E-Mail-Postfach warf, traute ich meinen Augen kaum. Mir hatte der Cloppenburger Historiker Klaus Steinkamp eine Mail geschickt mit folgendem Inhalt: „Hallo Stephan, falls von Interesse: bei Ebay ist ein Bild mit BVC-Bezug online (siehe Anlage). Gruß, Klaus Steinkamp“ Im Nu hatte ich den Anhang geöffnet und das Bild plötzlich vor mir auf. Es zeigte Hochartz bei einer Flugeinlage im BVC-Strafraum. Auf der Rückseite des Bildes findet sich folgender Text: „In letzter Sekunde faustet BV Cloppenburgs Torwart Hocharts einem

Oldenburger Stürmer das Leder vom Kopf. Eine Szene aus VfB Oldenburg – BV Cloppenburg. Links beobachtet Cyprus (BVC) und rechts Erdmann (VfB).“

Im Anschluss fackelte ich nicht lange, und ersteigerte das Bild. Es kostet zehn Euro plus Portokosten. Doch das war mir die Sache wert. Ein paar Tage später fischte ich den Brief des Verkäufers aus

In letzter Sekunde faustet BV Cloppenburgs Torwart Hocharts einem Oldenburger Stürmer das Leder vom Kopf. Eine Szene aus VfB Oldenburg – BV Cloppenburg. Links beobachtet Cyprus (BVC) und rechts Erdmann (VfB).

Für die feine Zunge
STADT PUDGING

Die Rückseite des rund siebzig Jahre alten Sammelbildes mit den Informationen zur Spielszene.

BILD: STEPHAN TÖNNIES



Die Vorderansicht des Bildes mit Hans Hochartz. Im Hintergrund ist die Werbung der NWZ zu erkennen.

Uwe Töllner kein SVS-Coach mehr

STRÜCKLINGEN/STT – Der Fußball-Kreisligist SV Strücklingen hat sich von seinem Trainer Uwe Töllner getrennt. Dies gab der SV Strücklingen am Dienstag per Pressemitteilung bekannt. „Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, da wir die Energie und das Engagement, das der Trainer für den Verein aufgebracht hat, schätzen. Schließlich hat insbesondere der ausbleibende sportliche Erfolg zur Entscheidung geführt, neue Impulse zu setzen, um die Chancen auf den Klassenerhalt zu erhöhen“, heißt es in der Mitteilung des SVS. Der Club bedankte sich herzlich bei Töllner für das gezeigte Engagement. Töllner werde beim SV Strücklingen stets geschätzt und willkommen sein, teilte der Verein mit. Für die restliche Spielzeit übernehmen Denis Widder und Björn Bullermann das Ruder. Die beiden Routiniers gehören dem Kader auch als Spieler an.

Harte Nuss für SV Molbergen

FUßBALL Heimspiel gegen Amasyaspor

VON STEPHAN TÖNNIES

MOLBERGEN – In der Fußball-Bezirksliga hat der SV Molbergen an diesem Mittwoch, 20 Uhr, eine schwere Aufgabe vor der Brust. Das Westerveld-Team erwartet den Tabellenachten SV Amasyaspor Lohne. Die Lohner nahmen unlängst den Aufsteiger RW Visbek mit 6:0 auseinander. Einer ihrer togefährlichsten Spieler ist Alper Yilmaz. „Amasyaspor Lohne ist sehr spielstark und verfügt über reichlich individuelle Klasse“, sagte Westerveld im Gespräch mit unserer Redaktion.

Personell sieht es beim SVM ganz gut aus, so Westerveld weiter. „Bis auf die Langzeitverletzten sind alle Mann einsatzbereit. Die Marschroute für die Partie hat Westerveld



Der SV Molbergen (dunkles Dress) trifft an diesem Mittwoch auf Amasyaspor Lohne.

BILD: OLAF KLEE

bereits abgesteckt: „Wir müssen richtig draufgehen. Unser Ziel muss es sein, von Anfang an die Zweikämpfe anzunehmen.“

SV Petersdorf gegen TSV Abbehausen

FUßBALL Partie an diesem Mittwoch

VON STEPHAN TÖNNIES
UND HERGEN HADELER

PETERSDORF – Im Achtelfinale des Fußball-Bezirkspokals empfängt der SV Petersdorf an diesem Mittwoch, 19.30 Uhr, den TSV Abbehausen. TSV-Trainer Stefan Jasper weiß, dass Petersdorf über einen sehr togefährlichen Sturm verfügt.

Im Schnitt schießt das Team von Spielertrainer Nermi Becovic - das seit zwei Jahren auf Bezirksebene spielt - mehr als zwei Tore pro Spiel. Die Vereine treffen erstmalig aufeinander. Becovic verrät: „Ich nutze meine Kontakte zum TSV Großkenet, um einiges über den TSV zu erfahren.“ Derweil wird das Petersdorfer Trainerteam auf Miguel Garcia verzichten müssen. Der

Spanier fällt berufsbedingt aus. Bei Philip Maguru (angeschlagen) wird es ebenfalls nicht für einen Einsatz reichen. „Auch das Mitwirken von Dominik Diekmann ist fraglich. Bei ihm wird es sich wohl erst beim Aufwärmen entscheiden“, sagte Petersdorfs Co-Trainer Samir Zejnilovic.

Die Petersdorfer sind heiß auf das Duell mit dem TSV. „Wir sind im Pokal auf den Geschmack gekommen und wollen eine Runde weiterkommen“, sagte Zejnilovic. Allerdings wisse er um die Schwere der Aufgabe. Abbehausen verfüge über viele Qualitäten. „Zudem haben sie mit Pierre-Steffen Heinemann einen Stürmer in ihren Reihen, der schon viele Tore geschossen hat“, so Zejnilovic.

SPORT-TELEGRAMME

Thoben verletzt

LOHNE – Der für den Fußball-Regionalligisten BW Lohne spielende Molberger Nico Thoben hat sich eine Knieverletzung zugezogen. Die Außenbänder gerieten in Mitteidenschaft. Thoben spielte bisher eine bärenstarke Saison für die Blau-Weißen (15 Einsätze, vier Tore, drei Torvorlagen).

JFV-Talente siegreich

FRIESOYTHE – Die in der Bezirksliga II spielenden C-Junioren-Fußballer vom JFV Altes Amt Friesoythe haben vor Kurzem ihr Heimspiel gegen den VfL Wildeshausen mit 4:2 gewonnen. Die Tore für die Hausherren markierten Josef Lübbers (11.) und Fabian Döllissen (26., 30., 63.).

VfL gewinnt

LÖNINGEN – Die Volleyballerinnen des VfL Löningen feierten unlängst in der Verbandsliga, Staffel II, einen 3:0-Erfolg beim SV Dimshausen. Den ersten Durchgang gewannen die Gäste mit 25:12. Im zweiten Satz war Spannung Trumpf. Doch am Ende setzten sich die Löningerinnen mit 28:26 durch. Im dritten Durchgang ließ der VfL nichts mehr anbrennen und gewann mit 25:13.

MSV weiter vorne

DUISBURG – Der MSV Duisburg ist in der Fußball-Regionalliga West weiterhin das Maß aller Dinge. Beim jüngsten 3:1-Heimsieg des Spitzeneinters vor rund 16.000 Zuschauern gegen Borussia Mönchengladbach II wurde der Friesoyther Jakob Bookjans in der Schlussphase eingewechselt. Der Süldenburger spielt seit diesem Sommer für die „Zebras“.

Spanien-Reise

LASTRUP/VECHTA – 30 Ehrenamtler aus Niedersachsen haben an einer Bildungsreise nach Spanien teilgenommen. Aus den Kreisen des Niedersächsischen Fußballverbandes Cloppenburg und Vechta waren Henning Bruns (FC Lastrup) und Elias Hasspecker vom TuS Neuenkirchen mit von der Partie. Organisiert wurde die Reise vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) und der Jugendorganisation „KOMM MIT“. Für die Reisegruppe ging es in diesem Jahr nach Santa Susanna. Auch prominente Gäste schauten vorbei. Wie zum Beispiel der Bundesliga-Referee Frank Willenborg (SV Gehlenberg-Neuverein) und Hannes Wolf. Wolf ist seit 2023 Sportdirektor für Nachwuchs, Training und Entwicklung des DFB.

Bothfelder Waldlauf

LÖNINGEN – Die aus Lüning stammende Para-Athletin Tina Deeken hat beim Bothfelder Waldlauf in Hannover im Gesamtklassement des Fünf-Kilometer-Walking-Wettbewerbs den 13. Rang belegt. Deeken kam auf eine Zeit von 43:51 Minuten. Sie war die achtschnellste Frau und erreichte in der Altersklasse 45 den zweiten Platz. „Für mich war es Para-Walking, mit meinen Orthesen und Gehstöcken“, sagte die Ausnahmehletin in ihrer Rückschau. Deeken hatte unmittelbar vor dem Start beim Waldlauf ein intensives Kältetraining absolviert.

So funktioniert das neue Handyparken

INNENSTADT Parkgebühren per Smartphone bezahlen – Zusätzliche Gebühren werden fällig

VON PATRICK BUCK

OLDENBURG – Ob die Höhe der Parkgebühren in Oldenburg nun angemessen ist oder nicht, darüber wird weiter gestritten. Für Menschen, die zahlen müssen, gibt es jetzt zumindest eine Erleichterung – sofern sie mit dem Smartphone gut zureckkommen. Denn was seit Jahren in vielen anderen Städten bereits Standard ist, wird seit dem 1. November auch in Oldenburg angeboten: das sogenannte Handyparken.

Welche Anbieter sind in Oldenburg aktiv?

Wie die Stadtverwaltung bereits im Sommer angekündigt hatte, kooperiert sie ab sofort mit „Smartparking“. Der Verein ist ein Zusammenschluss der führenden Anbieter elektronischer Zahlungssysteme für bargeldloses Parken. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, dass Autofahrer gleich mehrere unterschiedliche Apps zum Parken nutzen können. Der Stadt selbst entstehen dadurch keine Kosten. Die über die Anbieter erhobenen Parkgebühren fließen komplett in die Stadt kasse. Die Mitarbeiter des Ordnungsamts haben Zugriff auf die digitalen Parktickets und können weiterhin jederzeit kontrollieren, ob gezahlt wurde.

Die Autofahrer können frei wählen zwischen den Apps von „Easypark“, „Mobilet“, „Yellowbrick“, „Paybyphone“, „Parkster“ und „Parco“. Die Handhabung der Smartphone-Programme ist sehr unterschiedlich. Zum Teil müssen sich Nutzer mit zahlreichen Daten erst aufwändig registrieren, in anderen Fällen reicht eine Telefonnummer oder sogar nur eine Zahlungsmethode aus, um einen Parkvorgang zu starten. Sehr unterschiedlich sind zudem die Zusatzleistungen, wie etwa das Erstellen von monatlichen Rechnungen fürs Parken.

Was sind die Vorteile des Handyparkens?

Wer doch einen weiteren Kaffee nach dem Innenstadt-



Kein Kleingeld nötig: NWZ-Redakteur Patrick Buck hat sich die verschiedenen Apps fürs Handyparken angeschaut.

BILD: SASCHA STÜBER

HANDYPARKEN IN OLDENBURG

Anbieter	Servicegebühr für eine Stunde in Parkzone I	Servicegebühr steigt mit der Parkzeit	Mindestservicegebühr
Easypark	0,42	ja	0,29
Mobilet	0,10	nein	0,10
Yellowbrick	0,17	ja	0,12
Paybyphone	0,42	ja	0,11
Parkster	0,50	nein	0,50
Parco	0,35	ja	0,20

Grafik: MedienGrafikSchmiede

bummel bestellen wollte, obwohl die Parkzeit abließ, musste bislang erst zum Auto gehen und nachzahlen oder einen Strafzettel riskieren. Per Smartphone kann die Parkdauer nun auch aus der Ferne jederzeit verlängert werden. Ebenfalls möglich ist es, den Parkvorgang vorzeitig abzubrechen, wenn es doch früher nach Hause geht. Man zahlt also nur für die Parkdauer, die man wirklich benötigt.

Gibt es auch Nachteile für Nutzer?

Die Anbieter wollen natürlich Geld verdienen und nehmen für ihre Leistung zusätzlich zu den Parkgebühren noch Servicegebühren. Diese muss der jeweilige Nutzer zahlen. Es gibt Beispiele, in denen Städte dies übernehmen, in Oldenburg ist das nicht der Fall. Die Zusatzgebühren variieren deutlich. In unserem

Beispiel mit einer Stunde Parkzeit in Parkzone I nimmt Mobilet mit 10 Cent am wenigsten, Parkster mit 50 Cent am meisten Zusatzgebühren.

Zum Teil wird für die Serviceleistung ein fixer Betrag genommen, in anderen Fällen noch Servicegebühren. Diese muss der jeweilige Nutzer zahlen. Es gibt Beispiele, in denen Städte dies übernehmen, in Oldenburg ist das nicht der Fall. Die Zusatzgebühren variieren deutlich. In unserem

Portfolio haben, um die Kosten zu reduzieren. Die kompletten Details zu den Gebühren sind aktuell in der Regel nur direkt in der App nachzuvollziehen, weil Oldenburg auf den Seiten der Unternehmen noch nicht aufgeführt ist. Auch an anderer Stelle läuft noch nicht alles rund: Beim Test unserer Redaktion konnte beim Anbieter Parco die innenstadtnahe Parkzone I nicht ausgewählt werden.

Vorsicht gilt bei Anbietern,

bei denen ohne feste Parkzeit gearbeitet werden kann. Wer vergisst, beim Wegfahren auf Stopp zu drücken, zahlt womöglich für den kompletten Tag.

Funktionieren die Apps auch für die Parkhäuser?

Nein, mit den Apps können nur Parkzeiten auf den von der Stadt bewirtschafteten öffentlichen Parkflächen gebucht werden. Die Parkhäuser (bis auf das am ZOB) sind alle in privater Hand und arbeiten mit eigenen Apps, Kundenkarten oder Automaten vor Ort.

Haben die Parkticketautomaten ausgedient?

Nein, die bisherigen Parkautomaten bleiben bestehen, es können also wie bisher auch klassische Parktickets gezogen werden.

KURZ NOTIERT

Voßstraße gesperrt

Aufgrund eines Kanalschadens ist die Voßstraße in Höhe der Einmündung zur Schulstraße von Mittwoch, 6. November, bis voraussichtlich Dienstag, 12. November, für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung über die Schulstraße ist ausgeschildert. Die Arbeitsstelle kann zu Fuß oder mit dem Rad – jedoch nur schiebend – passiert werden. Die Schulstraße ist nicht betroffen und frei von Beeinträchtigungen.

Kleine Kirchenstraße

Aufgrund von Leitungsverlegearbeiten ist die Kleine Kirchenstraße ab Hausnummer 10 bis zum Einmündungsbereich Bergstraße von Mittwoch, 6. November, bis Sonntag, 17. November, für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Zu Fuß kann die Arbeitsstelle passiert werden.

Fundbüro geschlossen

Am Mittwochnachmittag, 6. November, ist das Fundbüro aufgrund einer internen Fortbildung von 14 bis 15.30 Uhr geschlossen. Viele Anliegen rund um Fundsachen können auch direkt online über das städtische Serviceportal erledigt oder gemeldet werden.

→ [@serviceportal.oldenburg.de](http://serviceportal.oldenburg.de)

Laternelaufen

Der Bürgerverein Tweelbäke lädt Kinder mit Eltern und Großeltern für Freitag, 8. November, zum Laternelaufen ein. Start ist um 17 Uhr auf dem Dorfplatz am Kuhmannsweg. Mit Laternen und Fackeln geht es um den Tweelbäker See. An Zwischenstopps gibt es Süßigkeiten mit musikalischer Unterhaltung. Zurück auf dem Dorfplatz, gibt es Bratwürste und Getränke (gegen eine kleine Spende); ohne Anmeldung.

KINO

CASABLANCA, JOHANNISSTR. 17, TEL. 0441/884757

Alter weißer Mann, 14.45, 17.30, 20.00; Der Buchspazierer, 15.30, 17.30; Die Fotografin, 20.00; In Liebe, Eure Hilde, 13.45; Münter & Kandinsky, 17.45; The Apprentice – The Trump Story, 20.15; The Room Next Door, 18.30; Anora, 16.00, 20.30; Riefenstahl, 14.45 Uhr

CINE K, BAHNHOFSTR. 11, TEL. 0441/2489646

Schwarzes Gold (OmU), 18.00; All unsre Dämonen, 20.00 Uhr

CINEMAXX-KINOCENTER, STAUFSTR. 79-85, TEL. 040/80806969

Woodwalkers, 14.00, 17.30; Alter weißer Mann, 14.10, 17.00, 20.10; Der wilde Roboter, 14.30, 17.00; Alles für die Katz, 14.40; Ich – Einfach unverbesserlich 4, 14.45; Die Schule der magischen Tiere 3, 15.00, 16.45; Terrifier 3, 17.00, 20.20; Der Buchspazierer, 17.10; Beetlejuice Beetlejuice, 17.20; Salem's Lot – Brennen muss Salem, 19.30; Smile 2 – Siehst du es auch?, 19.50; Joker: Folie à Deux, 20 Uhr

KINOLADEN, WALLSTR. 24, TEL. 0441/12180

Wir glaubten, die Sonne geht nicht wieder auf, 19.30 Uhr

UNIKINO GEGENLICHT, UNIKUM, UHLHORN SWEG 49-55

Lichtaus Returns: Kung Pow: Enter the Fist, 20.00; Taoism Drunkard, 22.00 Uhr; Eintritt: 3 Euro

Bundesstraße 401 nach Lkw-Unfall voll gesperrt

VERKEHR Fahrer nur leicht verletzt – Bergungsarbeiten am Hang schwierig

VON ANNA-LENA SACHS UND ANKE BROCKMEYER

OLDENBURG – Die Bundesstraße 401 in Oldenburg war am Dienstag zwischen Wilhelm-Ahlhorn-Weg in Oldenburg und dem Abzweig nach Friedrichsfehn voll gesperrt. Ein Lkw war am Mittag von der Fahrbahn abgekommen und auf dem Fuß- und Radweg liegen geblieben. Der Fahrzeuginsieur wurde glücklicherweise nur leicht verletzt, musste aber von der Feuerwehr befreit werden. Ortskundige Autofahrer wurden gebeten, das Gebiet weitläufig zu umfahren.



Großeinsatz der Feuerwehr: In Oldenburg ist ein Lkw von der Bundesstraße 401 abgekommen.

BILD: ANDRE VAN ELTEN/261 NEWS

ENNEA

R	K	E
E	I	A
N	C	B

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Brei = 4, Rieke = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: ALE - BLUT - CHEN - DER - DRUCK - EDEL - ER - FILM - GE - NE - OER - RUECK - TAN - TAUFR - TERN - TRITT - WEIN - WEISS - XAN - ZEI - ZEU sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren sechste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und neunte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, eine Redensart nennen.

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. alkohol. Getränk | 5. Trick-TV-Produktion |
| 2. ein Nadelbaum | 6. österr. Entertainer † 2011 |
| 3. medizinischer Begriff | 7. Abdankung, Amtsaufgabe |
| 4. erklären | 8. Pate bei d. Namensgebung |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EEG	ENOT	GILU	EGI	DN
↓	▼	▼		▼
DLOS		DI	►	
↓			Rätsellösung	
NTU	►		W-784	

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Ganz offensichtlich haben Sie ohne die Unterstützung anderer einen Weg aus der Sorge, die Ihnen zu schaffen gemacht, gefunden. Bald wird sich zeigen, dass Sie klug gehandelt haben.

STIER 21.04. - 20.05.
In den vergangenen Tagen sind Sie dem Glück oftmals vergeblich nachgejagt. Jetzt aber wird Ihnen der richtige Weg gezeigt. Vergessen Sie aber nur nicht, sich dafür herzlich zu bedanken.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Machen Sie sich auf beruflich bedingte Überraschungen gefasst: Entweder, Sie erhalten ein tolles Angebot, oder man belohnt Ihre Leistungen anderweitig. Beides kann zutreffen heute.

KREBS 22.06. - 22.07.
In einer für Sie sehr wichtigen Angelegenheit kommen Sie nicht weiter. Disponieren Sie um, und nehmen Sie ein Angebot wahr, das man Ihnen schon vor geraumer Zeit offeriert hatte.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Ihre etwas ungewöhnliche Vorgehensweise findet heute bei der Klärung eines Problems höchste Beachtung, und Lob ist Ihnen gewiss. Womöglich springt ein finanzieller Ertrag bei raus.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Hören Sie auf, sich um Dinge zu kümmern, die eigentlich andere zu erledigen haben. Ihr Wohlbefinden wird es Ihnen danken. Lenken Sie Ihre Gedanken neu. Dort wird bald etwas Ihr Interesse finden.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Der Tag wird Ihnen vermutlich lange in positiver Erinnerung bleiben, weil Sie Pluspunkte verbuchen können, die auf Grund Ihrer Vorarbeit zu Stande kommen. Hatten Sie ja gleich geahnt!

SKORPION 24.10. - 22.11.
Sehen Sie die Dinge nicht immer so schwarz: Ein ernstes Gespräch muss nicht gleich das Schlimmste bedeuten. Und zu einem gesunden Lebensstil gehört auch mal eine ausgewogene Ernährung.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sie bemerken wohl schon, dass gewisse Intriganten Ihnen momentan das Leben ziemlich schwer machen möchten. Allerdings ist unerklärlich, warum Sie dann noch ganz tatenlos zusehen!

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Bei einer anstehenden Verhandlung können Sie es sich gestroßt leisten, alles auf die eine Karte in Ihrer Hinterhand zu setzen. Überzeugen Sie auch die, die bisher noch gezweifelt haben.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Sie bekommen nach einer kleineren Durststrecke endlich wieder Oberwasser. Somit ist denkbar, dass Sie sich vorteilhaft verändern könnten. Prozessieren Sie jedoch nicht mit Ihren Chancen.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Bedenken Sie bitte, dass das Leben nicht nur im Beruf stattfindet, sondern dass es auch noch so etwas wie ein Privatleben gibt. Dort ließe sich im Hobby viel erledigen, was versäumt wurde.

Kennzeichnung	↓	↓	durchlässig, löchrig	musikalisch: getragen	↓	Abk.: Domain Name System	↓	Bergstock in Graubünden	westdt. Sendeanstalt (Abk.)	↓	französisch: eins	niederträchtig	↓	schlecht gewürzt	Ausguss an Kannen	Aller-Zufluss bei Gifhorn	Kfz.-Z.: Gelsenkirchen
japan. Metropole	►					behelfsmäßig	►										
US-Schauspieler (De ...)	►			eine Weltreligion		Himmelskörper	►							dt. TV-Nachrichtensprecherin			
Speisesaal für Studenten	►		engl. Fürwort: es													Fluss durch Aberdeen	
sächlicher Artikel	►			Thema, Gegenstand													Zusatzbeitrag
Kamelzug	►	„heilig“ in portug. Städtenamen															
fast gar nicht	►					Enzym											
faul, schwerfällig	►	lateinisch: Seele		Seil zum Segelzusammenholen													
Gänserich			kurz für: in dem			Männername	►	nagender Kummer			Währung von Thailand	wertvolle Holzart	►				
Nichtfachmann	►							weißes liturgisches Gewand									
Save-Zufluss	►		kurzer Gottesdienst											Archiv			
		Verkaufsapparat												sorgfältig			



Silbenrätsel:
1. ERKENNTNIS, 2. VADEMEKUM, 3. ENTGEGNUNG, 4. HERRENUHR, 5. OBERLIPPE, 6. PARTERRE, 7. GERIPPE, 8. GOTTESDIENST. - Springender Punkt.

Ennea:
BARKAROLE.
Frage des Tages:
c) Nordeuropa.

G	U	P	A	A	K	A	R
I	S	E	R	U	N	T	E
S	E	L	I	G	M	A	G
E	L	I	G	S	A	A	G
L	Y	S	K	Y	D	I	I
Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



4	1	9	7	5	8	6	3	2
6	2	8	1	3	9	5	4	7
7	5	3	4	2	6	8	9	1
3	6	7	5	1	2	4	8	9
8	4	1	6	9	7	3	2	5
2	9	5	8	4	3	1	7	6
9	3	4	2	6	5	7	1	8
1	7	6	9	8	4	2	5	3
5	8	2	3	7	1	9	6	4

4	7	9	5	2	3	1	6	8
2	8	5	1	6	7	3	4	9
6	1	3	9	8	4	2	5	7
9	4	1	7	3	6	8	2	5
5	3	6	2	9	8	4	7	1
7	2	8	4	5	1	6	9	3
8	5	2	3	4	9	7	1	6
1	6	4	8	7	5	9	3	2
3	9	7	6	1	2	5	8	4

FRAGE DES TAGES

Eine spanische Schauspielerin heißt Victoria ...

- a) Jonuar b) Februar c) Abril d) Joni

	2	7	3	4
8	5	2		3
6		8	1	7
			2	7
3	5			6
1	3	5		
</td				

TAGESTIPPS 6.NOVEMBER



20.15 **Kabel 1**
Kong: Skull Island: Regie: Jordan Vogt-Roberts, USA/CHN, 2017 Action. In den 1970er-Jahren versammelt Regierungsagent Randa (John Goodman) ein Team, um eine bislang unerforschte Insel im Pazifik zu kartografieren. Zu den Forschern gehören die Fotografin Mason und der Fährtenleser James, die nicht ahnen, dass Randa dort Urzeitwesen vermutet – eine Theorie die sich bald bestätigt. Gemeinsam mit dem Kriegsveteran Marlow kämpft die Truppe ums Überleben. **140 Min.** ★★

22.25 **3sat**
Faltenfrei: Regie: Dirk Kummer, D, 2021 TV-Komödie. Stella Martin und ihre Produkte aus der „Faltenfrei“-Linie sind ein Kult in der Beauty-Branche. Angesichts dieses Erfolgs verwandelt sie sich in eine zynische, kritikrherente Alphafrau. Doch langsam scheint auch Stellas Zenit überschritten, denn die neuen Produkte verkaufen sich nicht mehr. In dieser Situation ändert sich durch einen Sturz für die Unternehmerin alles. **95 Min.** ★★



22.50 **Arte**
Jinpa – Eine Geschichte aus Tibet: Regie: Pema Tseden, CHN, 2018 Drama. Der Lastwagenfahrer Jinpa (Jinpa) ist im Hochland Tibets unterwegs, als er ein Schaf überfährt. Er lädt das tote Tier auf seinen Wagen, um es zu einem Tempel zu bringen. Bevor er sein Ziel erreicht, nimmt er einen Anhalter mit. Bald stellt sich heraus, dass der wortkarge Mann auf einem Rachezug ist. Zwar trennen sich die Wege der beiden, doch ihre Schicksale bleiben miteinander verwoben. **90 Min.** ★★



0.15 **Das Erste**
Wir sind doch Schwestern: Regie: Till Endemann, D, 2018 TV-Drama. Auf dem Gutshof Verhoeven versammeln sich 1994 die drei Janssen-Schwestern, Martha (Gertrud Roll, l.), Betty (Jutta Speidel, r.) und Hiltrud, um den 100. Geburtstag der ältesten Schwester Hiltrud zu feiern. Doch Hiltrud ist nicht ganz freiwillig angereist, und die Stimmung ist etwas angespannt. Ihre Schwester Martha will endlich das lange Schweigen zwischen ihr und der 84-jährigen Betty brechen. **95 Min.** ★★



14.20 **Arte**
Der Vorleser: Regie: Stephen Daldry, USA/D, 2008 Drama. West-Berlin, 1958: Der Schüler Michael Berg (David Kross) lernt die zwanzig Jahre ältere Hanna Schmitz (Kate Winslet) kennen. Einen Sommer lang verbindet sie eine Affäre, die um ein scheinbar albernes Spiel kreist: Hanna geht nur mit ihm ins Bett, wenn er ihr vorliest. Jahre später sieht Michael sie in einem Gerichtssaal wieder. Hanna ist als ehemalige KZ-Aufseherin des vielfachen Mordes angeklagt. **115 Min.** ★★

22.35 **Kabel 1**
Meg: Regie: Jon Turteltaub, USA/CHN, 2018 Sci-Fi-Film. Die riesige Hai-Art Megalodon gilt seit langem als ausgestorben. Der erfahrene Taucher Jonas Taylor hat während einer Rettungsmission durch so einen Raubfisch zwei seiner Teammitglieder verloren. Niemand glaubt ihm diese Attacke. Fünf Jahre später macht eine Forschergruppe die Bekanntschaft dieses Megalodons. **130 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1** Das Erste

5.30 MoMa **10.00** Meister des Alltags. Show. Moderation: Florian Weber
10.30 Wer weiß denn sowas? Moderation: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffet. Rezept: Kartoffelrolle mit Spinat und Tomaten von Rainer Klutsch. Mit Hélène Staiber (Meisterin im Gebäuderainter-Handwerk), Iris Rauh (Mosaik-Künstlerin) **12.00** Tagess. **12.10** Mi-Ma **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau
15.10 **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba
16.00 **HD** Tagesschau
16.10 **HD** Mord mit Aussicht Krimiserie. Sophies Welt
17.00 **HD** Tagesschau
17.15 **HD** Brisant Magazin
18.00 **HD** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Thomas Strunz
Moderation: Kai Pflaume
18.50 **HD** Watzmann ermittelt
19.45 **HD** Wissen vor acht – Erde Kann ein Fluss wie der Rhein ganz austrocknen?
19.50 **HD** Wetter vor acht
19.55 **HD** Wirtschaft vor acht
20.00 **HD** Tagesschau



Brennpunkt
Moderatorin Ellen Ehni (o.) und ihre Gäste ordnen Ereignisse rund um die US-Wahl ein. Jörg Schönenborn präsentiert die aktuellen Wahlergebnisse in den Bundesstaaten. Magazin **20.15** Das Erste

20.15 **HD** Brennpunkt Amerika hat gewählt. Ellen Ehni und ihre Gäste ordnen Ereignisse rund um die US-Wahl ein. Jörg Schönenborn präsentiert die Wahlergebnisse in den Bundesstaaten.
21.00 **HD** Malschberger Nach der Wahl in den USA. Zu Gast: John Bolton, Armin Laschet, Ron Williams, Eric T. Hansen, Claus Kleber, Melinda Crane, Claus Strunz
22.15 **HD** Tagesshemen
22.50 **HD** Plusminus Russisches Gas in der EU – politisch korrekt? / Wasserstoff in der Industrie – Zukunftsfähig? / Kleinwindkraft-Anlagen in privaten Haushalten – sinnvoll?
23.20 **HD** Vater bekannt – ein Samenspender und seine 30 Kinder Reportage
0.05 **HD** Tagesschau
0.15 **HD** Wir sind doch Schwestern TV-Drama, D 18
1.50 **HD** Tagesschau
1.55 **HD** Sehnsucht nach Sandin TV-Melodram, D 02
3.25 **HD** Maischberger Diskussion
4.40 **HD** Brisant Magazin
4.55 **HD** Tagesschau

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **□** für Gehörlose **□** Hörfilm **16:9** Breitbild **□** Dolby

KI.KA **KiKA** von ARD und ZDF

12.25 Garfield **12.50** Marcus Level
13.15 Der weiße Delfin **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstiege
15.00 Tinkas Weihnachtsabenteuer
15.45 Peter Pan **16.10** Power Sisters
16.35 Garfield **17.00** Nina und die wilden Tiere **17.25** The Schlümpfe
17.50 Pirate Academy – Nichts für Landratten **18.10** Pettersson und Findus **18.35** Kleine Eule ganz groß
18.50 Sandmann **19.00** Leo da Vinci
19.25 Pia und die wilde Natur **19.50** logo! **20.00** KiKA Live. Mag. **20.10** Das Camp in der Wildnis. Dokureihe

SIXX **SIXX**

9.05 Desperate Housewives **10.55** Gilmore Girls. Serie. Mit Lauren Graham **14.40** Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher **16.35** Grey's Anatomy. Krankenhausserie. Mit Ellen Pompeo **18.25** Charmed. Serie. Ein Dämon, der sich von Ängsten ernährt und 1.300 Jahre alt ist, greift plötzlich Prue und Phoebe an. **20.15** Hart of Dixie. Dramaserie. 13 Prozent! / Familienbande / Das Ultimatum. Mit Rachel Bilson **23.00** This Is Us – Das ist Leben. Dramaserie. Die Zerreißprobe / Her **0.50** Hart of Dixie

SPORT 1 **sport1**

5.00 Teleshopping **7.00** Exation Germany – Die Mega Challenge. Moderation: Jochen Stutzky **9.15** Eastside Motors – Kaufrausch in Dresden Motors **10.00** Die PS-Profis **12.30** Darts: Super League Darts Germany. 2. Runde, 2. Tag, Live **20.15** Exation Germany – Die Mega Challenge. Moderation: Jochen Stutzky **22.45** My Style Rocks. Gala. Experten Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **1.00** Motorsport: FIA-Langstrecken-WM **2.00** Triebwerk – Das Automagazin **2.50** Die PS-Profis

ZDF **2**

7.00 MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Präsidentschaftswahl in den USA: So haben die Amerikaner gewählt **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Ausgetickt **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. **12.00** heute **12.10** Mi-Ma **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show. Zora Klipp sucht den Spitzenkoch **15.00** **HD** heute Xpress **15.05** **HD** Bares für Rares Mod.: Horst Lichter

16.00 **HD** heute – in Europa **16.10** **HD** Die Rosenheim-Cops Der Schlaf des Gerächten **17.00** **HD** heute **17.10** **HD** hallo deutschland Magazin **18.00** **HD** SOKO Wismar Krimiserie. Schatzinsel Poel. Mit Udo Kroschwald

18.54 Lotto am Mittwoch **19.00** **HD** heute Moderation: Miti Sirin **19.20** **HD** Wetter **19.25** **HD** ZDF spezial Amerika hat gewählt. Moderation: Shakuntala Banerjee

Magazin **20.15** ZDF

20.15 **HD** Aktenzeichen XY ... ungelöst Magazin. Mordopfer ohne Namen / Tödliche Stiche / Räuber im Haus / Im Schlaf angeschossen / Eskalation am Geldautomaten / XY-Preis 2024. Mod.: Rudi Cerne

21.45 **HD** 16:9 **HD** Aktuell **22.15** **HD** auslands-journal spezial Magazin Die Welt blickt auf Amerika Moderation: Antje Pieper

23.00 **HD** sportstudio Uefa Champions League Highlights, Analysen, Interviews. 4. Spieltag; Zsgf. der Spiele: u.a. FC Bayern München – Benfica Lissabon

0.00 **HD** Markus Lanz

0.45 **HD** heute Journal update

1.00 **HD** Verschwörungen – Die Wahrheit der Anderen Dokureihe. Klimalüge, Plandemie und 5G / Republiktidee, Aliens und Kontakte

2.30 **HD** auslands-journal spezial Magazin

3.15 **HD** Akten-zeichen XY ... ungelöst Magazin

4.45 **HD** Darm ohne Scham: Rezepte für ein gutes Bauchgefühl Reportage

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **□** für Gehörlose **□** Hörfilm **16:9** Breitbild **□** Dolby

KI.KA von ARD und ZDF

PRO 7 **7**

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen **10.00** Two and a Half Men **10.55** The Big Bang Theory **12.15** Scrubs – Die Anfänger **13.10** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory **17.00** tag 18.00 newtime **18.15** The Simpsons **19.05** Galileo. Magazin. Kl-Fahrlehrer China **20.15** TV total. Moderation: Sebastian Pufpaff **21.25** Quatsch Comedy Show **22.25** Die nervigsten **23.30** Der Upir. Comedyserie. Operatons- / Abrechnung **0.30** Die Quatsch Comedy Show **1.30** Die nervigsten

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

2.0 / Pathologen-Blues / Bräute, Blut und Banden.

Catherine hat Jeremy Kent vor Jahren den Mord an einem Stadtrat

und kommen korrupten Machenschaften auf die Spur.

3.00 **HD** CSI: Den Tätern auf der Spur

Krimiserie. Mordermittlung

KALENDERBLATT

2014 Der deutschstämmige Klaus Johannis gewinnt die Präsidentenwahl in Rumänien.

1974 Vom weltgrößten Radioteleskop Arecibo in Puerto Rico wird eine Drei-Minuten-Botschaft an mögliche Bewohner von M13 im Sternbild Herkules gesendet. Eine Antwort kann frühestens in 45 000 Jahren eintreffen.

1939 Mafiboss Al Capone wird vorzeitig aus US-Haft entlassen. Wegen einer fortgeschrittenen Syphilis war er zum Pflegefall geworden.



BILD: IMAGO

Geburtstage: Diana Krall (1964/Bild), kanadische Pianistin und Sängerin („All For You“); Hans Herbert von Arnim (1939), deutscher Verfassungsrechtler und Parteienforscher

Todestag: Carl von Linde (1842-1943), deutscher Ingenieur und Unternehmer, aus seinem 1879 gegründeten Unternehmen ging die Linde AG hervor

Namenstag: Margareta, Otmar

Ludwig-Harig-Stipendium an Esther Vorwerk



Esther Vorwerk

BILD: MBK SAARLAND

SAARBRÜCKEN/OLDENBURG/EPD/SC – Die aus Oldenburg stammende Autorin Esther Vorwerk hat das mit 10.000 Euro dotierte Ludwig-Harig-Stipendium des saarländischen Kulturministeriums erhalten. Damit werde ihr Manuskript „Ich will nicht schuld sein“ gefördert, teilte das Ministerium in Saarbrücken mit. Die Fachministerin Christine Streichert-Clivot (SPD) betonte, die Jury habe eine junge Autorin gekürt, die „ein außergewöhnlich ambitioniertes und erfolgversprechendes literarisches Projekt“ verfolge.

Die 1988 geborene Vorwerk setze sich kritisch mit Fragen zu Gender, Traum, Erinnerung, Diskriminierung und Körperedächtnis auseinander. Sie arbeitet interdisziplinär als Theatermacherin, schreibt literarische und szenische Texte, kreiert interaktive Installationen, Performances und Workshops und ist beratend tätig. Im Nordwesten ist sie auch als Darstellerin („Die kleine Meerjungfrau“) des Theater Laboratoriums bekannt.

Deutsche Oscar-Hoffnung im Rennen

AUSZEICHNUNG Mohammad Rasoulof hat Chancen auf den Europäischen Filmpreis

VON SABRINA SZAMEITAT

BERLIN – Der Film „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ des vor einigen Monaten nach Deutschland geflohenen Iraners Mohammad Rasoulof ist als bester europäischer Film nominiert worden. Das gab die Europäische Filmakademie am Dienstag bekannt. Rasoulofs Film soll auch für Deutschland ins Oscar-Rennen gehen.

Die deutsche Koproduktion erzählt von den Auswirkungen der politischen Proteste im Iran auf eine Familie. Rasoulof wurde auch für die beste Regie und das beste Drehbuch nominiert.

Als bester europäischer Film wurden 14 weitere Titel vorgeschlagen. Darunter sind der feministische Body-Horrorfilm „The Substance“ von Coralie Fargeat mit Demi Moore in der Hauptrolle sowie die Raubkunst-Doku „Dahomey“ von Mati Diop, der Berlinale-Gewinner in diesem Jahr.

Berlinale-Aufreger und Venedig-Gewinner

Ins Rennen gehen auch das Musical „Emilia Pérez“ des Franzosen Jacques Audiard über einen mexikanischen Kartellboss, der sein Geschlecht zur Frau angleichen lässt, und Pedro Almodóvars Venedig-Gewinnerfilm „The Room Next Door“. Chancen hat zudem die Doku „No Other Land“ über die Räumung palästinensischer Dörfer im Westjordanland, die bei der



Oscar-Verleihung im Blick: Regisseur Mohammad Rasoulof beim 77. Cannes Film Festival 2024

IMAGO-BILD: TERENGHI

Berlinale-Verleihung für Tumult über Antisemitismusvorwürfe gesorgt hatte.

Vor kurzem hatte die Europäische Filmakademie entschieden, dass nun neben Spielfilmen auch nominierte Dokumentar- und Animationsfilme zum besten europäischen Film gekürt werden können. Deshalb sind in diesem Jahr 15 statt fünf Titel vorgeschlagen.

Als beste Darsteller sind die deutschen Schauspieler Lars Eidinger im Drama „Sterben“ und Franz Rogowski im Sozial-

drama „Bird“ nominiert. Sie bekommen Konkurrenz von Daniel Craig („Queer“), Ralph Fiennes („Konklave“) und Abou Sangare in „Souleymane’s Story“.

Gute Chancen auf den Titel als beste Schauspielerin hat Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton mit Almodóvars „The Room Next Door“. Daneben sind Renate Reinsve („Elternabend“), Karla Sofia Gascón („Emilia Pérez“) sowie Trine Dyrholm und Vic Carmen Sonne für „The Girl with the Needle“ nominiert.

Der Europäische Filmpreis soll am 7. Dezember in Luzern in der Schweiz verliehen werden. Er zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen der Branche.

Ehrung für Wenders und Rossellini

Die rund 5000 Mitglieder der Europäischen Filmakademie stimmen über viele Preisträgerinnen und Preisträger in unterschiedlichen Kategorien ab, ähnlich wie bei den Oscars. 2023 wurde so der

Justizthriller „Anatomie eines Falls“ von Justine Trier mit Sandra Hüller in der Hauptrolle zum besten europäischen Film des Jahres gekürt.

Einige Preisträger stehen allerdings schon fest: Der deutsche Regisseur Wim Wenders (79) soll eine Auszeichnung für sein Lebenswerk erhalten, wie die Europäische Filmakademie mitgeteilt hatte. Schauspielerin Isabella Rossellini wird für ihre Verdienste um den weltweiten Einfluss des europäischen Kinos geehrt.

Spielleiter vor fünfter Passion in Oberammergau

BRAUCHTUM Gemeinderat stimmt Mittwochabend endgültig ab – Christian Stückl will bis 2030 bleiben

VON BARBARA JUST



Regisseur Christian Stückl präsentiert sein Konzept für die Passionsspiele 2030. DPA-BILD: HOPPE

mertheater. Auch Stückls vorheriger Stellvertreter, der 1989 geborene Abdullah Karaca, hatte seinen Hut in den Ring geworfen, sich aber letztlich mit ihm wieder zusammengetan.

„Ihr kennt’s mich“

Nun war der Theatermann als einziger Bewerber übrig geblieben. Unaufgeregt, aber mit Empathie erläuterte er gut 45 Minuten seine Ideen. Keine „Neuinszenierung“, aber eine „Weiterentwicklung“ schwebte ihm vor, denn in den dazwischen liegenden zehn Jahren verändere sich nicht nur die

gesellschaftliche Situation, sondern auch die eigene Person. „Ihr kennt’s mich“, sagte er zum Publikum.

Ehrenbürger von Oberammergau ist Stückl schon, genauso wie Markus Zwink. Der war für die Chöre und die Musik verantwortlich und wollte eigentlich aufhören. Dennoch soll er wieder zum Team gehören, genauso wie Bühnenbildner Stefan Hagenauer.

Viel hat sich unter Stückls Leitung in den vier Passionen verändert: Die Frau des Pilatus kam dazu, die Szene mit Jesus und der Ehebrecherin, Herodes erhielt Dienerinnen an

seine Seite. Karaca ist das noch zu wenig. Er will mehr Frauenrollen anbieten, was sein Chef unterstützt.

„Ran an den Text“

Dafür ist der Austausch mit Theologinnen geplant, vor allem aber muss er an den Text ran, wie Stückl ankündigte. Der Großteil der Jesus-Predigten sei zuletzt in die Bethanienszene gerutscht. Sie müsse mehr entlastet werden. Manche Schilderungen ließen sich vielleicht in eigene Spiele im Spiel auflösen. Ein Herzensanliegen ist es Stückl wegen des zunehmenden Antisemitismus, noch mehr das Antijüdische im Passionsspiel herauszunehmen. Viel hat er dafür schon getan. Doch seiner Überzeugung nach ist man damit nie am Ende.

Kopfzerbrechen macht ihm Pilatus. Die Forschung belege längst, dass sich der römische Statthalter nicht habe zwingen lassen, Jesus hinzurichten. „Er hat nicht das jüdische Volk dafür gebraucht“, sagte Stückl. Jesus sei als Rebell verurteilt worden und der Grund dafür stehe in der Pilatus zu verdankenden Tafel über dem Kreuz, auf der die Buchstaben INRI (die lateinische Abkürzung für Jesus von Nazareth – König der Juden) zu lesen sind.

Dem Gemeinderat gab Stückl mit auf den Weg, darüber nachzudenken, die Einschränkungen beim Spielrecht aufzubrechen. Wer nicht in Oberammergau geboren ist, muss als Zugezogener bisher 20 Jahre warten, bis er mitmachen darf. 1633 gelobten die Oberammergau, wenn sie die Pest überstünden, regelmäßig das Spiel vom Leiden und Sterben Christi aufzuführen. 1634 erfüllten sie ihren Eid erstmals, danach bald alle zehn Jahre. Die strikten Regeln wurden erst 1960 eingeführt. Damit sollten die nach dem Krieg geflohenen Sudeten-deutschen ferngehalten werden.

Diverseres Ensemble

Seit Stückl verantwortlich ist, dürfen verheiratete Frauen mitspielen und niemand muss mehr einer christlichen Konfession angehören, auch wenn er selbst nach wie vor in der katholischen Kirche sei. Die letzte Passion unter Corona-Bedingungen hat ihn Energie gekostet, einen Herzinfarkt beschert: „Aber ich habe das Rauchen aufgehört.“ 2030 wird er 69 sein. Er fühle sich nicht zu alt für die Aufgabe, versicherte der Theatermann. Zuletzt gab es die jüngsten Hauptdarsteller aller Zeiten.

NAMEN



BILD: IMAGO

Helper in der Not

Schalke 04 hat den Posten des Sportdirektors vorübergehend mit dem Niederländer **YOURI MULDER** (55) neu besetzt. Das teilte der Fußball-Zweitligist mit. Der einstige Stürmer der Königsblauen folgt in dieser Funktion interimweise auf den Belgier Marc Wilmots (55), seinen ehemaligen Mitspieler aus Bundesliga-Zeiten, von dem sich Schalke vor rund sechs Wochen getrennt hatte. Bis ein Wilmots-Nachfolger gefunden ist, übernimmt Mulder als Direktor Profifußball die Verantwortung im Tagesgeschäft. Sein Mandat im Schalker Aufsichtsrat, in dem Mulder seit 2021 sitzt, werde er so lange ruhen lassen.

Rekord-Grand-Slam-Sieger **NOVAK DJOKOVIC** (37) wird nicht bei den ATP Finals an den Start gehen. Der Serbe sagte seine Teilnahme an der am Sonntag in Turin beginnenden Veranstaltung der acht besten Tennisprofis des Jahres wegen einer Verletzung ab. Stattdessen will sich Djokovic, der die ATP-Finals bereits siebenmal gewonnen hat, im Urlaub erholen, um im kommenden Jahr wieder anzutreten. In diesem Jahr erfüllte er sich mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen zwar einen Traum, er gewann aber erstmals seit 2017 keinen Grand-Slam-Titel. In Turin hatte er sich 2023 im Finale gegen Lokalmatador **JANNIK SINNER** (23) durchgesetzt.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM MITTWOCH

SNOOKER 7.30 und 12.30 Uhr, Eurosport, International Championship, in Nanjing/China

DARTS 12.30 Uhr, Sport 1, Super League Darts Germany, in Hildesheim

SEHENSWERT

FUßBALL 23 Uhr, ZDF, Männer, Champions League, Zusammenfassungen vom 4. Spieltag

ZITAT

„Im Jahr 2040 feiert Deutschland den 50. Jahrestag seiner Wiedervereinigung. Einen viel schöneren Anlass für Spiele in Deutschland kann es doch eigentlich nicht geben.“

Olaf Scholz
Bundeskanzler, spricht sich für eine deutsche Olympia-Bewerbung aus.

Aus Abbehausen ins Oberhaus

FUßBALL Emily Lemke lebt in Potsdam im Internat und spielt in der Bundesliga

von THORSTEN SANDERS

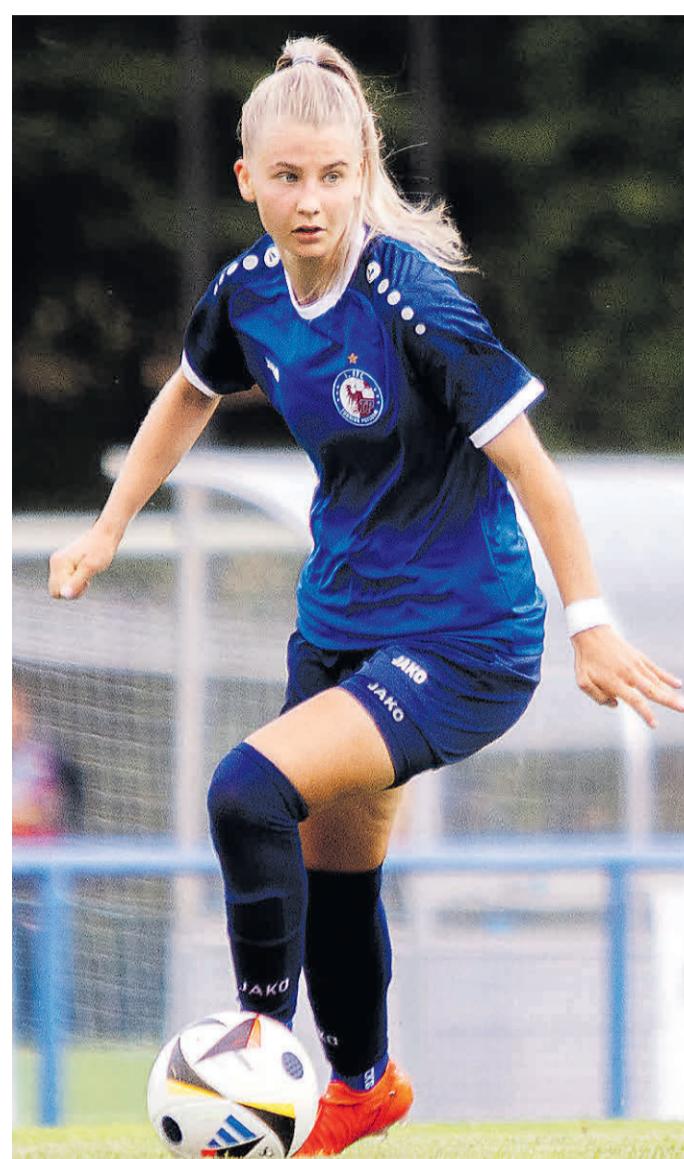
NORDENHAM/POTS DAM – Aus Nordenham ins Oberhaus: Die Mädchenfußballabteilung des TSV Abbehausen hat ihre nächste Bundesligaspieldlerin hervorgebracht. Nach der 21-jährigen Tuana Mahmoud, die bei Werder Bremen bereits auf 72 Einsätze in der deutschen Elitliga kommt, gehört nun auch Emily Lemke zum erlesenen Kreis von Deutschlands Erstliga-Kickerinnen. Seit diesem Sommer gehört die 19-Jährige aus der Wesermarsch zum festen Stamm des Aufsteigers 1. FFC Turbine Potsdam und hat es mittlerweile auf vier Spiele gebracht.

Debüt gegen FC Bayern

Gleich am ersten Spieltag dieser Saison empfingen die Potsdamerinnen den Titelverteidiger und Meisterschaftskandidaten Bayern München im Potsdamer Karl-Liebknecht-Stadion. Vor 6106 Zuschauern zählte Lemke zwar nicht zur Startelf. Aber auf ihren ersten Einsatz im Oberhaus musste sie nicht einmal eine Stunde warten. Allerdings hätte sie ihn fast „verpennt“. „Unser Athletik-Trainer hatte die Namen von drei Spielerinnen genannt, die eingewechselt werden sollten. Mein Name fiel auch, aber das habe ich erst gar nicht mitgekriegt“, erzählt Lemke. Sie sei sehr nervös gewesen. „Aber als ich dann auf das Feld lief, war wieder alles in Ordnung“, sagt die Abbehauserin.

Mit 16 nach Potsdam

Die Partie ging mit 0:2 verloren. Aber für Lemke ging an diesem Tag ein großer Kindheitstraum in Erfüllung. „Ich war auch noch nach dem Spiel ziemlich aufgereggt, aber auch glücklich“, sagt sie. Viele Jahre



Stark am Ball: Emily Lemke spielte in der Jugend beim TSV Abbehausen und nun in der Bundesliga.

BILD: TURBINE POTSDAM

hat die Stürmerin in das große Ziel, Bundesligaspieldlerin zu werden, investiert.

Ihre starken Leistungen als Jugendspielerin beim TSV Abbehausen hatten sich bis zum SV Werder herumgesprochen. In Bremen heuerte Lemke im Jahr 2020 an und spielte dort noch in der B-Jugend, im Frühjahr 2022 absolvierte sie aber auch einige Einsätze für die Frauen von Werder II in der drittklassigen Regionalliga.

2022 zog sie nach Potsdam weiter, kurz bevor sie 17 Jahre alt wurde.

Die große Entfernung zum Elternhaus im Nordwesten machte ihr anfangs etwas zu schaffen. „Das war nicht ganz so leicht. Schließlich kannte ich dort niemanden“, erinnert sich Lemke. Die Eingewöhnungszeit dauerte allerdings nicht lang. „Heimweh hatte ich nur das erste halbe Jahr, dann gar nicht mehr“, sagt sie.

Abitur am Internat

Mit ihren neuen Mannschaftskolleginnen hatte sie sich schnell angefreundet. Außerdem ist sie stets von Gleichgesinnten umgeben, nicht nur von Fußballerinnen. Rund 400 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Sportarten leben im „Haus der Athleten“, dem Sportinternat von Turbine. Dort teilt sich Lemke ein Zimmer mit Torhüterin Anna Thiele, mit der die Nordenhamerin in der vergangenen Saison noch in der zweiten Potsdamer Mannschaft spielte.

Zum Internatsleben gehört auch die schulische Ausbildung. Die Zweier-Schülerin Lemke wird im kommenden Sommer ihr Abitur mit den Hauptfächern Sport und Englisch bauen. Was sie anschließend studieren will, hat sie noch nicht entschieden. „Vielleicht Sportmanagement oder Psychologie“, sagt sie.

Traum vom Nationalteam

Vorrang hat aber erstmal die Fußballkarriere. Dort hat sie sich noch einiges vorgenommen. „Ich will unbedingt bald mein erstes Bundesligator schießen, ich bin ja schließlich Stürmerin“, sagt die 19-Jährige. Ihr ganz großes Ziel sei es, irgendwann mal Nationalspielerin zu werden.

Zunächst müsste sie sich aber bei Turbine durchsetzen. „Ich muss mich hier Woche für Woche neu beweisen und ständig gute Leistungen zeigen“, erklärt sie.

Momentan ist sie zum Zuschauen gezwungen, denn sie plagt sich mit einer Sprunggelenksverletzung herum. Aber bald will sie wieder angreifen. Unterstützung haben die Potsdamerinnen nötig: Mit erst einem Punkt liegt das Team am Tabellenende.

Lippmann und Bock bilden Duo

FRANKFURT/DPA/MF – Die Beach-Volleyballerinnen Louisa Lippmann und Linda Bock werden ab sofort gemeinsam spielen. Nach dem Karriereende von Olympiasiegerin Laura Ludwig musste sich Lippmann auf die Suche nach einer neuen Partnerin machen und sei mit der 24-jährigen Bock fünfzig geworden, teilte der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) mit. Großes Ziel des Duos sind die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Wer die neue Partnerin von Lea-Sophie Kunst aus Varel (Kreis Friesland) wird, ist noch nicht bekannt. Die 22-Jährige bildete bis zum Sommer ein Duo mit Julia Sude, spielt aber künftig mit einer anderen Partnerin.

FUßBALL

Bundesliga Frauen

	Bayern München	- Eintracht Frankfurt	1:1
1.	Bayern München	8	22:8
2.	VfL Wolfsburg	8	21:7
3.	Eintracht Frankfurt	8	23:5
4.	Bayer Leverkusen	8	15:10
5.	RB Leipzig	8	15:17
6.	SC Freiburg	8	15:16
7.	1899 Hoffenheim	8	17:14
8.	Werder Bremen	8	8:11
9.	SGS Essen	8	9:12
10.	FC Carl Zeiss Jena	8	3:11
11.	1. FC Köln	8	7:19
12.	Turbine Potsdam	8	0:25

■ Champions League ■ Champions League

Qualifikation ■ Absteiger

ERGEBNISSE

HANDBALL

Frauen, DHB-Pokal, Viertelfinale, diesen Mittwoch HSG Blomberg-Lippe - VfL Oldenburg, HSG Bensheim/Auerbach - TuS Metzingen (beide 19 Uhr), Thüringer HC - HB Ludwigsburg, Borussia Dortmund - Sachsen Zwicker (beide 19.30 Uhr).

FUßBALL

Männer, Champions League, 4. Spieltag, diesen Mittwoch FC Brügge - Aston Villa, Schachtar Donezk - Young Boys Bern (beide 18.45 Uhr), Bayern München - Benfica Lissabon, VfB Stuttgart - Atalanta Bergamo, Feyenoord Rotterdam - RB Salzburg, Inter Mailand - FC Arsenal, Paris Saint-Germain - Atlético Madrid, Roter Stern Belgrad - FC Barcelona, Sparta Prag - Stade Brest (alle 21 Uhr).

Oldenburg will im Pokal Ruf als Spaßbremse wahren

HANDBALL VfL-Frauen treten im Viertelfinale in Blomberg-Lippe an – Heimrechttausch ärgert Bötel

von OTTO-ULRICH BALS



Lana Teiken tritt mit dem VfL in Blomberg an.

Heim- als auch das Auswärtsspiel verlor das Team von Steffen Birkner mit zwei Toren (31:33 und 29:31). Diese Serie soll am Mittwoch unbedingt durchbrochen werden. „Wir sind im Viertelfinale und nur noch einen Sieg davon entfernt, unser großes Ziel, das Pokal-Final-Four zu erreichen. Dafür müssen wir viel investieren, uns aufopfern, gut verteidigen und unser Herz auf der Platte lassen“, erwartet der HSG-Chefcoach ein kampfbetontes und taktisch geprägtes Viertelfinal-Duell.

Sein Oldenburger Kollege Niels Bötel sieht das nicht anders, muss nach eigener Aussage aber mit dem Nachteil leben, die Partie – anders als ursprünglich ausgelost – in des Gegners Halle bestreiten zu müssen. „Ich hätte gerne zu Hause gespielt. Leider zwang uns die Hallensituation in Oldenburg dazu, auf unser Heimrecht zu verzichten“, sagt Bötel und kündigt seinerseits an: „Auch wir wollen nach Stuttgart und werden alles da-

für tun, dass die Blombergerinnen 60 Minuten lang für jedes ihrer Tore hart arbeiten müssen.“

Noch nicht Top 4 der Liga

In der Bundesliga rangieren beide Teams mit 8:4 Punkten gleichauf auf den Plätzen vier und fünf. Die HSG Blomberg-Lippe setzte sich dabei im Duell der European-League-Teilnehmer am vergangenen Spieltag mit 28:24 gegen die HSG Bensheim/Auerbach durch. Oldenburg indes kassierte beim Thüringer HC eine derbe 31:41-Niederlage.

„Das Spiel hat gezeigt, dass wir noch nicht zu den Top-4-Teams der Bundesliga zählen und wir uns noch weiter entwickeln müssen. In dieser Hinsicht ist Blomberg einen Tick weiter als wir, gleichwohl schätze ich unsere Siegchance in Blomberg höher ein als zuletzt vor dem Thüringer-Spiel“, gibt sich Bötel kämpferisch.

Dabei gilt es aus Oldenbur-

ger Sicht, besonders den Tempohandball des Gegners zu unterbinden. Blomberg agiert viel aus der ersten und zweiten Welle heraus und erzielt so einfache und schnelle Tore.

Kapitänin Laura Rüffieux und die reaktivierte Rechtsaußen Lisa Rajes bringen sich bei diesen rasanten Angriffsaktionen immer wieder geschickt in Position. Aber auch im Positionsangriff hat die HSG einiges aufzubieten. In Niki Kühne (26 Feldtore) und Laetitia Quist (20) verfügt Trainer Birkner über zwei herausragende Rückraumschützinnen.

„Grundsätzlich gilt: Blomberg verfügt über einen qualitativ hochwertig besetzten Kader und wir müssen sehen, dass wir unsere Fehlerquote so gering wie möglich halten“, sagt Bötel, der den Gegner auch noch in anderer Hinsicht im Vorteil wähnt: So hatte die HSG nach dem letzten Spieltag einen Tag mehr Zeit für die Regeneration und muss – anders als der VfL – zum zweiten Mal in Folge nicht reisen.

Indien hat Interesse an Olympia

NEU-DELHI/DPA – Indien bemüht sich um die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2036. Der Indische Olympische Verband (IOA) habe eine entsprechende Absichtserklärung an das Internationale Olympische Komitee (IOC) übermittelt, berichteten die Zeitung „India Today“ und weitere Medien in dem bevölkerungsreichsten Land der Welt unter Berufung auf informierte Quellen. Der „Letter of Intent“ sei bereits am 1. Oktober abgeschickt worden.

Die Interessenbekundung, mit dem IOC über eine Bewerbung zu verhandeln, bezieht sich auch auf die Ausrichtung der Paralympischen Spiele. Es ist den Berichten zufolge das erste Mal, dass Indien einen solchen Schritt unternimmt. Beide Seiten führen demnach bereits einen informellen Dialog.

Die Millionenstadt Ahmedabad im westlichen Bundesstaat Gujarat gilt als mögliche Kandidatenstadt. Im September hatte jedoch noch die Zeitung „The New Indian Express“ berichtet, dass der nationale Verband den IOC über keine bestimmte Region informiert habe, die als Gastgeber infrage kommen könnte. Die Sommerspiele 2028 finden in Los Angeles statt, für 2032 wurde Brisbane als Gastgeberstadt ausgewählt.

Bayern empfangen Benfica Lissabon

MÜNCHEN/DPA – Der FC Bayern steht am vierten Spieltag der Champions League unter Druck. Die Mannschaft von Trainer Vincent Kompany empfängt an diesem Mittwoch (21 Uhr/DAZN) Benfica Lissabon. Nach den Niederlagen bei Aston Villa (0:1) und dem FC Barcelona (1:4) ist im neuen Ligasystem zumindest die direkte Achtelfinal-Qualifikation gefährdet. In der Königsklasse liegt der Rekordmeister nach drei Spieltagen auf Platz 23 – und ist damit vom Achtelfinale, wofür mindestens Platz acht nötig wäre, aktuell weit entfernt.

Der VfB Stuttgart hofft hingegen gegen Atalanta Bergamo (21 Uhr/DAZN) auf den ersten Heimsieg in der Königsklasse seit fast 15 Jahren.

Leipzig holt Torhüter aus Kiel

LEIPZIG/DPA – Handball-Bundesligist SC DHfK Leipzig hat sich auf der Torhüter-Position für die kommende Saison verstärkt. Wie der Verein bekanntgab, wechselt Tomas Mrkva (35) vom Rekordmeister THW Kiel nach Sachsen. Der tschechische Nationaltorhüter unterschrieb einen Vertrag bis 2027 und soll nach dem Abgang von Kristian Saeveras künftig ein Gespann mit Domenico Ebner bilden. Mrkva wechselte 2010 in die Bundesliga und spielte unter anderem bei FA Göppingen und der HBW Balingen-Weilstetten.

Heim-Turnier als Olympia-Test

EISHOCKEY Deutschland Cup beginnt an diesem Donnerstag in Landshut

VON TOBIAS BRINKMANN

LANDSHUT – Für Bundestrainer Harold Kreis beginnt Olympia 2026 in Landshut. Mit dem Deutschland Cup startet bereits ab diesen Donnerstag die Vorbereitung und vor allem das Spieler-Casting auf das Eishockey-Highlight in rund 15 Monaten in Mailand. „Unsere Gedanken gehen schon in Richtung Olympia 2026“, sagte der 65-Jährige.

Cup als Schaufenster

Mit den NHL-Cracks Leon Draisaitl (Edmonton Oilers), Tim Stützle (Ottawa Senators), Moritz Seider (Detroit Red Wings) und JJ Peterka (Buffalo Sabres) verfügt Kreis über Weltklasse-Profis. In Italien wird das Quartett mit den weiteren NHL-Spielern Nico Sturm (San Jose Sharks) sowie Lukas Reichel (Chicago Blackhawks) die womöglich beste deutsche Eishockey-Nationalmannschaft stellen. Bei Olympia 2018 in Pyeongchang gab es zwar Silber, es fehlten in Südkorea allerdings sämtliche Stars aus Nordamerika.

Ab Donnerstag beginnt nun der harte Kampf um die Kader-Plätze. Mit den Spielen beim Deutschland Cup gegen Dänemark am Donnerstag (19.45 Uhr/MagentaSport), zwei Tage später gegen die Slowakei (18 Uhr/MagentaSport) und zum Abschluss am Sonntag gegen Österreich (15 Uhr/MagentaSport) haben die Spieler aus der Deutschen Eishockey Liga (DEL) die Chance, auf sich aufmerksam zu machen. „Für uns ist es ein Schaufenster für Olympia 2026“, erklärte Sportdirektor Christian Künast.

Anders als beispielsweise im Fußball gibt es im Eishockey nur wenige Möglichkei-



Hat die Olympischen Spiele 2026 in Italien schon fest im Blick: Eishockey-Bundestrainer Harold Kreis (rechts)

BILD: IMAGO

ten zum Testen. Der Deutschland Cup ist neben der WM 2025 in Dänemark und Schweden sowie dem Deutschland Cup 2025 die einzige Chance für Kreis, mit den Spielern direkt zu arbeiten. Weitere Maßnahmen wird es nicht geben und sind auch nicht erwünscht. „Wir machen den Spieler damit eher müde. Wir wollen bei unseren Saison-Höhepunkten bestmöglich und ausgeruht in ein Turnier gehen“, betonte Künast. Im kommenden Sommer wird es noch ein kurzes Camp geben, dort geht es jedoch um organisatorische Dinge in Richtung Olympia.

Nicht ohne Grund hat der Bundestrainer nun beim Deutschland Cup auf Experimente verzichtet. Mit Markus Schweiger (22/Löwen Frankfurt) gibt es nur einen Neuling. Ansonsten sind zahlreiche Leistungsträger dabei und sollen den vierten Turniersieg in Serie sichern.

Berliner Stars fehlen

Mit dem zweifachen Stanley-Cup-Sieger Tom Kühnhackl (32/Adler Mannheim) sowie Patrick Hager (36/EHC München) bekommen zwei Routiniers die Chance. Beide waren zuletzt 2022 bei Olym-

pia auf dem Eis, jetzt dürfen sich die beiden Top-Profis erneut zeigen.

Fehlen werden beim Deutschland Cup unter anderem die Berliner Jonas Müller, Frederik Tiffels, Kai Wissmann und Leo Pföderl, die wegen der Belastung durch die Champions Hockey League pausieren dürfen. Bei Kreis waren sie in der Vergangenheit im Nationalteam gesetzt und haben auch für Olympia gute Karten. Der Großteil hat seinen Platz allerdings nicht sicher. Die Zeiten sind vorbei, als ein deutscher Pass einen Eishockey-Profi fast direkt in die Nationalmannschaft führte.

Deutsche WNBA-Champions erleben Kulturschock

BASKETBALL Fiebich und Sabally spielen kurz nach Titelfeier auf Times Square EM-Quali in Westfalen

VON LARS REINEFELD

HAGEN – Ein kleiner Kulturschock ist es schon für Leonie Fiebich und Nyara Sabally. Gerae noch tanzten die beiden WNBA-Champions mit ihren Teamkolleginnen von den New York Liberty bei der traditionellen Siegerparade über den legendären Times Square, nun steht in der Ischelandhalle von Hagen in Westfalen schon wieder EM-Qualifikation gegen Griechenland auf dem Programm. Und das ohne großen sportlichen Wert, weil Deutschland als Co-Gastgeber für die EM 2025 gesetzt ist.

Aus Schatten der Männer

Dennoch war es für Fiebich, Nyara Sabally und deren Schwester Satou keine Frage, dass sie auch in diesem Länderspielfenster mit den Spielern gegen Griechenland am Donnerstag (19.30 Uhr/MagentaSport) und drei Tage später in Tschechien dabei sind. Auch wenn die Anreise aus den USA wegen Flugausfällen etwas holprig verlief.



Wechselt wieder ins Nationaltrikot: Leonie Fiebich holte jüngst mit New York Liberty den WNBA-Titel.

WNBA-Jahr haben Fiebich selbstbewusst gemacht.

Dabei war der Start in die beste Frauen-Basketball-Liga der Welt für die gebürtige Landsbergerin nicht leicht. „Also am Anfang hatte ich eine schwere Zeit, das sage ich ehrlich. Hier als Rookie und als Europäerin. Das ist ja die schlechteste Kombination, die es überhaupt gibt“, sagte Fiebich bei MagentaSport.

Aus der Komfortzone

„Du bist einfach konstant außerhalb deiner Komfortzone und es hat ein bisschen gebraucht, bis ich mich daran gewöhnt habe, bis ich auch das Vertrauen von meinen Mitspielern gekriegt habe und vor allem auch von meiner Trainerin“, sagte Fiebich. Dass sie zuvor bereits in Spanien starke Leistungen gezeigt hatte und zweimal zur besten Spielerin der Liga gewählt worden war, interessierte in den USA zunächst niemanden.

Doch nach den Olympischen Spielen in Paris startete Fiebich auch in den USA durch

Gislason: Doch kein Abschied?

GROßWALLSTADT/DPA – Alfred Gislason hat die Aussage über seine Zukunft als Bundestrainer relativiert und kann sich durchaus vorstellen, das Amt nach der Heim-WM 2027 weiter auszuüben. „Wenn der DHB auf mich zukommt, würde ich auf jeden Fall sehr, sehr gut überlegen. Das ist völlig offen für mich. Ich werde nach 2027 weitermachen als Trainer, wo auch immer“, sagte der Isländer in einer Medienrunde. Am Vortag hatte der 65-Jährige mit einem Interview für Aufsehen gesorgt, in dem er sein Karriereende als DHB-Coach überraschend früh ankündigte.

Was für Gislason selbst nur „ein Nebensatz“ war, zog in der Öffentlichkeit große Kreise und überlagerte die Vorbereitung der DHB-Auswahl auf die anstehenden Partien gegen die Schweiz an diesem Donnerstag (18.30 Uhr/ARD Livestream) in Mannheim und in der Türkei am Sonntag (15.10 Uhr/ARD). „Natürlich ist man darüber gestolpert. Mich hat das überrascht“, berichtete Senkrechtkicker Renars Uscins.

Kaltenhauser bleibt Coach in München

MÜNCHEN/DPA – Der EHC München setzt bis zum Ende dieser Saison auf Max Kaltenhauser. Der 43-Jährige hatte Mitte Oktober den früheren Bundestrainer Toni Söderholm nach einer Niederlage gegen den Tabellenletzten Düsseldorfer EG und einem enttäuschen Saisonstart abgelöst. Nach einer knapp vierwöchigen Interimsphase ist Kaltenhauser nun offiziell Chefcoach der Bayern.

und spielte in der Finalserie gegen Minnesota Lynx eine ganz entscheidende Rolle. Wie im fünften Spiel auch Nyara Sabally, die zuvor meist mit einer Reserverolle zufrieden sein musste.

„Sowohl Leo als auch Nyara schreiben weiter Geschichte“, kommentierte Bundestrainerin Lisa Thomaidis den Triumph ihrer Schützlinge. „Es ist einfach unfassbar. New York gewinnt dieses fünfte Spiel ohne die Leistungen beider nicht. Ich bin wahnsinnig stolz“, sagte die Kanadierin.

Zusammen mit Fiebich und beiden Sabally-Schwestern will Thomaidis den Boom im deutschen Frauen-Basketball weiter am Leben halten. „Ich glaube schon, dass wir gerade in Deutschland eine Goldene Generation des Frauenbasketballs haben. Wir haben mehrere außergewöhnliche Spielerinnen, die gerade ihre Prime erreichen“, sagte die Bundestrainerin: „Der deutsche Basketball kann in Zukunft zu den absoluten Größen im europäischen und im Welt-Basketball bei den Frauen werden.“

Der Haupt-Verlierer heißt Joe Biden

ANALYSE ZUR US-WAHL Unabhängig vom Wahlausgang: Der Präsident erlebt seine bittersten Stunden

Wer auch immer die US-Wahl gewinnt, der große Verlierer stand schon fest: Joe Biden. Folgende politische Bewertungen waren bereits programmiert.

■ SZENARIO 1: SIEG TRUMP

Gewinnt Donald Trump zum zweiten Mal die Präsidentschaft, werden die Demokraten lamentieren, dass der altersschwache Biden zu lange an der Spitzenkandidatur festhielt, dass Kamala Harris deshalb zu wenig Zeit für einen überzeugenden Wahlkampf hatte und dass Biden mit seiner Migrationspolitik unentschlossene Wähler in die Arme Trumps getrieben habe.

■ SZENARIO 2: SIEG HARRIS

Gewinnt Kamala Harris, können sie und die Demokraten schwerlich Biden, dem noch zweieinhalb Monate Amtszeit im Weißen Haus verbleiben, danken. Denn dagegen würde die Logik des Wahlkampfs von Harris sprechen. Der unbeliebte Biden war zuletzt an ihrer Seite nicht erwünscht. Soloauftritte des Präsidenten brachten gerade einmal 150 Zuhörer. Und Harris distanzierte sich in den



Hier noch zusammen zuversichtlich in die Zukunft blickend: die Demokraten „First Lady“ (von links) Jill Biden, Präsident Joe Biden, Vize-Präsidentin Kamala Harris und „Second Gentleman“ Doug Emhoff

BILD: IMAGO/CROSS

letzten Wochen auch programmatisch deutlich von ihm: Ihre Politik werde anders als die Politik Bidens sein, sagte sie.

■ SICHTWEISE VON BIDEN

Aus Bidens Umfeld ist zu hören, dass er bereut, im Juli nach massivem Druck der Partei und anhaltend schlechten Umfragewerten das Feld für Harris geräumt zu haben. Es muss ihn gescherzt haben, dass Obama, Pelosi und Co. ausgerechnet auf Harris setzten, weil sie so kurz vor den Wahlen keinen parteiinternen

Wettbewerb wollten. Ausgerechnet Harris, mit der Biden während seiner Amtszeit nur minimal kommuniziert hatte

Autor dieses Beitrages ist **Friedemann Diederichs**. Der US-Korrespondent analysiert für diese Zeitung den Wahlkampf: @DenAutor@infoautor.de

und die bei den Vorwahlen 2020 schon vor der ersten Wahlerunde aufgegeben hatte, weil Prognosen sie bei gerade einmal zwei bis drei Prozent gesehen hatten.

Am Ende hatte Biden kein

gutes Argument, die vorzeitige Aufgabe im Rennen um die Präsidentschaft zu vermeiden. Ein Weitermachen hätte auch

von der Partei und seinen engsten Mitarbeitern verlangt, weiter das Märchen von einem Politiker aufrechtzuerhalten, der stets topfit auftrate und für den vier weitere Jahre im Amt absolut kein Problem seien. Historiker werden Biden also nun als Präsidenten mit einer Amtszeit bewerten, was den Demokra-

ten gerade mit Blick auf seinen früheren Chef Barack Obama schmerzen dürfte.

■ DIE ERFOLGE BIDENS

Zwar ist seine Bilanz nicht so schlecht, wie es Trump und die Republikaner das stets erzählen und dabei Rosinen wie das schmerzhafte Preisniveau für Lebensmittel oder die Welle von illegal ins Land kommenden Migranten picken. Die Börsen haben ein Rekordniveau erreicht – was vor allem Besserverdienende freut. Denn jene Bürger der Mittelschicht in den USA, die von

einem Gehaltsscheck zum anderen leben, hatten seit 2021 aufgrund der Inflation in vielen Bereichen kaum eine Chance, Aktien zu kaufen. Bidens Gesetze zur Konjunkturbelebung zeigten Wirkung, die Arbeitslosenquote ist auf einem akzeptablen Niveau.

■ DIE MISERFOLGE

Außenpolitisch allerdings gibt es wenig, das Ruhm verdient. Biden ließ sich nach der Ukraine-Invasion, die er möglicherweise durch leichtsinnige Rhetorik begünstigt hatte, lange um wirksame Hilfen bitten. Im Gaza-Krieg schaffte er es bisher nicht, die Beteiligten zu einem Waffenstillstand zu bewegen, weil er weder maximalen Druck auf Israel noch auf die Hamas-Freunde in Katar ausüben wollte. Und der chaotische Afghanistan-Abzug wird für immer ein Schandfleck auf Bidens Vita bleiben, weil er Zweifel an den strategischen Fähigkeiten der Weltmacht nur noch verstärkte.

Alles zu den Ergebnissen
der US-Wahl finden Sie im Internet auf
www.NWZonline.de



Entdecken Sie unsere maritimen Bestseller!



Hunde- und
Katzenstrandkorb
129,00 €



Teakholz Gartenbank
Möwe 120cm
219,00 € 189,00 €



Strandkorb
18k vergoldet
65,00 €



Muschel mit Perle
18k vergoldet
59,00 €



Strandkorb Schillig XLTeak
inkl. Beistelltische Weston
2.598,00 € 2.299,00 €



Seehund PiepEi
21,90 € 19,90 €

Jetzt 5-EURO-Gutschein sichern!



Mit der Anmeldung für den Newsletter werden Sie keine exklusiven Angebote mehr verpassen und zusätzlich von einem 5-Euro-Gutschein für den Nordwest-Shop profitieren!

Großer Sonderverkauf im Zelt!
**E-Bikes & Fahrräder,
 Einzelstücke stark reduziert**

Stückemann

· Hol- & Bringservice · Meisterwerkstatt · Finanzierung
 · individuelle Beratung · Experte für Dienstradleasing

07.11. - 12.11.

**Lieferung bis
 50km
 kostenfrei!**

Zweirad Stückemann - Oldenburger Str. 76 - 26180 Rastede

**E-Bikes ab
 1100,- € !**

**Fahrräder ab
 350,- € !**

%%% Einzelstücke %%% Restposten %%% Vorführer %%%
 %%% Testräder %% Vorjahresmodelle %% Leasingrückläufer %%%
 Viele starke Angebote, z.B.:

PEGASUS
Premio EVO 10 Lite 750 E-Bike

4099,- €
2999,- €



In verschiedenen Ausführungen (Farbe, Größe, Tiefeinsteiger, Herren, Trapez) verfügbar, BOSCH Performance Line CX Motor mit 85 Nm, Smartes System, Modelljahr 2023, großer 750Wh Akku integriert, Shimano 10-Gang Kettenschaltung
 Mo-Fr 09:30 - 18:00 Uhr Samstag 09:30 - 16:00 Uhr

Zweirad Stückemann GmbH & Co. KG
 Oldenburger Str. 76 · 26180 Rastede Telefon 04402 / 92 50 -0 www.stueckemann.de info@stueckemann.de

Trauerland

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche



Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann,
 führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
 Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Familienanzeigen

65 Jahre
 06.11.1959 - 06.11.2024

Wir haben es gemeinsam geschafft, mit allem, was das Leben so gebracht hat. Ich möchte Dir, Waltraud, für 65 Ehejahre danken. Besonders für die vergangenen 10 Jahre, in denen Du mich stets umsorgt hast.

ICH LIEBE DICH!
 Dein Erich

Diamantene Hochzeit
Lilli & Gottfried Jelitte

Liebe Lilli, lieber Gottfried, wir gratulieren Euch herzlich zum **60jährigen Hochzeitstag** und wünschen Euch noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Anni, Hilde, Horst, Marlies, Karl



Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer

Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf. Kerstin Küpper und Kolleginnen Renatastraße 77 • 80639 München Telefon 089 12606-123 erbhilft@sos-kinderdorf.de www.sos-kinderdorf.de/testament

„Wo ich bin, ist oben!“
 So haben wir ihn alle gekannt, immer den Kopf oben, immer voller Neugier und Zuversicht, bis zum letzten Tag. Nun ist er auf seine letzte Fahrt gegangen und unsere Tränen wünschen ihm Glück.

Wolfgang Säfken
 * 18. Mai 1953 † 31. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
 Deine Elke
 Andreas und Sascha
 Mona und Dirk
 Tina und Jan
 René und Nicole
 Marcel und Lena
 Deine Enkel und Urenkel
 Herta Säfken als Mutter sowie alle Angehörigen und Freunde

26655 Westerloy, An der Biese 56

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 11. November 2024, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für „MoKids“-Intensivpflege der Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen mit dem Hinweis „Wolfgang Säfken“, IBAN: DE59 2856 2297 0129 9247 00.

Von Trauerbekleidung bitten wir Abstand zu nehmen.

Maria Wieborg
 geb. Vogelsang
 * 17. Juli 1941 † 2. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Martin und Daria
Erika und Horst
Antje und Hannes mit Toni
Sarah und Rudi
Alfred und Marianne
Lukas
Ludger und Andrea
Matthias und Melanie
Jonas und Fabian
 sowie alle Angehörigen

26169 Kampe, Industriestraße 14a

Die Lichterandacht für Maria halten wir am Montag, den 11. November 2024, um 19.00 Uhr in der St. Josef Kirche in Kampe.

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Statt Karten

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Gedanken lebst Du weiter.



Alfred Themann

* 24. Oktober 1945 † 2. November 2024
Vechta Oldenburg

Unser Bruder, Schwager und Onkel verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit.

Irmgard Aulike geb. Themann

Rita Bögershausen geb. Themann
Helmut Bögershausen

Uwe und Bernadette
mit Maarten und Neele

Henning und Ines
mit Jonna und Hennes

Traueranschrift: Bestattungen Bischof-Langhorst, Kleine Kirchstraße 5, 49377 Vechta

Der Wortgottesdienst findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem kath. Friedhof statt. Im Anschluss ist die Beisetzung.

*Mit jedem Menschen verschwindet ein Geheimnis aus der Welt,
das vermöge seiner besonderen Konstruktion nur er entdecken konnte,
und das nach ihm niemand wieder entdecken wird.*

Friedrich Hebbel

*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen – Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Scholte

* 4. 2. 1952 † 31. 10. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Maja Scholte
Daniela und Niklas
mit Tommy und Ellie
sowie alle Angehörigen

26188 Friedrichsfehn, Kanalweg 2

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, dem 11. November 2024, um 10.30 Uhr in der Kirche zu Petersfehn statt.

Wir bitten freundlichst von Blumen- und Kranzspenden abzusehen.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Friedrichsfehn - Edewecht



Dankbar für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.

Peter Scholte

Wir behalten Dich für immer in unseren Herzen.

Deine Nachbarn
vom Kanalweg

Am 31.10.2024 verstarb unser Mitarbeiter

Peter Scholte

Herr Scholte war langjährig als Nordwest Bote in Edewecht tätig.

Wir haben ihn als engagierte und gewissenhafte Boten sehr geschätzt.

Wir nehmen Abschied von ihm mit aufrichtigem Mitgefühl für seine Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Weiter als das Leben reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.

Ursula Prochmann

geb. Noll

* 20. August 1935 † 1. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Thomas und Claudia Prochmann
mit Tim und Marc

Imke und Gerold Saathoff

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet statt am Montag, dem 11. November 2024, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Donnerschwee, Hochheider Weg 78, 26123 Oldenburg.

Kondolenzanschrift: Familie Prochmann
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!
(Jesaja 43,1)

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Dr. med. Siegfried Paschen

* 27. September 1938 † 03. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Maria Engelmann

Christoph und Michaela Paschen mit Kindern

Anke und Dr. Ekkehard Strauß

Ulrich und Dr. Jeannette Paschen mit Kindern

Kai Paschen und Sarah Knybba mit Kindern

Ulrike Engelmann und Andreas Garbotz mit Kind

Ruth Engelmann und Timo Weber mit Kindern

Julia Engelmann und Viktor Spadi

49692 Cappeln, Halberstädter Straße 10

Am Freitag, den 8. November 2024, um 15.00 Uhr findet die Aussegnung in der Friedhofskapelle in Cappeln statt; danach ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Cappeln.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag, den 7. November 2024, um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Cappeln.

Statt Blumen bitten wir in Siegfrieds Sinn um eine freundliche Zuwendung an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, IBAN: DE 36 2905 0101 0001 0720 16
Kennwort: Erinnerung Dr. Siegfried Paschen.

Morgen finden Sie
alle hier veröffentlichten
Traueranzeigen online
unter
nordwest-trauer.de



Gerd Buß

* 1. Juni 1935 † 3. November 2024

Und wenn wir an Dich denken,
lächeln wir und sagen: „Weißt Du noch?“

Christa und Eddie
Julia und Mirco mit Marlo

26676 Reekenfeld, Pappelstraße 31

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Jesus spricht: Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Hans-Georg Hagemann

* 26. August 1950 † 27. Juli 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die
mit uns mitgefühlt haben und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an den Diakon Richter für
die tröstenden Worte in der Trauerandacht und an das
Bestattungshaus Bens für die liebevolle Begleitung.

Karin Hagemann und Familie

Stadland-Seefeld, im November 2024

